

# echtLife

Steiermark-Mitte

Auflage: 23.000 • März 2018

## Warum Wurzelstöcke im Garten?

Wir fräsen Wurzelstöcke aus  
jedem Garten, Park oder Friedhof

Wurzelstöcke ab- und ausfräsen!

- geringe Kosten
- kein Bagger
- kein Flurschaden
- jedes Gelände

**Einfahrtsbreite nur 90 cm**

- Spezialmaschinen fräsen  
in kurzer Zeit die Stöcke weg
- unsere Maschinen verwandeln Ihre  
Wurzelstöcke in Späne, die Sie im  
Garten kompostieren oder als  
Abdeckmaterial verwenden können!



Toni's  
Dienstleistungen  
Tel. 0699 / 13 40 2400  
[www.wurzeltoni.eu](http://www.wurzeltoni.eu)

OX



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

# Kirschenhalle Hitzendorf

Tickets: Rudolf/Graz | Raiffeisen & Ö-Ticket



## 24.03. SCHÜRZENJÄGER

**Einziges Steiermark Konzert!**

Warm up: Franky Leitner

.....



## 25.03. RADIO STEIERMARK FRÜHSCHOPPEN

Die Granaten | Die 4 Lavanttaler |  
Innkreis Buam | Oliver Haidt |  
ab 14h Tanz mit den 4 Lavanttalern

.....

## 06.04. STEIRA FEST

Die Draufgänger | Die Granaten |  
Richard Schlögl | Daniel Düsenflitz |  
Gala der jungen Wilden

.....



## 08.04. GALA DER MUSIK

Peter Rapp präsentiert  
"66 Jahre Rudi Mally"

101 Musiker, Künstler & Stars

.....

**28.04. - 01.05.**

## OBERKRÄINER AM MEER/ROVINJ

Lechner Buam | Innkreis Buam |  
Hausk. Avsenik | Ansambel Petka |  
4\* Hotel / Luxusreisebus

.....



**10.05. - 12.05.**

## MUSI AM MEER/ROVINJ

Udo Wenders | Die Granaten |  
Natalie Holzner |  
4\* Hotel / Luxusreisebus

# echtLife

Steiermark-Mitte

Auflage: 23.000 • März 2018

Der neue Opel

## GRANDLAND X

Jetzt schon ab

€21.990,-



Wiener Straße 350, 8051 Graz  
Industriestraße 9, 8430 Leibnitz

**GADY** OPEL



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

# Liebe Leserinnen und Leser!

## Die Grazer Vororte und der öffentliche Verkehr



Unsere LeserInnen in Deutschfeistritz, Peggau und Semriach mögen es mir verzeihen, dass ich mich hier einem Thema widme, das vorrangig Gratwein-Straßengel, Gratkorn und Andritz betrifft: Die Forcierung jeder Art von Verkehr, die nicht mit dem eigenen Auto absolviert wird. Ein junger Umweltsystemwissenschaftler namens Christian Kozina hat aus eigenem Antrieb ein umfassendes Verkehrskonzept für den Großraum Graz vorlegt, das es Ende Februar irgendwie

auf ORF-online geschafft hat. 77 Seiten, die es in sich haben, zeigen sie doch, welche Möglichkeiten man für Fußgänger, Radfahrer und Öffi-Nutzer schaffen könnte, wenn man denn nur wollte. Wer nur etwas in Mitteleuropa herumkommt kann wohl nicht umhin festzustellen, dass der Nicht-Auto-Verkehr praktisch überall besser funktioniert als bei uns. Nur weil wir eine Autocluster-Metropole sind muss das ja nicht bedeuten, dass wir auch selbst jeden Meter mit dem Auto fahren müssen. S-Bahnen im 10-Minuten-Takt, Radwege, die keine Umwege machen und Kreuzungen mit dem Autoverkehr möglichst vermeiden (Stop&Go-Verkehr ist mit dem Fahrrad noch viel mühsamer als mit dem Gaspedal), Fußwege, auf denen auch Kinder und Alte unbeschwert schlendern können: Das ist doch wirklich ein lohnenswertes Ziel.

Gratwein-Straßengel und Gratkorn bekommen jetzt eine eigene Brücke nur für Fußgänger und Radfahrer. Kostenpunkt: rund 2 Mio Euro. Das kommt vielen Leuten irrwitzig viel vor. Nur zum Vergleich: In Graz haben 2 km Südgürtel ca. 120 Mio Euro gekostet und da hat keiner gejamert. Weil halt alle im Auto sitzen und sich über jede Sekunde Stauersparnis freuen. Alleine Sappi und NXP bieten über 2.000 Arbeitsplätze in der Region. Schon weil die nicht alle mit dem Auto in die Hack'n fahren müssen, hat diese Brücke Zukunft.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen einen Start in den Frühling, in dem nicht der Autolärm das Vogelgezwitscher übertönt!

Andreas Braunendal, Chefredakteur

# Aus dem Inhalt

Ausgabe März 2018



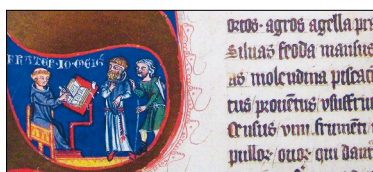
### Expertenforum

Mietpreisexplosion trotz oder wegen des Baubooms?  
Seite 6



### Politik

Im Gespräch: Josef Harb, Obmann GKK Steiermark  
Seite 14



### Wirtschaft

Gratkorn: Platinium für Papst und Queen  
Seite 22



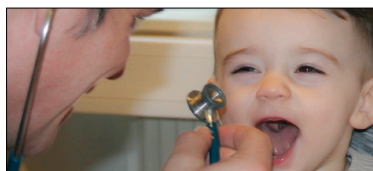
### Geschichte

Historische Aufarbeitung der Hexenverfolgungen  
Seite 30



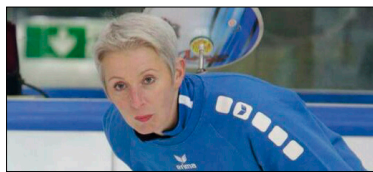
### Kultur

Stefan Jürgens alias Major Karl Ribarski im Interview  
Seite 44



### Medizin

Der Gratwein-Straßengler Dr. Peter Jörgl im Portrait  
Seite 50



### Sport

Eis-Stocksport in Gratkorn auf höchstem Niveau  
Seite 54

## Impressum



### Herausgeber:

Matthäus Salzer  
styriaPRINT GmbH  
Am Hartboden 33, 8101 Gratkorn  
Tel. +43 (0) 31 24 / 290 90

### Chefredakteur:

Andreas Braunendal  
andreas.braunendal@echtlife.at

### Redaktionsteam:

Erich Cagran  
Helmuth Schwischay  
Dominik Rath  
Lisa-Marie Döbling  
Werner Gasser

### Layout und Inseratengestaltung:

Gasser & Gasser  
Werbeagentur / Fotoagentur  
e-Mail: werner@gasser.online  
Tel. +43 (0) 664 / 44 170 44  
web: www.gasser.online

### Anzeigenkontakt:

Helga Mellacher  
+43 (0) 664 / 38 88 776  
e-Mail: helga.mellacher@echtlife.at

### Kontakt:

e-Mail: redaktion@echtlife.at  
e-Mail: office@echtlife.at  
web: www.echtlife.at

**Auflage:** 23.000 Stk.

**Beilage:** Bauführer GU

### Erscheinungsgebiet:

Gratwein-Straßengel, Gratkorn, Semriach, St. Oswald, Deutschfeistritz, Peggau, Übelbach, Waldstein, Stübing, Graz-Andritz

### Druck:

styriaPRINT GmbH  
Am Hartboden 33  
8101 Gratkorn  
Tel. +43 (0) 3124 / 290 90  
E-Mail: print@styriaprint.at  
web: www.styria-print.com

# Sparfüchse und Qualitätsjäger aufgepasst: Robert Köppel Hausmesse

Die Hausmesse von Robert Köppel ist auch heuer wieder das Signal, um auf die Pirsch zu gehen: Zu entdecken gibt es tolle Angebote und spannende Neuigkeiten rund um Fenster, Türen, Böden und Sonnenschutz!

Der Boden, auf dem man gehen wird, die Fenster, die den Blick in die Welt öffnen und die Türen, die alles Störende aussperren: All das sollte man, meint Robert Köppel, mit eigenen Augen sehen und mit den eigenen Händen spüren, bevor man eine Kaufentscheidung trifft: „Dazu ist meine Hausmesse da. Denn was weiß man schon was man bekommt, wenn man im Internet bestellt?“

**Tipp: Da gibt's wieder was Neues. Mit Sicherheit!**

Robert Köppel steht immer schon dafür, bei allen Produkten die Qualität namhafter Hersteller anzubieten. „Und die lassen sich jedes Jahr etwas Neues einfallen.“, so Robert Köppel. Ob innovative technische Lösungen – etwa um die elektronische Bedienung von Fenstern, Türen und Sonnenschutz - , einfach top-aktuelle Dekors und Oberflächen: Wer zur Hausmesse auf Besuch kommt, erhält neue Inspiration für die Gestaltung des eigenen Zuhauses.

**Warum Aktionen? Wir lassen unsere Kunden an unserem Erfolg teilhaben!**

Warum eigentlich bietet Robert Köppel immer wieder Aktionen, natürlich auch anlässlich der Hausmesse? Robert Köppel: „Unser Unternehmen hat sich auch in den letzten Jahren sehr erfolgreich entwickelt, und das trotz durchaus herausfordernder Rahmenbedingungen. Mit den Aktionen wollen wir uns einfach bei unseren Kunden bedanken und sie an unserem Erfolg teilhaben lassen.“

**Mehrwertsteuer-Spar-Tage im März in Gratkorn**

Auf der Messe warten natürlich auch wieder TOP-Aktionen in allen Köppel-Segmenten. Besonders die Innentüren-Aktion und die Mehrwertsteuer-Spar-Tage bei Markisen sind sehr bemerkenswert. Und es wäre nicht Robert Köppel, würde nicht auch wieder bestens für Ihr leibliches Wohl gesorgt werden. Die Köppel-Hausmesse hat in Gratkorn von 10 bis 18.30 Uhr für Sie geöffnet!

#### Kontakt

Robert Köppel - Fenster & Türen  
Brucker Straße 36, 8101 Gratkorn  
Tel. +43 (0) 3124 / 22898  
E-Mail: office@rk-fenster.at  
web: www.rk-fenster.at



Da gibt's wieder was Neues. Mit Sicherheit!

## Köppel-Hausmesse: Freitag, 16.03.2018

10 bis 18.30 Uhr

### Innentüren

März 2018-AKTION

bis 31.03.2018: Türblatt L02  
Oberfläche CPL Ahorn,  
Nuss Birke und Birke Dunkel  
um nur **189,- €** inkl. MWST

Oberfläche CPL Asteiche,  
Pinie weiß, Pinie  
und Pinie Dunkel  
um nur **199,- €** inkl. MWST

Oberfläche CPL weiß, grau  
um nur **159,- €** inkl. MWST

**Mehrwertsteuer-Spar-Tage**  
bei Robert Köppel in Gratkorn!

### Markisen

März 2018-AKTION\*

bis 31.03.2018:  
**- 20 % Mehrwertsteuer**  
auf unser Markisensortiment  
inkl. **Sattler-** oder  
**Dickson-Qualitätsstoff**  
und **Somfy Motoren**



**KUNEX®**  
VORAUSDENKEN BEI TÜREN

**Weitzer  
Parkett**  
SHOWROOM PARTNER

**WICKNORM**  
FENSTER MACHEN HÄUSER

**K O S M O S**  
Sonnenschutz

**ROBERT RK KÖPPEL**

Fenster • Türen • Sonnenschutz  
Böden • Beläge • Parkettböden  
Montage • Reparatur • Service

Brucker Straße 36, 8101 Gratkorn  
FAX: 03124 / 22 898 4, Tel: 03124 / 22 898  
office@rk-fenster.at, www.rk-fenster.at

\*Markisen März 2018-AKTION: Mehrwertsteuernachlass auf Markisensortiment entspricht 16,66 % Nachlass vom Bruttopreis. Gültig vom 16.3.2018 bis 31.03.2018 bei Köppel Gratkorn. Satz- & Druckfehler vorbehalten.



# Mietpreis-Explosion trotz oder wegen des Baubooms?

Die Statistik Austria rüttelte die Nation wach: 35,96 % Mietpreiserhöhung von 2006 – 2016. Der Verbraucherpreis-Index stieg nur um 20,5 %. „Stimmt nicht“, so die WKÖ. „Schlimmer noch“, meint die AK. Im Expertenforum ging's ans Eingemachte.

Das Thema hätte nicht aktueller sein können, die Debatte emotional. Die Experten (siehe Kasten) hatten Rede-, vor allem „Interpretationsbedarf“, wie Gerald Gollenz gleich in „medias res“ ging. „Da werden Äpfel mit Birnen verglichen“, um sodann eine Vergleichsanalyse vorzulegen, die sich auf die Wohnwerte in Graz und GU bezog - erstellt aus Daten der Mitglieder, wie Hauswarte und seiner WK- Fachgruppe. WK-Sukkus: Die Steigerung beträgt nur 15 – 16 Prozent in den jeweiligen Wohnwerten.

## Interpretationssache

Dass die Werte seiner WK-Steiermark-Erhebungen weit unter jenen der Statistik Austria liegen, erklärt Gollenz in aller Klarheit, „die vermutlich nicht jeder hören will“ und schickt den Auto-Vergleich zwischen einem Einjahres-VW und einem neuen Mercedes ins Rennen: „Es kann sich nicht jeder eine Wohnung im oberen Wertesegment leisten...“. So sei's bei Gollenz gesagt: „Wir müssen in den Kategorien unterscheiden und den 6,80 €-Durchschnittswert samt Kategorie-Anhebung sehen“.

Regina Schedlberger attestiert, dass, anders als auswärts, Wohnungen in der Stadt Graz „verdammte teuer“ sind. Als Beispiel nennt sie Andritz, wo es heute ein Überangebot gibt, wo Wohnungen mehr als nötig ausgestattet sind. Fazit: „Diese bekomme ich nicht weg“. Wenn Gollenz auf die Sanierungen verweist, spricht die Juristin Schedlberger Klartext: „Wir sprechen hier von Angebot und Nachfrage. Auch wenn die Wohnungen modernisiert werden: Zieht ein Burgenländer nach Graz, hat er eine andere Erwartungs- und Wahrnehmungshaltung als ihm die Preisgestaltung hier bietet...“

## Das Teuerungs-Gefühl

Die Menschen verlangen heute einen höheren Wohnwert, gut. Aber... Die AK-Expertin Susanne Bauer beschönigt nichts: „Ja, die Mieten sind gestiegen. Und: Ja, die Leute wollen besser wohnen“. Aber: Woher kommt das Teuerungsgefühl, wieso empfinden die Menschen diese Kostensteigerungen? Zum einen ist's der Anteil an den Haushaltsausgaben, die das Haushaltsbudget schmälern. Zum anderen, so Bauer, „schleppen wir die Lohnzurückhaltung aus dem Jahre 2008 noch mit, während die Preise ungebremst weiter gestiegen sind“.

Grundsatz-Philosophisches hin oder her: Wir sprechen hier von den längst bekannten Preistreibern, von Kategorien im Wohnbau und -wesen und von Entwicklungen, die nicht zuletzt auch der Politik zuzuschreiben sind. Nicht unbedingt im positiven Sinn. So die Wohnungen selbst längst in Kategorien eingeteilt sind, so ist die Wohnbau-Aufteilung in Genossenschafts-, Gemeinde- und Privatwohnbau eine heiße Sache. In einer AK-Werteskala von 0 bis 100 (in Tausend) ist der Gemeindegewohnbau zwischen 2008 und 2016 konstant auf einer Stufe von

20 stehen geblieben. Währenddessen sind Genossenschaftswohnungen von 60 tausend im Jahre 2006 bis nun bei knapp 70 angelangt. Gleichzeitig aber ist der Privatwohnbau von 70 (2006) auf rund 90 angestiegen.

## Mut zum Durchgreifen

Freilich, die Errichtungskosten selbst sind in allen Kategorien ähnlich. Der aus Andritz gebürtige Baumeister Schauer weiß: „Wegen des Facharbeitermangels in Österreich sind ausländische Arbeiter unabdingbar. Generalunternehmer müssen Sub-Unternehmer beschäftigen, haften aber für diese auch, wenn sie aus steuerlichen Gründen Professionisten geheim halten“. Der Schaden durch solche Auslandsfirmen ist seit 2009 enorm gestiegen. „Gott sei Dank hat der Gesetzgeber hier endlich einen Riegel vorgeschoben“. Das gilt für Gemeinde- wie Genossenschafts- und Privatwohnbauten

Um jedoch den derart evidenten Schwierigkeiten beim Bau von Gemeindegewohnungen zu entgehen, wurde in der Vergangenheit leider einiges versäumt. „Da muss man (politisch) den Mut haben durchzugreifen“, sagt WK-Funktionär Gollenz. „Ins-

### Die Diskutanten:

**KommR Ing. Gerald Gollenz**  
Obmann der Fachgruppe Immobilien- und Vermögenstreuhänder der WKÖ Steiermark

**Mag. Susanne Bauer**  
AK Steiermark

**Mag. Dr. Regina Schedlberger**  
Immobilienverwaltung und Rechtsanwältin in Andritz

**Ing. Franz Schauer**  
Baumeister, Ex.-Geschäftsführer Fa. AST und ger. beeid. Bau-Sachverständiger



**Regina Schedlberger:**  
„Vater Staat ist sowas von brutal geworden ...“



**Franz Schauer:**  
„Ich muss 53 €/Stunde verrechnen, der Vorarbeiter bekommt nur 15,20“



**Gerald Gollenz:**  
„Graz wird sich diese Politik in Zukunft nicht mehr leisten können“



**Susanne Bauer:**  
„Ein Misch-Wohnungssystem, das bei Vollbeschäftigung für alle leistbar ist“

besondere bei den Gemeinnützigen“. Gerade diese sind Immobilienverwalterin Schedlberger ein besonderer Dorn im Auge. „Der gemeinnützige Wohnbau soll günstigen Wohnbau schaffen. Diese Genossenschaften, die praktisch keine Steuern zahlen (nur Ertragssteuern), haben offenbar so viel flüssiges Geld auf der hohen Kante, dass sie eigene Töchter-Gesellschaften errichten können – für Luxuswohnbau. Ein unerträglicher Zustand ...“.

**Genossenschafts-Missbrauch**  
Dass hier offenbar die öffentliche Kontrolle fehlt und derartige Auswüchse der Gründung eigener GmbHs von gemeinnützige Gesellschaften, die letztlich im

Dienste der öffentlichen Hand tätig sind, möglich ist – eine Art Missbrauch. „Ja, diese brauchen nur die Zustimmung des Landes einholen und schon können sie am freien Markt hantieren, wie frei finanzierte Bauträger“, kritisiert auch Gollenz. In diesem Zusammenhang ist die Frage der Wohnbauförderung ein Thema. Ein Gutteil der staatlichen Förderung geht seit 2008 anstatt in die Förderung leistbarer Wohnungen in die Budgetsanierung. „Das gehört so rasch wie möglich wieder abgestellt“, sind sich alle im Forum einig.

Ing. Gerald Gollenz sieht eine gewisse „Preistreiberei“ auch in den Grundstückswidmungen.

„Bei Umwidmungen von Frei- in Bauland soll ein Teil zwingend für den gewerblichen Wohnbau vorbehalten sein. Dann könnten wir Private ohne Förderung leistbare Wohnungen bauen, die andere, (wie Genossenschaften, Anm. d. Red.) nicht schaffen“. Das gilt für Graz genauso wie für die GU-Gemeinden, die derzeit auch total vom Boom betroffen sind. „Im Fachverband hatten wir schon vor Jahren ein derartiges Papier am Tisch. Das scheitert aber seit Jahren an den Länderkammern“. Rechenbeispiel Gollenz: „Wenn ich generell etwa einen 385 € Preis je m<sup>2</sup> habe, kann ich in jeder Stadt Österreichs günstig bauen...“ Starke Worte, schwache Politik? Scheint so...

**Vater Staat ist brutal**  
Baumeister Schauer führt dazu auch ins Treffen, dass heute aufgrund des heimischen Facharbeiter-mangels ein Wohnhaus statt in 15 oder 18 Monaten nur noch in 24 Monaten gebaut werden kann. Und: „Nur ein Teil der fehlenden Arbeitskräfte ist durch Ausländer kompensierbar“. Wiewohl von allen unbestritten ist, das heute auf Großbaustellen an die 80 Prozent ausländische Arbeiter tätig sind. Von wegen: „Wie sichern mit diesen Projekten Arbeitsplätze...“, wie Politiker gerne sagen. Dazu kommt, dass gewisse Hersteller richtige Monopolstellungen erreicht haben, Ziegelerzeuger, Baumaschinen-Lieferanten etc., so Schauer,

— Werbung —



## IHR OPTIKERMEISTER ...

### IHREN AUGEN ZULIEBE

Nur Ihr Optikermeister bietet auch Meisterqualität!





**Karl Reiß**  
Optikermeister & Contactlinsenanpasser

Hauptplatz 1, Gratwein-Strabengel  
Tel. 03124 / 510 37  
Dr.- Karl-Renner-Str. 1, Gratkorn, Tel. 03124 / 224 59  
Mo bis Fr: 8.00-12.00 Uhr, 14.00-18.00 Uhr, Sa: 9.00-12.00 Uhr  
E-Mail: office@optik-reiss.at, web: www.optik-reiss.at

# Harrys Wein & Genuss Tipps:

**Sie lieben Käse? Und Wein? Perfekt!**

Käsesommelier **Josef Stiendl**, Leiter der Schärdinger Käseakademie und Weinakademiker Diplomsommelier **Mag. Boris Penkoff** servieren und präsentieren Ihnen perfekte Käse- & Weinkombinationen.

**WEIN & KÄSE**  
Freitag, 23. März 2018  
19 Uhr  
Pfarrsaal Gratkorn  
**Gleich anmelden: limitierte TEILNEHMERZAHL!**



Waren Sie schon auf unserer neuen Website? Entdecken Sie ausgesuchte Weine aus Österreich, Frankreich, Italien, Portugal, Slowenien, Spanien und regionale Delikatessen! [harrys-wein-genuss.at](http://harrys-wein-genuss.at)



**Harrys Wein & Genuss**  
Harry Suppan  
Grazer Straße 21, 8101 Gratkorn  
Tel. +43 664 / 875 39 60  
E-Mail: [suppan@harrys-wein-genuss.at](mailto:suppan@harrys-wein-genuss.at)  
web: [harrys-wein-genuss.at](http://harrys-wein-genuss.at)



Danke an Dr. Regina Schedlberger für die Bereitstellung ihrer Andritzer Büroräume

Vor dem Hintergrund der Gesetzbücher: Das muss die Politik schaffen!

(v.l.) Franz Schauer, Regina Schedlberger, Susanne Bauer, Gerald Gollenz

Staat kassiert. Auch ausländische (billige) Arbeitskräfte müssen nach österreichischem Kollektivvertrag bezahlt werden.“ Baumeister Schauer nennt dazu die Mittelpreis-Kalkulation, die er als Unternehmer bei jeder Ausschreibung (und Abrechnung) anstellen muss: „Ein Vorarbeiter bekommt 15,20 €/Stunde, ein Facharbeiter 13,84 €. Ich muss als Mischsatz 53,04 € netto in Rechnung stellen. Der Gewinn für den Arbeitgeber: rund 3 %“. Der „Rest“, wie Schedlberger vorhin lautstark bekriftelt, geht an „Vater Staat“. Zahlen müssen’s die, die eine Wohnung kaufen/mieten. Diese Preisschraube veranlasst so manchen Bauherrn zur Einstellung von Leiharbeitern. Die kosten nur 25 bis 30 Euro, weiß Schauer. „Das sind aber zumeist keine Facharbeiter. Daraus ergeben sich nicht selten Qualitätsverluste – die am Ende auch etwas kosten...“.

**Spekulations-Grundstücke**  
Dass sich die Brutto-Mieten auch dramatisch noch oben entwickeln – logo. Laut Statistik-Austria sind es generell plus 37% in den letzten zehn Jahren gewesen. Laut AK-Steiermark insgesamt (Genossenschaft-, Gemeinde- und Privatwohnungen) 23,2 %, im Privatbau rund 26 % pro m<sup>2</sup>. Ein zusätzliches „Spekulations-„Paket“ dient ebenfalls als preistreibende Grundlage: „Grundstücke, oft in besten Lagen, werden von Genossenschaften (bekannte Beispiele wollen aus Datenschutz-Gründen nicht genannt werden) zu billigen Preisen gekauft, jahrelang brachliegen gelassen und später zum aktuellen Verkehrswert bei den Wohnungsverkäufen oder Mieten eingepreist“, weiß Gerald Gollenz. AK-Referentin Bauer dazu appellierend: „Wir fordern gerade für diese Fälle konkrete Bauherren-Mobilisierungs-Maß-

nahmen. Doch diese muss und kann nur die Politik schaffen!“.

**Politik hat Regeln verabsäumt**  
Und da wären auch noch die vielzitierten und inserierten „Anlegerwohnungen“. „Den Begriff will ich gar nicht hören, den mag ich nicht“, winkt Gollenz ab. „Das sind heute Säulen der privaten Vermögensbildung und -erhaltung“, so Schedlberger. Als de facto Ersatz für fehlende Produkte der Bankenwirtschaft...? Die vielen leerstehenden Wohnungen, vor allem in Graz, sind auch ein Zeichen dessen, wie Susanne Bauer als einstige Verfasserin des Grazer Wohnungsberichtes heute sagt.

„Die Politik hat es verabsäumt, entsprechende Regeln zu schaffen“, sagt Gerald Gollenz, der die Grazer Wohnbauszene wie kaum ein anderer kennt – und auch teils mitgestaltet hat. Gollenz im Klartext: „Graz wird sich diese Politik in Zukunft nicht mehr leisten können!“. Dazu erwähnt er auch Ex-Stadtrat Gerhard Rüscher, der ihm genau dieses „Nicht mehr leisten können“ zum Abschied bestätigt habe. Denn: „Graz fehlen einfach die Infrastruktur und arbeitsmarkttechnischen Voraussetzungen für den vom Bürgermeister forcierten Zuzug“.

mindest keines, das auf die Entwicklungen der Gegenwart Rücksicht nimmt“, zitiert Praktiker Gollenz Wien als Beispiel: „Im neuen Stadtteil Aspern kostet die einberechnete Infrastruktur pro Wohnung 100.000 Euro“. Die Steiermark, insbesondere Graz und Graz-Umgebung „müss(t)en dringend daran interessiert sein, die Regionen nicht sterben zu lassen“.

Da wäre gerade auch noch Reininghaus – der seit Jahren neue Grazer Stadtteil. Alle Diskussionssteilnehmer schauen einander an und meinen (lächelnd) unisono: Das ist ja schon fertig. Oder stehen die Investoren beim Bürgermeister immer noch Schlange, jener mit den Vatikan-Beziehungen und und... Mit einem Nein beendet Gollenz dieses Thema: „Bei Reininghaus stimmt gar nichts, angefangen vom Flächenwidmungsplan, den Bebauungsplänen etc.“. Darum streifen wir noch Olympia in Graz. Kreativ-Anwältin Schedlberger: „Ein Gutes hat die Sache: Der Bürgermeister hat Graz wieder einmal ins öffentliche Rampenlicht gestellt!“. Was aber das Olympische Dorf mit den nötigen mehr als 7.700 Wohnungen für Sportler, Funktionäre etc. anlangt – ja, der Bürgermeister ...

**Reininghaus: schon fertig ...**  
Während Baumeister Schauer den Gesetzgeber anprangert: „Wir haben in der Steiermark kein Raumordnungsgesetz – zu-

**Schlussresümee der teils heftig, teils emotionalen Diskussion:**  
„Es muss sich was ändern im Staate. Dringend!“



Auch bei Genossenschaften: Grundstück-Spekulationen erhöhen Kaufpreise und Mieten



# Reise-News von HAKALI

PR

HAKALI Reisen in Hitzendorf, ein Familienbetrieb ist Ihr kompetenter Ansprechpartner für alles rund um's Reisen. Als Gruppenreiseveranstalter besteht HAKALI schon seit 28 Jahren, das Reisebüro in Hitzendorf gibt es seit 13 Jahren.

HAKALI wurde auch von Costa Kreuzfahrten mit dem „Protagonisti del Mare“ ausgezeichnet! Als Spezialist für **Kreuzfahrten und Gruppenreisen** ist HAKALI eine gute Adresse.

Neu bei HAKALI ist das **Kreuzfahrtenportal** [www.mycruise.at](http://www.mycruise.at) Dort finden Sie von Hochseekreuzfahrten über Flusskreuzfahrten bis zu Segelreisen Angebote aller Reedereien weltweit. Suchen Sie bequem Ihre Wunschkreuzfahrt zuhause aus und profitieren Sie vom garantiert günstigsten Preis. Ihre Buchung wird von HAKALI bearbeitet und abgewickelt.

HAKALI ist nicht nur Reiseveranstalter mit einem eigenem Reiseprogramm sondern auch Ihr Reisebüro wenn es ein **individueller Urlaub** werden soll. So ist HAKALI Vertragspartner aller

guten Reiseveranstalter! Bei HAKALI buchen Sie ihren Urlaub zu allen Zielen in Europa aber auch Weltweit. Ob Österreich, Italien, Kroatien, Karibik, Malediven oder Thailand, bei HAKALI findet man immer das passende Angebot.



Seit 16 Jahren veranstaltet HAKALI Musikerreisen unter den Namen mit „MUSIK AUF REISEN“. Viele Fans dürfen „Ihre“ Musikgruppen schon auf vielen Reisen begleiten, wie Kreuzfahrten, Flug- bzw. Busreisen. Unsere Kunden schätzen es mit Ihren Freunden ein paar schöne Tage und guter Musik zu verbringen.

Auch heuer haben wir wieder einige Musikreisen für Sie im Programm. Vom 19.-22. April sind wir mit „Ingrid & Steirerboys“ und „Rene Kogler“, dem Weltmeister

auf der steirischen Harmonika, in Opatija. Vom 18.- 25. Nov. 2018 findet die Jubiläumskreuzfahrt „55 Jahre Hörgaser Buam“ mit der Costa Deliziosa, ab Venedig - Bari - Korfu - Santorin - Athen - Dubrovnik - Venedig, statt.

Unsere **Jahresabschlussfahrt** vom 25.-28. Oktober 2018 geht diesmal nach **Umag** die „Hörgaser Buam“ die „Murbratler“ werden mit dabei sein und für Unterhaltung sorgen.

Gerne schicken wir Ihnen unseren **Reisekalender 2018** zu. Über einen Anruf oder einen Besuch bei uns im

Reisebüro in Hitzendorf würden wir uns freuen. Sie können sich auch immer über unsere Reisen informieren: [www.hakali-reisen.at](http://www.hakali-reisen.at)

**Reisebüro**  
Alles rund um's Reisen

**HAKALI**

**Tel.: 0 3137 / 600 90**

[www.hakali-reisen.at](http://www.hakali-reisen.at) A-8151 Hitzendorf 38

19.-22.04.	OPATIJA - Ingrid & Steirerboys	€ 259,-
22.-24.06.	POSTOJNA - TRIEST - NOVAGORICA	€ 289,-
12.-15.07.	LASKO - Bier und Blumenfest	€ 378,-
28.07.	MÖRBISCH - Gräfin Mariza	€ 124,-
25.08.-01.09.	JESOLO - Hotel Svezia & Scandinavia	€ 689,-
27.-30.09.	SÜDTIROL - zum Törggelen	€ 389,-
25.-28.10.	UMAG - Hörgaser Buam & Murbratler	€ 259,-
14.11.	NEUSIEDLERSEE - Martinigans am Schiff	€ 69,-
18.-25.11.	KREUZFAHRT - 55 Jahre Hörgaser Buam	€ 599,-
07.-09.12.	PRAG - Christkindmarkt	€ 199,-

Im Reisebüro können Sie alle Urlaubsangebote der renommierten Reiseveranstalter buchen. Als Spezialist für Kreuzfahrten sind die Angebote aller Reedereien weltweit zu günstigen Preisen buchbar.

Reisebüro HAKALI | 8151 Hitzendorf 38 | Tel. 03137 / 60 0 90 | [www.hakali-reisen.at](http://www.hakali-reisen.at)

Werbung

**piedi sani**  
Finn Comfort  
Made in Germany

Jetzt bei uns!

**Neue Frühjahrsmodelle** bereits eingetroffen und täglich werden es mehr...

Pantoletten mit echten **SWAROVSKICrystals**

**FUSSKULTUR MIT KÖPFCHEN!**

- Elektronische Fußdiagnose
- Orthopädische Maßschuhe
- Alle Arten von Einlagen
- Sensomotorische Einlagen
- Bandagen, Kompressionsstrümpfe
- Diabetischer Fuß/Beratung/Versorgung
- Sicherheitsschuhe/Einlagen mit Prüfpapieren
- Bequemschuhe auch in Überweiten
- Schuhzurichtungen
- Sportschuh tuning für alle Sportarten
- Schuhreparaturen



8077 Gössendorf/Thondorf  
Bundesstraße 31  
Mo - Fr: 8:00 - 12:00/14:00 - 18:00 Uhr  
T. +43/316/402617

8280 Fürstenfeld  
Ungarstraße 4  
jeden Do: 9:00 - 12:30/14:30 - 17:00 Uhr  
T. +43/3382/55176

8101 Gratkorn  
Grazer Straße 58  
Mo - Do: 8:30 - 12:00/14:30 - 18:00 Uhr  
Fr: 8:30 - 12:00/14:30 - 17:00 Uhr  
T. +43/316/402617 20

PRIVAT UND ALLE KASSEN | [office@piedi-sani.at](mailto:office@piedi-sani.at) | [www.piedi-sani.at](http://www.piedi-sani.at)

# Im Anrollen: mehr Radfahren in Gratkorn und Gratwein-Straßengel

Wer den Verkehr in GU Nord kennt weiß, wie dringend nötig es wäre, dass zumindest der innerörtliche Verkehr stärker mit dem Fahrrad als mit dem Auto absolviert wird. Immerhin sind ja 50% der zurückgelegten Wege kürzer als 5 km.

Andreas Braundal

Da letztlich alle größeren steirischen Kommunen unter zu viel Autoverkehr leiden startete nun das Land Steiermark unter Verkehrslandesrat Anton Lang eine Initiative zur Stärkung des Radverkehrs. Im Wesentlichen bedeutet das, dass es für Kommunen über mehrere Jahre gesicherte Fördergelder gibt, um Radfahrkonzepte und die nachfolgenden Umsetzungsmaßnahmen realisieren zu können. Die Chance nutzen Gratwein-Straßengel und Gratkorn in einer Kooperation: Aktuell entsteht ein gemeindeübergreifendes Radfahrkonzept, das mit Sommer des heurigen Jahres fertig sein sollte – dann wird es um die Umsetzung gehen. Praktischerweise wird in Gratwein-Straßengel auch an einem allgemeinen Verkehrskonzept gearbeitet, sodass alle Ideen schon in der Planungsphase aufeinander abgestimmt werden können. Bis Mitte März sollte der Rahmen des Radfahrkonzeptes so weit gediehen sein, dass auch die Bevölkerung im Rahmen eines Bürgerbeteiligungskonzeptes (1. Bürgertermin: 15. März) in die finale Phase einbezogen werden kann. Im Rahmen des Konzeptes erarbeiteten die Verkehrsplaner eine Fülle von Ideen und Möglichkeiten, aus denen nun gemeinsam mit den Bürgern einzelne Umsetzungsschritte definiert werden.

## Eine neue Murbrücke

Was die Kosten betrifft, ist wohl eine eigene Fahrrad- und Fußgängerbrücke zwischen Gratwein und Gratkorn im Umfeld des Lagerhauses der größte Brocken. Notwendig ist diese rund 2 Mio Euro teure Verbindung, weil der regionale Pendelverkehr zu den größten Arbeitgebern Sappi und NXP dringend eine fahrradtaugliche Verbindung braucht: Die Landesstraßenbrücke ist dafür zu schmal – ein eklatanter Planungsfehler des Landes, der sich nun rächt. Bisher nutzten Radfahrer und Fußgänger die alte Brücke beim Fischerwirt. Diese geht aber Ende 2019 in den Besitz

der Sappi über und wird nicht mehr zur Verfügung stehen. Dementsprechend soll die neue Brücke bis Ende 2019 befahrbar sein, die Kosten trägt zu 70% das Land, den Rest teilen sich Gratkorn und Gratwein-Straßengel. Auch der Fußgängersteg weiter im Süden soll fahrradtauglich werden. Die Gemeinden betonen allerdings, dass dieses kostspielige Brückenbauprojekt nicht die einzige Maßnahme sein kann und wird: Noch wichtiger ist es wohl, den Radfahrern in den Ortszentren mehr Raum und mehr Sicherheit auf kürzestmöglichen Strecken einzuräumen. Denn schließlich steigt man nur dann aufs Rad um, wenn man damit schneller und einfacher unterwegs ist als mit dem PKW. Der Großteil derartiger Maßnahmen braucht nur wenig Geld – umso mehr aber ein durchdachtes Umsetzungskonzept. Wir hoffen über erste Details in unserer Juni-Ausgabe berichten zu können. Der Gratwein-Straßengler Bürgermeister Harald Mülle weist darauf hin, dass wir in der Steiermark im Vergleich etwa zu Vorarlberg einen immensen Aufwandbedarf haben, der Gratkorner

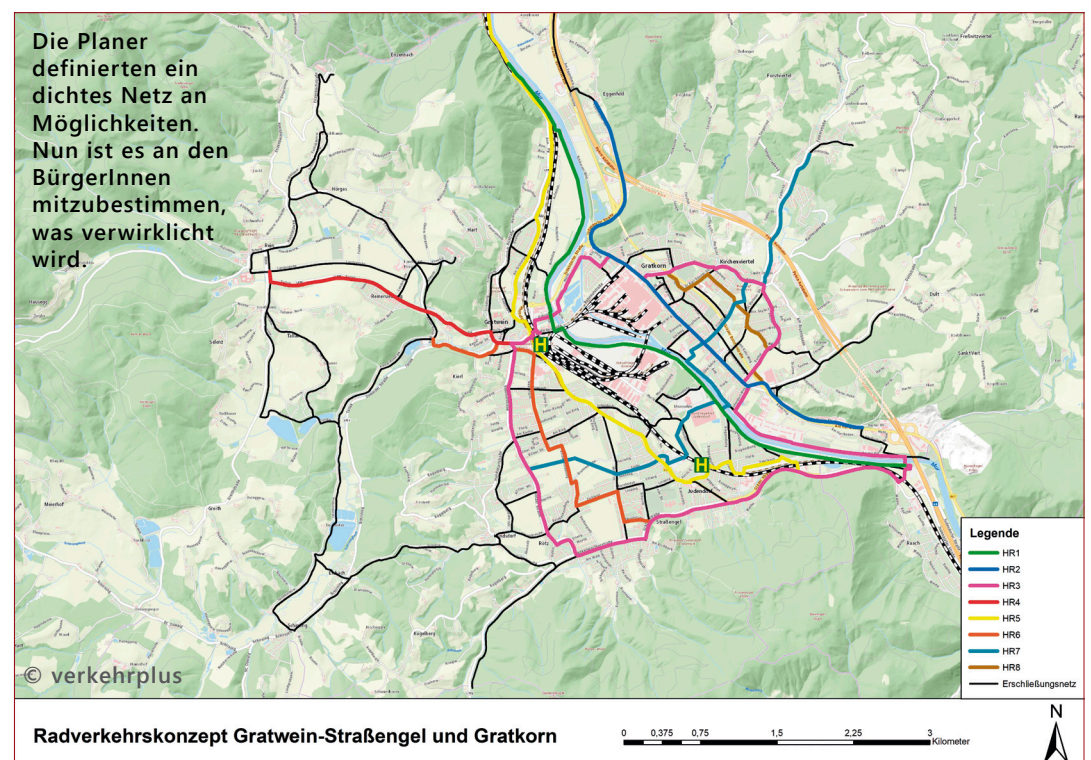


Bürgermeister Weber Helmut Weber verweist darauf, dass sich Gratkorn trotz der angespannten finanziellen Lage an dem Projekt aufgrund seiner Wichtigkeit beteiligt.

## Große Veränderungen in Gratwein

Die optimale Anbindung der neuen Rad- und Fußgängerbrücke an das Straßen- bzw. Radwegenetz wird allerdings etwas länger brauchen als die Brücke selbst. Denn rund um den Gratweiner Bahnhof stehen große Veränderungen an: Der Bahn-

hof selbst erhält – eine Folge der Koralmbahn – zwei zusätzliche Gleise, womit der gesamte Bahnhof umgebaut werden muss. Für den Zugang zu den Bahnsteigen steht eine Unterführung im Raum, die dann im Idealfall auch die neue Brücke bedienen soll. Und gleich auf der anderen Straßenseite könnte dem im Vorjahr abgebrannte Lebensmittelmarkt ein größeres Projekt folgen, das in die Gesamtplanung des Gratweiner Bahnhofsviertels einbezogen werden müsste. Beide Projekte sind allerdings erst in rund drei Jahren spruchreif.



# Regional genießen: Viertler, die Bäckerei mit Tradition

Die Bäckerei Viertler, in Deutschfeistritz daheim und mit 26 MitarbeiterInnen ein wichtiger Betrieb in der Region, ist eines der kulinarischen Aushängeschilder unserer Gegend. Die Geheimnisse dahinter: Begeisterung für ehrliches Handwerk und beste regionale Zutaten.

Die traditionsreiche Bäckerei, die für vielfältiges Brot und Gebäck auf ehrlichen Zutaten steht, hat eine lange Geschichte. Denn die Familie Viertler übersiedelte im Jahr 1941 aus Südtirol nach Prenning, um hier einen Betrieb bestehend aus Mühle, Sägewerk und Landwirtschaft zu übernehmen. Heute steht der Betrieb noch immer für Tradition: Anstelle auf moderne Heißluftöfen zu setzen, werden Brot und Gebäck mit der Strahlungswärme von Steinöfen gebacken. „So bleibt einfach mehr Geschmack im Brot.“, erklärt Bäckermeister Michael Viertler, der besonders stolz auf die Filiale in Frohnleiten und das „Café am Platz“ in Deutschfeistritz ist.

Ein weiteres Qualitätskriterium der Viertler Brote sind die Zutaten: Rund 50% des Mehls stammt aus der Ortsmühle Deutschfeistritz, auch Freilandeier statt Vollei, Mantscha Milch und einiges mehr leisten ihren Beitrag in der Bäckerei und Konditorei. Das Lieblingsbrot des Chefs ist übrigens das „Anna-Brot“: „Dieses 100% Roggenvollkornbrot habe ich meiner Großmutter gewidmet, die mit ihrem Gatten Simon vor 75 Jahren hier die Bäckerei aufgebaut hat.“

**Tipp:** Versuchen Sie einmal die handgemachten „Kaisersemmeln“ von der Bäckerei Viertler, Sie werden staunen, wie „echte“ Semmeln schmecken können!



„Viertler Brot“ das andere Gebäck!

Bäckerei Viertler Prenning | Himbergstraße 4, 8121 Deutschfeistritz | Tel. 03127 / 41 304 12  
Café am Platz | Marktplatz Deutschfeistritz, Mo. bis Fr. von 6 bis 19 Uhr, Samstag von 6 bis 17 Uhr. 03127 / 41 381  
Bäckerei Viertler Frohnleiten | Hauptplatz 48, Mo-Fr 5.00 bis 12.00 u. 16.00 bis 17.30, Sa 5:00 bis 12:00 Uhr | Tel. 03126 / 24 45



## FESTIVAL DER WIRTSCHAFT GRATWEIN - STRASSENDEL

# 11.-13. MAI 2018

## SCHULZENTRUM GRATWEIN

### WIRTSCHAFTSMESSE

45 HEIMISCHE AUSSTELLER  
die sich mit ihren Produkten und Dienstleistungen präsentieren

### FACHVORTÄGE

von und mit Persönlichkeiten aus der steirischen Wirtschaft

### SPIEL „ERLEBNIS WIRTSCHAFT“

um die Unternehmen der Gemeinde kennenzulernen und tolle Preise zu gewinnen

### RAHMENPROGRAMM

VERGNÜGUNGS-PARK  
mit Breakdance, Kinderkarussell, Phantom Achterbahn, uvm.

MUTTERTAGSFEIER AM SO.  
mit Sonderaktionen für alle Mütter

### GROSSES GEWINNSPIEL

Gewinnen Sie ein Auto, ein E-Bike oder eine Zypern-Reise für 2 Pers.

MODERATION  
mit Ö3-Legende Adi Niederkorn

### KINDERANIMATION & SPIELMOBIL

von den Kinderfreunden Steiermark und der Ortsgruppe Gratwein-Strassengel

ORF-FRÜHSCHOPPEN  
mit Live-Übertragung und 4 Musikgruppen

### LIVE-MUSIK & EINTRITT

FREIER EINTRITT AM GESAMTEN FESTIVALGELÄNDE, ABENDS EINTRITT IM FESTZELT:

Freitag ab 18.00h	VVK € 9,- / AK € 11,-	VVK-Tickets erhältlich in den Filialen der Raiffeisenbank Gratwein sowie unter <a href="http://www.oeticket.com">www.oeticket.com</a>
Samstag ab 14.30h	VVK € 7,- / AK € 9,-	
Sonntag	FREIER EINTRITT	



...UND VIELE MEHR!

Eine Veranstaltung der Marktgemeinde

## Gratwein-Strassengel

EINE INITIATIVE DES FA FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT & ORTSENTWICKLUNG UNTER OBMANN R. KÖPPEL














Andreas  
Braunendal

# Zuzug, tröpfchenweise

An der Bevölkerungsentwicklung einer Gemeinde hängt viel: Die Abwanderung aus der Obersteiermark entvölkert zusehends ganze Regionen, im Großraum Graz hingegen wächst die Bevölkerung.

## Viele Kinder, ein Haus. Wie regle ich meinen Nachlass?

In jedem Fall ist es sinnvoll, dass in einem Familiengespräch über die Aufteilung des Vermögens nach dem Ableben der Eltern gesprochen wird. Parallel dazu sollte ein Notar beigezogen werden. Dieser errichtet Übergabsverträge, Erbschafts- und Pflichtteilsverträge sowie Testamente und ist ein kompetenter Ansprechpartner, wenn es gilt, Lösungen in Erbschaftsfragen zu finden. Er hilft dabei, Erbstreitigkeiten zu vermeiden und Steuern zu sparen. Bedenken Sie hierbei -was der Notar regelt, ist sicher geregelt.

Übergabe zu Lebzeiten oder von Todeswegen sind die beiden Möglichkeiten. Eine Übergabe zu Lebzeiten stellt für die Betroffenen ein zentrales Ereignis dar, das mit vielen Emotionen und oft mit Unsicherheiten verbunden ist. Dabei werden die Weichen für die jüngere wie für die ältere Generation gestellt. Der Übergabsvertrag spielt dabei eine zentrale und oft unterschätzte Rolle. Er nimmt einen Großteil der Ängste und gibt der gemeinsamen Zukunft einen miteinander erarbeiteten Rahmen. Er regelt das künftige Zusammenleben und -wirken zwischen Jung und Alt und formuliert die wechselseitigen Rechte und Pflichten. Idealerweise nimmt er potenzielle Konflikte vorweg und gibt den Ausweg vor. Oft bestimmt er das künftige Einvernehmen zwischen Übernehmern und weichen-den Geschwistern.

Bei einer Übergabe von Todeswegen ist meistens ein Testament zu errichten. Immer sollte jedoch geregelt werden, ob und welchen Betrag die Kinder erhalten, die auf das Haus verzichten. Kinder, die nichts oder zu wenig erhalten, steht in jedem Fall ein Pflichtteilsanspruch in Höhe des halben gesetzlichen Erbteiles zu. Prinzipiell kann einem Kind mehr vererbt werden, als dem anderen. Letzteren steht aber immer ein Pflichtteil zu. Nur in wenigen Ausnahmefällen kann der Pflichtteil herabgesetzt werden.

Für die Regelung Ihres Nachlasses erarbeiten Herr Notar Dr. Wolfgang Suppan und sein Team eine optimale und sichere Lösung und stehen Ihnen mit professionellen juristischen Rat gerne zur Seite.

**Dr. Wolfgang Suppan**

Ihr Notar und Partner

**Dr. Claudia Kaufmann**

Notariat  
Dr. Suppan

Öffentlicher Notar & Partner  
**Dr. Wolfgang Suppan**  
**Dr. Claudia Kaufmann**

Brucker Str. 10, 8101 Gratkorn  
Tel. 03124 / 23 0 23  
FAX: 03124 / 23 0 23 5  
Mail: office@notar-suppan.at  
web: www.notar-suppan.at



Foto: Fotolia

Das bedeutet mehr Bedarf an Kinderbetreuungs- und Schuleinrichtungen, der Ausbau von Wohnraum samt Wasser, Kanal, Straßen und Co. Damit brauchen beide Enden des Spektrums mehr Geld: Die Verlierergemeinden müssen wollen die Abwanderung stoppen, die Zuzugsgemeinden müssen ihre Infrastruktur ausbauen. Im Bezirk Graz Umgebung gab es binnen eines Jahres ein plus von 1.843 EinwohnerInnen, im Raum GU Nord war das Bevölkerungswachstum dabei geringer als im Süden (siehe Tabelle), einzelne Gemeinden schrumpften sogar leicht. Insgesamt geht die Tendenz jedoch dauerhaft nach oben und damit sind unsere Gemeinden gefordert, nicht nur Wohnraum samt Infrastruktur zu schaffen, sondern auch ihre Wirtschaftskraft auszubauen – warum, ist einfach erklärt: Mehr EinwohnerInnen kosten mehr Geld und diese Mehrkosten werden nur zum Teil durch den Gemeindeanteil am Bundes-

steueraufkommen gedeckt. Der Rest wird im Wesentlichen durch die Kommunalsteuer erwirtschaftet, eine Gemeindeabgabe, die Unternehmen je Beschäftigtem leisten.

Spannend ist das natürlich für die Regionalplanung, denn neben größer werdenden Siedlungsräumen müssen auch die Gewerbe- und Industrieflächen ausgebaut und mit arbeitsplatzschaffenden Unternehmen besiedelt werden.

Dass die Bevölkerung im Süden von Graz stärker wächst als im Norden hängt ebenfalls mit der Wirtschaft zusammen: Im flachen Süden gibt es mehr freie Flächen, an denen sich Betriebe ansiedeln können. Sie schaffen Arbeitsplätze und diese sorgen für den stärkeren, wohnortnahen Zuzug. Deutlich wird das am Beispiel von Kalsdorf mit dem größten Bevölkerungswachstum in Graz Umgebung binnen einen Jahres.

	Einwohner am 01.01.2017	01.01.2018	Veränderung	in %
Bezirk Graz Umgebung.....	151.100	152.943	1.843	+ 1,22
Gratwein-Straßengel.....	12.914	12.997	63	+ 0,64
Gratkorn .....	7.813	7.891	78	+ 1,00
Deutschfeistritz.....	4.253	4.311	58	+ 1,36
Semriach.....	3.336	3.323	-7	- 0,39
Peggau .....	2.220	2.201	-19	- 0,86
Übelbach.....	2.024	2.035	9	+ 0,54
Graz .....	283.869	286.216	2.349	+ 0,82
Kalsdorf.....	6.610	6.952	342	+ 5,17

# OLYMPIA oder NOLYMPIA

## Wer hat Lust auf Olympia?

Graz und Schladming haben rund um den Nachtslalom eine Debatte losgetreten, zu der sich schnell zwei Lager gebildet haben:  
Sollen sich Graz und Schladming um olympische Winterspiele bewerben oder nicht?  
Andreas Braunendal und Lisa-Marie Döbling sind da ebenfalls nicht der gleichen Meinung.

### Olympische Spiele neu erfinden

Würde man die olympischen Winterspiele der vergangenen Jahre einfach weiterschreiben, kann man sich wohl nur ob der kostenintensiven Gigantomane dagegen aussprechen. Der Kritik an zwei Bürgermeistern, die offenbar zu viel Geld haben, ist damit Tür und Tor geöffnet. Es gibt aber auch eine ganz andere Sichtweise: Im Vergleich zu den Sommerspielen sind die Winterspiele eine relativ kleine Veranstaltung, die vom IOC und den Länderkomitees unglaublich aufgeblasen wurde. Die hier gebotenen Shows stehen in keiner Relation zur tatsächlichen globalen Bedeutung des Wintersports. Die Kritik an dieser Entwicklung hat seitens der Geldgeber, der Bevölkerung in den Austragungsländern, aber auch vieler SportlerInnen bereits eine kritische Größe erreicht – eine Größe, die eine Redimensionierung der Winterspiele nahelegt. Und es wäre doch wirklich eine schöne Geschichte, wenn ausgerechnet das Winter-sportland Nr.1 kleine, kostengünstige, aber umso herzlichere Winterspiele veranstalten würde, beweisen könnte, dass es auch ohne Gigantomane geht und dass auch bei Olympischen Winterspielen der Sport und nicht nur das Geld im Mittelpunkt steht. Mag sein, dass das ein frommer Wunsch ist. Aber wenn Nagl, Graz und Winter, Schladming, es tatsächlich wie behauptet schaffen wollen, diese Vision umzusetzen, wären wir beispielgebend – und das sicher in die richtige Richtung. Detailprobleme wären allerdings auch bei kleinen Winterspielen genug zu lösen, etwa rund um ein olympisches Eishockeyturnier. Aber schließen Sie die Augen und stellen Sie sich vor: Kanada gegen Finnland, und das auf dem Eis der Weiermühle ... oder Kamil Stoch auf einer neuen Naturschanze am Plabutsch!

Andreas Braunendal

### Klein New York & heiße Eislutscher

Zugegeben: ich fahre auch gerne Ski. Auf die genüssliche Art halt, am liebsten bei strahlendem Sonnenschein. Letztens, beim Pausenmachen vor der Schihütte hörte ich aus dem Lautsprecher Nachrichten vom Olympia-Super-G der Damen. Der Reporter senkte die Stimme: Anna Veith verpasste Gold um eine Hundertstel. Leider, knapp daneben ist auch vorbei. Da fiel mir der großartige Grazer Bürgermeister ein. Wie ungleich größer war meine Freude, als er im Jänner eine Winterolympiade mit Graz als Host-City ausrief. In allen Medien stand es auf Seite 1, auch in den ORF-News. Wird wohl so sein, dachte ich. Da tut sich bald richtig viel in Graz. Die Bilder der riesigen Wolkenkratzer des Olympischen Dorfes in PyeongChang mit ihren rund 7.700 Unterkünften sah ich vor mir. Weltstadt-Skyline statt brachliegender Felder in Reininghaus – ein Hauch von New York. Ich freute mich. Auch auf patriotisch chice neue Schiklamotten, mit denen ich durch die verschneite Winter-sport-Weltmetropole Graz schlendern würde. Weil ich ein Mädchen bin... Auch endlich einmal Bob- und Skeleton-Rennen live erleben, die doch in einem Eiskanal stattfinden. Ich dachte dabei an den Mur-Speicherkanal. Im Sinne kostengünstiger Spiele und dass der Bürgermeister mit dem Kanal wohl schon deshalb weit vorausgedacht hat. Bis mein Mann heim kam. Günter, er kennt Herrn Nagl recht gut, auch privat, klärte mich auf. Das Wort „realistisch“ sagte er leider bei keinem Punkt seiner Detail-Aufzählung. Günter fragte mich sodann, ob ich an heiße Eislutscher glaube? Nachsatz: Dein Bürgermeister trägt stets viele Ideen auf seiner Zunge. Olympia in Graz? Nein, ich will keinen heißen Eislutscher. Ich gehe lieber Schifahren. Dort wo Schnee ist.

Lisa-Marie Döbling

Olympische Winterspiele in Graz





# Im Gespräch: Josef Harb, Obmann der GKK Steiermark

Seit Ende Februar ist er offiziell in Amt und Würden:

Der Gratwein-Straßengler Josef Harb ist der neue Obmann der Steiermärkischen Gebietskrankenkasse.

Wir sprachen mit ihm über Kassenfusionen, seine Sicht auf unser Gesundheitssystem und anstehende Veränderungen.

**Josef Harb ist Gemeinderat in Gratwein-Straßengel, gilt hier als konsensbetonter Obmann des sehr aktiven Verkehrsausschusses, und Betriebsratsvorsitzender von Siemens Mobility. Jetzt folgte er Verena Nussbaum als Obmann der GKK Steiermark nach. Die Versicherung, die heuer 150 Jahre feiert, steht vor mehr als großen Herausforderungen: Die Bundespolitik forciert die Zusammenlegung der Kassen, um Verwaltungsaufwand zu sparen und damit Kosten zu senken, und auch das Gesundheitssystem selbst steht vor großen Herausforderungen. Wie sehr ist Josef Harb also zum Feiern zumute?**

**Josef Harb:** Die GKK wurde 1868 gegründet, weil die Arbeiterinnen und Arbeiter eine Lösung suchten, um im Krankheitsfall ihre Familien weiter ernähren zu können. Man begann also, solidarisch Geld in eine eigene Kasse zu zahlen, um in diesen Fällen etwas auf der Seite zu haben. Damit entstand die GKK als selbstverwaltete Versicherung der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer, ein Prinzip, das bis heute aufrecht ist. Das erklärt auch, warum die Führungsspitze von der Arbeiterkammer gemeinsam mit

dem ÖGB als Vertretung der ArbeitnehmerInnen gestellt wird. Zum Feiern ist allerdings wenig Zeit, denn die aktuellen Herausforderungen sind riesig.

**Kommen wir zu den Fusionswünschen der neuen Regierung: Wie steht Josef Harb zu dieser Herausforderung?**

**Josef Harb:** Bei der GKK Steiermark sind aktuell rund 960.000 Menschen krankenversichert. Zusätzlich zu dieser Versicherungstätigkeit, in deren Rahmen die Kosten von Ärzten, Medikamenten und Heilbehelfen bezahlt werden, kommen der Betrieb unseres Grazer Fachärzteezentrums, wo wir direkt medizinische Leistungen anbieten und weitere Bereiche, für die wir zuständig sind: Krankengeld, Rehabilitationsgeld, Mutterschutzleistungen, Vorsorgeuntersuchungen, Jugendlichenuntersuchungen und Tabakentwöhnungen, um nur einige zu nennen. Wir arbeiten in der Steiermark mit 2.100 Vertragspartnern zusammen und beschäftigen rund 1.400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – von der Verwaltung bis zu den MitarbeiterInnen in den Ambulatorien und den 17 Außenstellen. Im Vorjahr hat die STGKK

rund 1,8 Milliarden Euro für Versicherungsleistungen aufgewendet. All das braucht eine starke Führung und das Management vor Ort, die man nicht streichen kann, das funktioniert nicht. Die Länder-GKKs jetzt einfach zu fusionieren, würde einfach nur die Kosten erhöhen, weil man eine zusätzliche Ebene oben drauf setzt. Abgesehen davon: Unser Verwaltungsaufwand beträgt lediglich 1,75 Prozent unserer Gesamtausgaben. Das ist rekordverdächtig niedrig, das Einsparungspotenzial ist entsprechend gering.

**Dennoch verstehen die Menschen nicht, warum die Kassenleistungen je nach Bundesland so unterschiedlich sind ...**

**Josef Harb:** Das ist historisch gewachsen. Die unterschiedlichen Einkommensniveaus in den einzelnen Bundesländern führen zu verschiedenen hohen Beitragseinnahmen. Das hat natürlich Einfluss auf die Höhe mancher Leistungen, die aber zu 99 Prozent in ganz Österreich gleich sind. Aber im Prinzip ist der Wunsch nach Harmonisierung schon richtig, da sind wir auch österreichweit sehr aktiv: Eine erste Harmonisierungswelle ist schon in Kraft getreten, eine zweite und sicher

noch weitere sind in Vorbereitung. Dabei geht es nicht nur um die Harmonisierung der Leistungen: Im Hintergrund arbeiten wir an der Vereinheitlichung der Strukturen, der EDV und vielen weiteren Details. Diese Operation muss man – bildhaft gesprochen – mit dem Skalpell vornehmen und nicht mit dem Vorschlaghammer. Am Ende der Harmonisierung kann dann schon eine Fusion herauskommen.

**Gibt es für die Behauptung, dass eine Zusammenlegung eher Geld kostet als spart, auch Belege?**

**Josef Harb:** Es gibt klare Beispiele, die das beweisen: Die PVAs der Angestellten und der Arbeiter wurden vor 10 Jahren zusammengelegt. Die haben heute noch höhere Verwaltungskosten als die Summe der beiden Einzelkassen. Nach 10 Jahren!

**Kommen wir zum Gesundheitssystem: Wo liegen hier die Herausforderungen?**

**Josef Harb:** Wir sind in Österreich sehr gut aufgestellt, was die Qualität der Versorgung und den niederschweligen Zugang betrifft. Das wirkt sich aber interessanter Weise nicht bei den älteren

Menschen aus. Die Menschen werden zu früh krank und krank alt. Bei der Anzahl der gesunden Lebensjahre hinken wir international hinterher. Deshalb ist mir die Stärkung der Prävention ein ganz persönliches Anliegen.

#### Wie stellen Sie sich das konkret vor?

**Josef Harb:** Zum einen müssen wir schon in den Kindergärten und Volksschulen ansetzen, um den Vorsorgegedanken von Anfang an zu verankern. Zum anderen brauchen wir die Ärzte: Sie sind ja die Anlaufstellen, die reagieren sollten, bevor man chronisch krank wird. So könnte es in den geplanten Primärvorsorgungszentren eigene Vorsorge-Schwerpunkte geben. Dazu ist es aber notwendig – und das ist mein persönlicher Zugang, dass Ärzte auch Geld verdienen können, wenn sie Menschen gesund erhalten und nicht nur dann, wenn sie Krankheiten behandeln. Der klassische Hausarzt ist der erste, mit dem der Mensch

über seine Gesundheit spricht, der muss sensibilisiert werden.

#### Wären nicht auch Selbstbehalte eine Möglichkeit, die Menschen zu mehr Gesundheitsbewusstsein zu erziehen?

**Josef Harb:** Von diesem Ansatz halte ich wenig. Ich will keine Situationen, in denen wirtschaftlich schwache Menschen entscheiden müssen, ob sie mit ihrem letzten Geld Lebensmittel einkaufen oder zum Arzt gehen, weil sie sich beides zugleich nicht leisten können.

#### Weil Sie von den Kassenärzten als Partner sprechen: Hier hört man Klagen über den hohen bürokratischen Aufwand in der Zusammenarbeit mit der GKK – vom Abrechnungssystem bis zu den Chefarztbewilligungen.

**Josef Harb:** Natürlich kann und muss man die Zusammenarbeit optimieren. Wie schon gesagt bin ich kein Freund des bestehenden Abrechnungssystems mit seinen unendlich vielen Einzel-



leistungen. Mein Ziel wäre eher eine Pauschalierung: Der Arzt wird dafür bezahlt, einen Kunden möglichst lange gesund zu erhalten. Was hier tatsächlich möglich sein wird, werden die Gespräche mit unseren Partnern wie Gesundheitsfonds und Ärztekammer zeigen. Und was unsere Chefärzte betrifft: 96 Prozent der Medikamente werden von den Ärzten selbst verschrieben, ohne Bewilligungspflicht. Darüber hinaus soll unser ärztlicher Dienst ein Partner der Ärzte sein, wo es um schwierige und auch kostspielige Therapien geht. Natürlich ist er zum Gutteil auch ein ökonomischer Faktor. Wenn nur die Ärzte und die Pharmaindustrie definieren, was die Patienten bekommen, fehlt ein regulierender Faktor. Ein bisschen Kontrolle gehört da schon dazu.

**Wir danken für das Gespräch!**

Werbung



**PHONAK**  
life is on

## HÖRGERÄTEPOCK

Ihr Hörerätiefachbetrieb in der Andritzer Reichsstrasse 42

### Hörgeräte Pock präsentiert: Das neue Audeo B-Direct von PHONAK!

- Diese kosmetisch kleinen Hörgeräte können sich mit jedem Mobiltelefon\* und TV-Gerät drahtlos verbinden.
- Weiters ist eine Fernsteuerung direkt mit einer App möglich.
- Mit automatischer Erkennung und Anpassung an bis zu 7 Hörsituationen.

\* mit Bluetooth 4.2 und den meisten älteren Bluetooth Telefonen

**Kassen-  
direkt-  
verrechnung**

**Öffnungszeiten:** Mo – Sa, 8:30 – 12:30 Uhr, Mo, Di, Do, 14:00 – 17:00 Uhr und nach Vereinbarung

**Voranmeldung unter:** Tel. +43 316 225 292, office@hoergeraete-pock.at

**GUTSCHEIN 10 Packungen**  
**Hörgerätebatterien\***

\* Gilt für alle gängigen Hörgerätebatteriegrößen. Gültig bis Dezember 2017. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar.

statt € 69,50  
**nur € 45,-**

Hörgeräte Pock – immer gut beraten!

# Kurz & fündig

## STATTEGG

*Wir avisieren* die Fortsetzung der Gastspielreihe des bekannten Schauspielers Johannes Silberschneider & Stub'n Tschäss. Am Freitag, 8. Juni um 19:30 Uhr im Lässerhof zu Stattegg liest Silberschneider Steirisches von Herms Fritz und singt Rock`n`Roll – zur exzellenten Musik mit Gubal des Andritzer Musikprofessors Kurt Gober und seiner Gruppe „Stub`n Tschäss“. Ein Pflichttermin für feinsinnige Kunstkenner.



Johannes Silberschneider (vorne) und Kurt Gober voll in Aktion

## GRAZ-ANDRITZ

*Wir reduzieren* die seit Wochen anhaltenden Gerüchte um die plakatierte Schließung der Vögele-Filiale am Andritzer Hauptplatz/ Grazerstraße auf seine Richtigkeit. Dieses Geschäft wird nach Übernahme durch die italienische UPIM-Gruppe Ende März geschlossen. Der benachbarte DM-Markt übernimmt die Räume. Ungewiss ist laut Bediensteter noch der Fortbestand der Vögele-Geschäfte am Arlandgrund und im Shopping-Nord.



Schluss mit Vögele im Zentrum von Andritz – Nachbar DM-Markt übernimmt

## GRATKORN - SÜD

*Wir registrieren* mit Zufriedenheit, dass endlich die Gefahrenkreuzung an der Autobahnauf- und abfahrt Gratkorn-Süd mit der seit Monaten zugesagten Ampel entschärft wurde. Gleichzeitig wurde – aus Norden kommend – eine eigene Rechtsabbiegespur in Richtung Autobahn neu errichtet. Nachträglich wurde nun auch die Ampel an den Bushaltestellen am Hartboden mit dieser Großkreuzungs-Ampel synchron geschaltet.



Endlich: die Ampel und die Abbiegespur (Vordergund) sind da

— Werbung —

## OPTIK Wiener

ICH WÜNSCHE IHNEN EIN  
SCHÖNES OSTERFEST



Danke für Ihr Vertrauen,  
Ihr

*Robert Wiener*



**TOP MARKEN &  
BESTE BERATUNG!**



Andritzer Reichsstrasse 35, 8045 Graz, +43(0)316 / 67 48 38, office@optik-wiener.at

**DER ERSTE BMW X2.**

**Papst Ges.m.b.H.**

Grazer Vorstadt 120, 8570 Voitsberg  
Telefon 0 31 42 / 23 7 45, E-Mail: info@papst.bmw.at  
www.papst.bmw.at

**Mehr erfahren unter [bmw.at/X2](http://bmw.at/X2)**

BMW X2: von 103 kW (140 PS) bis 170 kW (231 PS), Kraftstoffverbrauch gesamt von 4,5 bis 6,2/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen von 118 bis 142 g CO<sub>2</sub>/km.



# Neuer Pächter im Restaurant Kulturhaus

**Gratkorn: der 3. Streich von Karl-Heinz Prentner!**  
 Noch ist es nicht klar, ob der 14. oder der 20. April der große Tag sein wird: der Tag der Neueröffnung des Restaurant Kulturhaus in Gratkorn.

Die Gastro- und Event-Familie Prentner ist keine Unbekannte: Karl-Heinz Prentner betreibt seit vielen Jahren das Naturbad Weihermühle – ein schwieriges Geschäft, ist man doch sommers wie winters aufs passende Bade- bzw. Eislaufwetter angewiesen. Um hier nicht zur Gänze auf dem Wohlwollen des Wettergottes und der Investitionsfreudigkeit der Gemeinde Gratwein-Straßengel abhängig zu sein, erfanden die Prentners für den Sommer die gut besuchte Schiene „Kultur am Steg“. Im Dezember 2017 übernahm die Familie Prentner auch die Eiszeiten am Thalersee. Nun hat er mit dem Restaurant im Gratkorn Kulturhaus ein drittes Standbein gefunden, in dem wieder die Nähe zur Kultur spielerische Möglichkeiten eröffnet. Bevor es aber soweit ist, ist es diesmal die Gemeinde Gratkorn, die als Eigentümer das in die Jah-

re gekommene Restaurant auf Vordermann bringt. Die ersten Pläne des Architekturbüros versprechen jedenfalls einmal einen echten Augenschmaus.

## MitarbeiterInnen für Gratkorn gesucht

Soweit lässt sich Senorchef Karl-Heinz Prentner aber schon in die Karten blicken: Geleitet wird das neue Restaurant von seinem Sohn Sebastian, ein 20-köpfiges Team (MitarbeiterInnen dringend gesucht!) soll 7 Tage die Woche für den Gaumenschmaus sorgen. Das Küchenkonzept beruht auf der altsteirischen Küche – beispielsweise Rindsrouladen oder Omas Ofenerdäpfel.

Neues zur noch im Planungsstadium befindlichen Eröffnung wird es vorab im Web unter [www.kulturhaus.gratkorn.com](http://www.kulturhaus.gratkorn.com) geben.



Guter Dinge: (v. l.) VbGm. Günther Bauer, Karl-Heinz und Sebastian Prentner und VbGm. Franz Schlögl freuen sich auf die große Neueröffnung Mitte April 2018



## Swinging Dinner

**Jakob Wöhrer-Chor**

**Am Samstag, den 21. April 2018 (ab 19.00 Uhr) findet das 16. Swinging Dinner im Kulturhaus Gratkorn statt.**

Nach der Übernahme des Restaurants durch die Familie Prentner ist die Durchführung des Konzerts in der bewährten Art gesichert. Es erwartet Sie ein festlicher Abend mit einem 3-Gänge-Menü, umrahmt von swingenden Melodien. Kartenbestellungen sind unter Tel. +43 676 / 842 310 315 (Fa. Prentner) oder +43 664 / 193 61 78 (Wöhrerchor) möglich.



Familie Prietl und Mitarbeiter wünschen ein frohes Osterfest



**Weinverkostung  
20. April 2018**



mit dem Top-Winzer Michael Kovacs aus Deutschkreutz  
**Wir bitten um Anmeldung**

**Frühlingsmenü  
mit Weinbegleitung  
9. Mai 2018**



Achtung: nur mit Tischreservierung!

## Das Beisl

17 Jahre in Gratkorn

Gräzer Straße 66, 8101 Gratkorn

**Tel. +43 (0) 3124 / 23 714**

Montag bis Freitag für Sie da

**Wir freuen uns auf Sie!**



**Seit 5 Jahren  
RAUCHFREI!**

# NEUES aus der Region



Entscheidung fiel beim Andritzer Ball (v. l.) Grossegger, Schedlberger, Wahlmüller, Pucher

## Straßenfest „Wir Andritzer“

**Entscheidung:** Die Andritzer Wirtschaftsgemeinschaft „Wir Andritzer“ wird auch in diesem Jahr am Wochenende vor dem Herbst-Schulbeginn ihr bekanntes Straßenfest veranstalten. Zur Verkündigung traten an: Obfrau und Bezirksrätin Lucia Susanne Wahlmüller, Vorstandskollegin Regina Schedlberger, Brigitte Pucher seitens der legendären „Pachernegg-Frauenrunde“ und Ball-Co-Veranstalter Ernst Grossegger. Was jetzt nur noch fehlt: Ein Fest-Name und ein Hauptpreis. Der im Vorjahr ein Auto von Fiat-Damisch war!

## Straßengler Genusseck

**1 Jahr:** Am Samstag, den 24. März feiert Andrea Kügerl mit Ihrem Straßengler Genusseck von 14 bis 17 Uhr Geburtstag. Ein idealer Termin, um auch Geschenke und Spezialitäten für Ostern zu entdecken!

Öffnungszeiten: MO, MI & SA 8.30-12.30 Uhr  
DI, DO & FR 8.30-12.30 Uhr & 14.30-18.30 Uhr  
Gratweiner Straße 17, 8111 Gratwein-Straßengel  
Tel. 03124 / 52 257 | web: [www.strassengler-genusseck.at](http://www.strassengler-genusseck.at)



## Der letzte große „Rote“

**Andritz:** Das passiert auch nicht alle Tage, dass das ganze Team einer Gastwirtschaft antritt, um mit einem Gast auf dessen Geburtstag anzustoßen. Geschehen dieser Tage im Andritzer Gasthof Moser („Zum Heimkehrer“), wo Heinrich Hackl, Ex-Handball-Tormann und letzter großer „Roter“ als Andritzer Bezirksvorsteher-Stellvertreter seinen 70er feierte. Wirtin Anni Moser und die Sommeliers Robert Lorber und Zoran Dimi ließen die besten Tröpferl auffahren und Hobby-Tenor Wolfgang Bratschko gab den Barbier von Sevilla zum Besten.



Das Gasthof-Moser-Team ließ Heinrich Hackl (2. v. r.) hochleben

## Silberschneider-Hofkapelle-Mozart

**Zauberflöte:** Am Freitag, 13.4.2018 gastieren um 19.30 Uhr Johannes Silberschneider und die neue Hofkapelle Graz mit ihrer Interpretation der Zauberflöte im Steinernen Saal des Stiftes Rein.

Johannes Silberschneider, Papageno  
Annie Laflamme, Traverslöte  
Lucia Frohofer, Violine  
Peter Trefflinger, Violoncello  
Veranstalter und Kartenverkauf:  
Marktgemeinde Gratwein-Straßengel  
Kartenpreise (€): VVK 20,-, AK 25,-



## U8 des SV Gratwein-Straßengel

**Erfolgreich:** Die U 8 Mannschaft Gratwein-Straßengel unter Erfolgs-trainer Gernot Gössler kann voller Stolz auf die bis dato erfolgreichste Hallensaison zurückblicken. Tolle Erfolge der U8 gab es sowohl bei den Turnieren in Pöllauberg, St. Johann in der Haide, Lieboch, Kirchbach als Turniersieger. Auch Auszeichnungen wie „Bester Tormann“, „Bester Spieler“, „Bester Torschütze“ wurden eifrig gesammelt. Gernot Gössler: „Unser Team hat sich in der sehr kurzen Zeit schon sehr gut weiterentwickelt und lieferte eine sehr gute Leistungen ab. Natürlich steht in dieser Altersklasse das Erleben von Gemeinschaft an oberster Stelle.“

## Feuerwehren in Graz-Umgebung 2017

**Danke!** 4.338 mal mussten die Feuerwehren in Graz Umgebung vergangenes Jahr ausrücken. 134 Menschen und 52 Tiere wurden 2017 gerettet. Die mehr als 5.000 Mitglieder insgesamt 70 verbandszugehörigen Feuerwehren leisteten **623.220 Arbeitsstunden**. Bravo!



Das neue HLF2 der Sappi-Betriebsfeuerwehr wurde dieser Tage seiner Bestimmung übergeben

## „Frühjahrs Opening“ am Leykam-Platz

**24. März, Gratkorn:** Die Betriebe am Leykam-Platz haben ein großes Frühjahrs-Fest vorbereitet. Am Programm stehen neben der Juwelier-Poller-Neueröffnung mit einem großen Gewinnspiel (€ 3.000,- Warenpreise), eine Modenschau von Silvi's, Line Dance mit den „Sunrise Liners“ und die VÖB Eccher Gulasch-Kanone.

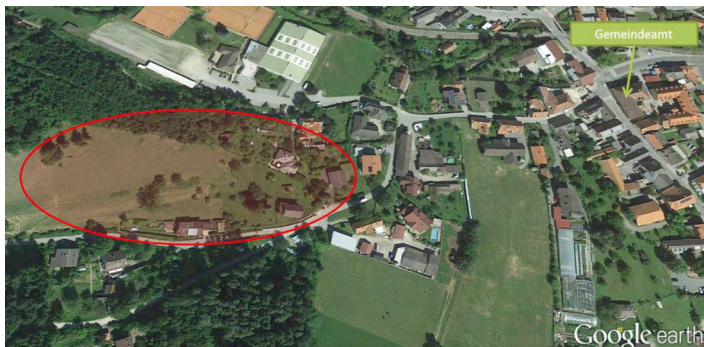


Die Musik der Top-Gruppe „Kristall“ wird Sie ab 10 Uhr unterhalten und die Moderation übernimmt Werner Höller. Einem gewinnbringend/unterhaltsamen Frühlingsbeginn steht somit nichts mehr im Wege.

Die Gratkornener Band Kristall spielt auf

## Bauen in Deutschfeistritz

**Beste Lage:** Die Marktgemeinde Deutschfeistritz verkauft schöne Baugründe in Zentrumsnähe. Die Gesamtfläche wurde in sieben Einzelgrundstücke geteilt. Drei Grundstücke sind noch frei: Der Fixpreis beträgt € 85,- pro m<sup>2</sup>.



Die Verkaufsflächen „Zenz-Grundstücke“ in Deutschfeistritz

Grundstück	Größe in m <sup>2</sup>	Straßenanteil		Gesamtfläche in m <sup>2</sup>	Verkaufspreis (€ 85,-/m <sup>2</sup> )
		Anteil	in m <sup>2</sup>		
A*	707	1/9	59,78	766,78	65.176 €
B*	680	1/9	59,78	739,78	62.881 €
C*	680	1/9	59,78	739,78	62.881 €
D*	765	1/9	59,78	824,78	70.106 €
E	894	1/9	59,78	953,78	81.071 €
F	559	1/9	59,78	618,78	52.596 €
G	914	1/9	59,78	973,78	82.771 €
GEMEINDE	0	2/9	120,00	120,00	

\* Grundstücke A, B, C, D bereits verkauft

## „Steirer INK“ in Gratkorn

**Einzigartig:** Vom 8. bis 10. Juni 2018 findet die „Steirer INK“ – das Fest für die ganze Familie im Kulturhaus Gratkorn und am angrenzenden Freigelände statt. Internationale Top-Tätowierer und Piercing-Artisten aus der ganzen Welt werden ihr Können unter Beweis stellen und bieten einen Einblick in die beliebte Hautkunst! Mit einer Weinstraße, den Foodtrucks und vielfältigen Speiseangeboten bis hin zu Bierbrauern(!) – ist auch für das leibliche bestens gesorgt. Das Festival findet am Freitag und Samstag von 12 bis 23 Uhr statt. Am Sonntag beginnt die Veranstaltung mit Fröhschoppen bereits um 10 Uhr. Lassen Sie sich dieses einzigartige „Tattoo-und-mehr-Weekend“ nicht entgehen!



web: [www.starfiretattoo.com](http://www.starfiretattoo.com)

Foto: [www.starfiretattoo.com](http://www.starfiretattoo.com)

## GUTSCHEIN

im Wert von

**3,-**

für Ihren Friseurbesuch.

Gültig von 14.3. - 14.4.2018

Nur im KLIPP Salon Peggau, Grazer Straße 28 (im FMZ) gültig! Mit diesem Gutschein werden Ihnen € 3,- vom Preis Ihrer Friseurdienstleistung abgezogen. Pro Person und Besuch ist ein Gutschein ab einem Dienstleistungswert von € 15,- gültig. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen, Aktionen oder Preisnachlässen. Keine Bareinlösung! Druckfehler vorbehalten.



**KLIPP**  
UNSER FRISÖR

## GUTSCHEIN

im Wert von

**2,-**

für Ihren Produktkauf.

Gültig von 14.3. - 14.4.2018



Nur im KLIPP Salon Peggau, Grazer Straße 28 (im FMZ) gültig! Pro Person und Besuch ist ein Gutschein auf alle Haarpflege- und Stylingprodukte ab einem Produkteinkaufswert von € 10,- einlösbar. Solange der Vorrat reicht. Nicht kombinierbar mit anderen Gutscheinen, Aktionen oder Preisnachlässen. Keine Bareinlösung! Druckfehler vorbehalten.

**KLIPP**  
UNSER FRISÖR

# Er steht für Good Vibes

Andreas  
Braunendal

Mario Schwaiger gründete im Jahr 2016 den Verein GOOD VIBES,  
der seither in Gratwein-Straßengel Party-Stimmung mit sozialen Projekten verbindet.

Mario Schwaiger, 39, ist verheiratet, hat eine Tochter und ist Landesbediensteter. Vom Hauselektriker über die Poststelle hat er sich bis ins Büro des Landeshauptmanns vorgearbeitet – als kleines Rädchen, wie er betont. Vor zwei Jahren begab sich ein Anlassfall im Bekanntenkreis, bei dem schnelle Hilfe nötig war. Gemeinsam mit seiner Frau wollte er mehr helfen, als das Familieneinkommen realistischer Weise hergab, also entschloss man sich, eine kleine Benefizveranstaltung zu organisieren. Das war die Keimzelle des Vereins Good Vibes, dessen Obmann Mario Schwaiger heute ist, der aber bereits 15 aktive HelferInnen und rund 50 zahlende Mitglieder aufweist.

Ziel des Vereines ist es, möglichst schnelle Hilfe für Gratwein-Straßengler BürgerInnen überall dort zu bieten, wo jemand unverschuldet in eine Notlage gerät. Hilfe in Form von Geld gibt

es eher nicht, dafür wird z.B. für eine Familie mit acht Kindern endlich einmal neue Kleidung für alle angeschafft, für eine alte Frau ein besseres Hörgerät als die Kassa zahlen würde, oder – aktuellstes Projekt – Therapiebehelfe für ein autistisches Kind.

**ECHT**  
bemerkenswert

Ist das alles nötig bei unserem doch sehr ausgeprägten Sozialsystem in Österreich? Mario Schwaiger: „Das System ist erstens in Akutfällen zu träge und zweitens gibt es einfach Grenzfälle, wo Leute knapp jenseits definierter Grenzen liegen, aber dennoch über Hilfe glücklich sind.“ Hier springt Good Vibes ein. Das nötige Geld – knapp 10.000 Euro im Jahr wurden 2017 verteilt – bringt der Verein über Sponsoren und Veranstaltungen herein. Bei diesen Events sollen die Leute nicht zum Spenden genötigt werden, sondern gerne und freiwillig hingehen. Das Motto lautet also Spiele für die BesucherInnen und Brot für die, die es dringend brauchen. Bekanntestes Beispiel



ist der „Jedermann – Strongman“ – ein Kraftsportevent für Amateur-Kraftlacker. Bei der ersten Durchführung 2016 gab es 8 TeilnehmerInnen und 150 Zuseher, 2017 waren es schon 85 TeilnehmerInnen und 1500 BesucherInnen. Da am 21. Juli 2018 am Judendorfer Hauptplatz mit einer weiteren Steigerung zu rechnen ist, sind zusätzliche Vereinsmitglieder vulgo freiwillige HelferInnen dringend gesucht.

Neben dem „Strongman“ gab es auch schon ein Benefizkonzert mit Marc Pircher, einen Benefiz-Yoga-Kurs oder das ebenfalls jährlich stattfindende Straßengeler Bierfest (heuer: 29. September).

**Spendenkonto:**  
Stmkärkische Sparkasse  
Good Vibes  
AT26 2081 5000 4192 7724



Foto: Gerald Heumann



## Aktivitäten ohne Ende für den guten Zweck:

Strongman, Pircher-Konzert, Yoga, Kochen, ...  
[www.good-vibes.at](http://www.good-vibes.at)

Fotos: good vibes

# Gar nicht (nur) für die Fisch'

Erich Cagran

Es ist vollbracht! Das neue Kraftwerk an der alten Sappi-Wehranlage ist im Jänner ans Netz gegangen. Aus einer simpel scheinenden Fisch-Aufstiegshilfe wird auch Strom für rund 2.500 Haushalte generiert.



Letzte Abnahme der futuristischen Sappi-Fischleiter in Gratkorn

Die Region Gratkorn/Gratwein ist um eine rein biologische Energiequelle reicher geworden. Weil die EU eine neue Richtlinie erlassen hat. Dieser folgend musste an der alten Wehranlage eine so genannte „Fischleiter“ errichtet werden. Da kam den kreativen Sappi-Chef Max Oberhumer der Gedanke, dass daraus auch Energie zu gewinnen wäre. In Ingrid Seidl, der Chefin des Elek-

trizitäts-Werkes Gösting in Graz, fand Oberhumer eine ebenso kreative, wie dynamische Projektpartnerin, die die im Wehranlagen-Umbau die Chance zur Stromerzeugung sah – und in die Tat umsetzte.

Nach einjähriger Bauzeit ist das Werk nun fertig. Im Probebetrieb ab November 2017 lief die neue Kaplan-Turbine mit 1,6 MW-Leistung problemlos. Der



Das Herzstück: Kraftwerkszentrale mit Turbine und den „Strom-Machern“ (v. l.): Ingrid Seidl, Markus Schmid, Thomas Unger, Max Oberhumer

Echtbetrieb konnte daher Anfang des Jahres aufgenommen werden. Einzig der Farb-Außenanstrich fehlt noch. Gekostet hat das neue „Werk“ rund 6 Mio Euro, wovon knapp fünf auf die E-Werk Gösting V. Franz GmbH, als Betreiber entfielen.

Partnerschaftlich ist auch die man-power: Seidls „Elektriker“ haben mit Thomas Kummer ebenso einen Werkmeister

vor Ort wie Sappi mit Markus Schmid, in launiger Eigendefinition „der Hausmeister“. Wenn das Göstinger E-Werk heuer sein 115 Jahr-Jubiläum begeht, wird auch das neue Kleinkraftwerk ortsbezogen gewürdigt: in einer Feier am 29.6. in der Mehrzweckhalle Gratwein. „Die Turbine steht schließlich auf Gratweiner Boden...“ so die stets unter Strom stehende E-Werks-Chefin.

## Erfolg der SPÖ Gratkorn

PR

Die Schutzwege in der Dr. Karl-Renner-Straße im Umfeld der Schule dürfen wieder errichtet werden!

30er-Zonen sollen bekanntlich für mehr Verkehrssicherheit sorgen, das war auch der Grund, warum eine derartige Zone in der Dr. Karl-Renner-Straße in Gratkorn eingeführt wurde. Nach der Sanierung dieser Straße wollte die Gemeinde die dort immer schon bestehenden Schutzwege neu errichten, wurde aber von der Bezirkshauptmannschaft ausgebremst.

**Vizebürgermeister Günther Bauer erklärt die missliche Situation:**

„Die Richtlinien für eine Schutzwegerrichtung sind in einer 30er Zone leider nicht gegeben.“ Mit dieser Rechtslage wollte man sich in Gratkorn aber nicht zufriedengeben, denn durch die nahe Schule sah man zurecht die Sicherheit der Kinder gefährdet.

**Also ließen Vbgm. Günther Bauer und GR Michael Feldgrill nicht locker. Diese Beharrlichkeit führte nun tatsächlich zum Erfolg.**

**GR Michael Feldgrill:** „Die bereits angebrachten Bodenschwellen waren ein erster Schritt zu mehr Sicherheit. Nun hat auch noch die Bezirkshauptmannschaft eingelenkt und eine entsprechende Verordnung erlassen. Damit haben wir nun mit der Kombination aus 30er-Zone und den Schutzwegen den bestmöglichen Schutz für unsere kleinen Verkehrsteilnehmer erreicht.“

Damit die nun bewilligten Schutzwege auch tatsächlich wieder angebracht werden können, muss nur noch die Witterung passen.

Hier noch als Fotomontage – bald wieder Realität: GR Michael Feldgrill (l.) und Vbgm. Günther Bauer mit Kindern vor einem der so wichtigen Schutzwege!



# Gratkorn: Platinium für Papst und Queen

Am Gratkórner Hartboden, fast versteckt, hat sich ein Klein-Betrieb mit Weltmarkt-Format etabliert: Platinium. In der Faksimiledruckerei wird oft Feingold für mehr als 100.000 Euro pro Buch verarbeitet. Ein Besuch beim Weltmarktführer.

Es sind Kunstwerke der Weltgeschichte, Unikate von meist unschätzbarem Wert. Teils sind es Handschriften aus der Zeit vor der Erfindung des Buchdrucks, die in Gratkorn als Auftragswerke reproduziert werden. Man nennt das Faksimile, deutsch: Nachdruck. Edle Werke, die in Größe, vor allem aber der Farbe dem Original entsprechen. Zur Erhaltung alter kunstvoller Handschriften für Museen in aller Welt, für Verlage, Kunstliebhaber, Sammler oder als Geschenke für ehrenwerte Menschen zu besonderen Anlässen.

Der Firmennamen „Platinium“ ist dem Metallischen abgeleitet. Von Platin, dem wertvollsten Edelmetall. Der Firmenname bedeutet also: Papier und Begegnungen wertvoller zu machen.

Von den Schriften von damals, oft vor dem 15. Jahrhundert, gab es meist nur ein Exemplar. Klar, diese waren von höchst aufwendiger Schreibkunst, die nur ganz wenige Gelehrte oder Priester beherrschten. Sie waren mit Gold und Silber reich verziert und brachten dadurch auch den Reichtum der Auftraggeber zum Ausdruck. So, wie heute „Platinium“-Kunden.

## Bis 35.000 Euro pro Buch

Hierzulande blieb es dem Grafiker und Drucker Walter Pietsch vorbehalten, den „Platinium“-Faksimile Druck innerhalb von 25 Jahren zur Nummer 1-Adresse für die einschlägigen rund 25 Verlage weltweit, deren 5 in Europa, zu entwickeln. Diese fein handwerkliche „Liebhaberei“ ist längst zu einem echten Wirtschaftsfaktor geworden. Der Mini-Betrieb von nur fünf Spezialisten schafft heute beachtliche Umsatz-Volumina. Faksimile-Bücher aus dem Platinium-„Labor“, wie man es fast nennen könnte, werden von Verlagen für gut und gerne bis zu 30.000 und 35.000 Euro gehandelt. Natürlich nur in limitierter und nummerierter Auflage.

Solche Werke bedürfen aber langer Arbeitsprozesse. Bei „Platinium“ gibt es derzeit pro Jahr nur zwei bis vier Produktionen, kleine mit rund 20 Seiten, große mit 400 bis 500 Seiten. Stolz ist man auch auf besondere Einzelstücke. Die Deutsche Bischofskonferenz bestellte als Geschenk für Papst Benedikt XVI. zu dessen 80. Geburtstag eine besondere Urkunde aus einem Kloster. Oder: Deutschlands Ex-Kanzler Helmut Schröder schenkte Queen Elizabeth bei deren Staatsbesuch ein

Faksimile der Heiratsurkunde von Heinrich VIII. mit Prinzessin Anna von Kleve – von „Platinium“ aus Gratkorn.

## Echtgold bis 22 Karat

Wie überhaupt der internationale Stellenwert von „Platinium“ sehr hoch ist. Bei der Buchmesse in Frankfurt wird Mastermind und Vertriebs-Chef Pietsch hochgeachtet. Die Ausstellungsstücke werden als Attraktionen der Drucker-Manufaktur aus Gratkorn wertgeschätzt. Ihre Farbbrillanz überstrahlt die noch so edlen Offsetdruck-Exponate um „Lichtjahre“. Klar, mit bis zu 22 Karat aufgetragenem Echtgold kann man nur glänzen ... Die dementsprechenden Preise sind daher selbstredend.

Was ist nun das Besondere an diesen de facto Repro-Drucken? „Das ist eine lange Geschichte, die viel Erfindergeist, die Entwicklung völlig neuer Verfahrenstechniken, Material-Forschung und Weiterentwicklung höchster Druckereikunst in sich birgt“, wie es styriaPRINT-Geschäftsführer Roland Schachner zusammenfasst, bei der „Platinium“ nun firmiert. Dazu braucht es hochkarätige Spezialisten. Deshalb sind Mitarbeiter rar



Faksimile-Druck für Papst Benedikt XVI mit dem Leuchten des aufgetragenen Goldes



GF Roland Schachner (li.), „Platinum“-Erfinder Walter Pietsch mit Papst-Faksimile

und ist der Mitarbeiterstab sehr gering. Aber: „Wir wollen nun auch Lehrlinge aufnehmen und zu Faksimile-Spezialisten ausbilden“, so Pietsch.

### Rund um die Welt

Technische Erklärungen sind für den Laien praktisch unverständlich. Selbst erfahrene Tief- oder Offsetdrucker tun sich schwer dabei. Es beginnt nämlich bereits beim Fotografieren der Unikate. Dazu hat Pietsch zusammen mit der UNI Graz ein eigenes Verfahren entwickelt, ehe man zu den weltweiten „Lagerstätten“ der Dokumente reist – vom Vatikan bis nach New York. Hier gilt es vor Ort, exakte Vorlagen zu produzieren, denn bei der Umsetzung im „Labor“ in Gratkorn geht es um Präzision. „Millimeter-Abweichungen sind schon viel zu viel“, verrät Pietsch. Darum reisen wir mit „Rohlingen“ oft ein halbes Dutzend Mal zu den Unikaten, um diese abzugleichen“. So wurde die so genannte „Kaltfolientechnik“ entwickelt. Denn mit herkömmlich erhitzten Klischees schlagen die Präge-Ränder auf die Rückseite durch. Die Ziselierung für Blattgold-Flächen erfordert ähnlich viel

Feingefühl wie die Erfahrung zum Goldauftrag mit einer Alu-bedampften Folie. Hier erst entsteht der metallische Glanz, an den kein noch so feiner Offsetdruck heranreicht und im Vergleich richtig matt wirkt. Dafür wurde außerdem mit der Fa. MAN eine Folien-Druckmaschine ohne Temperatur entwickelt. Nach 2-jährigem Test steht die weltweit erste Maschine in Gratkorn.

### Leuchtdrucke auch für Werbung!

Dass all diese Druckwerke mit einem viermal feineren Raster (gegenüber dem Offset-Druck) ausgeführt werden, der die Druck-Punkte mit dem Mikroskop kaum erkennen lässt, gilt bereits als Standard. Was aber auch nach Fusionierung mit der styria PRINT (bei unverändertem Markennamen „Platinum“) heißt: all diese technischen Errungenschaften stehen ab sofort auch allen Kunden des gesamten Druckhauses zur Verfügung. Prospekte, Verpackungsbeschriftungen und Druckwerke jeder Art können in allen Kunstdruck-Varianten, auch mit gold- und silberglänzenden Betonungen angeboten werden. Die Werbewirtschaft wird's freuen.



Mehrbilder-Druck mit feinen Gold-Ziselierungen



Walter Pietsch hat Mustertafeln, wie diese „Leucht“-Technik werblich wirken kann

## Gepflegtes Wohnen für Senioren

[www.parkresidenz.at](http://www.parkresidenz.at)



- 24 Stunden Pflege
- Kurzeitaufenthalte
- Nachbetreuung nach Krankenhausaufenthalten

### Willkommen in der Parkresidenz Straßengel

Genießen Sie die Sicherheit einer 24 Stunden Pflege inmitten einer großzügig angelegten Parkanlage.

Fünf Minuten von der Grazer Stadtgrenze entfernt, bietet die Parkresidenz 30 hochwertig ausgestattete Apartments zwischen 40 m<sup>2</sup> und 75 m<sup>2</sup>, die für Betreuung und Pflege zur Verfügung stehen.

Lassen Sie sich von unserem qualifizierten Team rund um die Uhr pflegen und verwöhnen.

Unser umfassendes Leistungsangebot garantiert Ihnen auf Wunsch beste Versorgung in allen Lebensbereichen bei gleichzeitiger Wahrung der Selbständigkeit und Individualität.

Wir laden Sie gerne zu einem persönlichen Gespräch mit Besichtigungsmöglichkeit ein.

Informationen und Voranmeldung unter Tel.: 03124/500 oder per E-Mail an [mail@parkresidenz.at](mailto:mail@parkresidenz.at)



**PARKRESIDENZ**

...gepflegtes Wohnen für Senioren...

A-8111 Gratwein-Straßengel, Grazerstraße 12  
Tel. 03124 / 500 Fax 03124 / 500-610  
[mail@parkresidenz.at](mailto:mail@parkresidenz.at) [www.parkresidenz.at](http://www.parkresidenz.at)

# Festival der Wirtschaft

Andreas Braundal

Mit einer Großveranstaltung von 11. bis 13. Mai 2018 setzt Gratwein-Straßengel ein weiteres Zeichen zur Förderung der regionalen Wirtschaft. Geht's der Wirtschaft gut, geht's der Gemeinde gut – denn die von den Betrieben abzuliefernde Kommunalsteuer ist ein wesentliches Element jedes Gemeindebudgets und das Bestehen wirtschaftlich gesunder Nahversorger vom Bioladen bis zum Handwerker gehört auch zur unmittelbaren Lebensqualität.



Foto: Marktgemeinde Gratwein-Straßengel

(v. l.) Fachgruppenobmann Alois Siegl, Heimo Medwed, Regionalstellenobmann KommR Michael Hohl, GR Manfred Zettl, Bim-Stv. Lin Andreas Höller, GR Robert Köppel

## Facts

**Auf geht's – Festival der Wirtschaft**  
 11.-13. Mai 2018,  
 Schulzentrum Gratwein  
 freier Eintritt im gesamten  
 Festivalgelände  
**Festzelt**  
 Eintritt (€) im Festzelt  
 Freitag ab 18 Uhr  
 VK 9,- AK 11,-  
 Samstag ab 14.30 Uhr,  
 VK 7,- | AK 9,-  
 Sonntag freier Eintritt  
 Ausstellerliste und weitere Infos:  
[www.aufgehts.co.at](http://www.aufgehts.co.at)

Das sind nur zwei handfeste Gründe, warum der Wirtschaftsausschuss der Gemeinde Gratwein-Straßengel unter der Führung von Robert Köppel besonders viel tut, um die örtliche Wirtschaft und die Wohnbevölkerung zueinander zu führen. Neben den Einkaufsgutscheinen und der gemeindeeigenen Wirtschaftszeitung IMPULS – zwei Projekte, die nun schon das dritte Jahr sehr erfolgreich laufen – versucht man es nun auch mit einem wirklich groß aufgezogenen „Festival der Wirtschaft. Bgm.

Harald Mulle: „Die Marktgemeinde veranstaltet hier etwas ganz Besonderes, um die UnternehmerInnen und die Bevölkerung in unserer Gemeinde zu stärken.“



TOP-Stars: Die Edlseer

## Ein buntes Festival-Programm

Im Gratweiner Schulzentrum präsentieren sich 45 Unternehmen, um sich den Bürgerinnen und Bürgern höchstpersönlich vorzustellen. Zusätzliche Besuchsmotoren gibt es viele, allen voran ein vielfältiges Musikprogramm mit FOLKSHILFE als Haupt-Act, wobei man mit der Spannweite von Marc Andrae über Egon 7 bis zum ORF-Frühschoppen jede Variante von Partystimmungskanonen anbietet. Für die Eröffnung am 11.

Mai hat Kapellmeister Christoph Posch (MV Gratwein) einen eigenen „Festmarsch“ komponiert, den alle drei Musikvereine der Gemeinde gemeinsam zum Besten geben werden.

**Weitere Zugpferde:** Kinderanimation, ein eigener Vergnügungspark und ein großes Gewinnspiel mit ebenso großen Preisen: ein Auto von Denzel, eine Zypernreise von Gruber Reisen und ein E-Bike von Zweirad Janger warten auf die glücklichen Gewinner. Alex Pflieger, der mit seiner Agentur Eleven Shows für das Messekonzept verantwortlich ist, setzt darauf, tagsüber die Wirtschaft in den Mittelpunkt zu rücken und abends Festzeltatmosphäre aufkommen zu lassen. Auch für die Unternehmerschaft selbst wird es eigene Programmpunkte wie etwa Fachvorträge wie „Social Media für Klein- und Mittelbetriebe“ oder „Verkaufstraining & Coaching“ geben. Abschluss ist am



Band: „Folkshilfe“

Sonntag, den 13. Mai mit einer großen Muttertagsfeier. Um einen Verkehrskollaps in Gratwein zu verhindern, pendelt ein gratis Bummelzug zwischen drei Parkplätzen und dem Festivalgelände.

Bleibt allen Beteiligten zu wünschen, dass der Besucherandrang ebenso groß ist wie die Erwartungen der Veranstalter. Immerhin liegen die Kosten deutlich über 100.000,- Euro, die durch die Einnahmen aus den Standgebühren und die Eintritte für die Showprogramme im Festzelt gemildert werden sollen.

Entscheiden wird das Publikum – Wirtschaftstreibende, Gemeinde und Veranstaltungsagentur geben jedenfalls ganz offensichtlich ihr Bestes.

Steildächer  
Um- u. Neudeckung  
Flachdächer  
Terrassenabdichtungen  
Dachflächenfenster  
Reparaturen und Sanierungen

**Dachdeckerei**  
**SCHÖN** GmbH  
**MEISTERBETRIEB**

Ihr kompetenter Dachdecker und Solar-Experte

Heinz Schön 0664 / 33 79 611  
Michael Schön 0664 / 18 19 540

Telefon: 03124 / 51 154  
FAX: 03124 / 51 154 - 2  
E-Mail: [dachdeckerei@dach-schoen.at](mailto:dachdeckerei@dach-schoen.at)  
Büro: Mo. bis Do. von 8.00 bis 12.00 Uhr

Dachdeckerei Schön GmbH | Feldgasse 23, 8111 Judendorf-Straßengel | [www.dach-schoen.at](http://www.dach-schoen.at)





(v. l.) Thomas, Edith und Gerhard Poller

# Juwelier Poller: Zeit für neuen Glanz!

Am Samstag, den 24. März 2018 ist es soweit: Gerhard und Edith Poller präsentieren ihr neues Juweliergeschäft am Gratkórner Andres-Leykam-Platz im Rahmen eines großen Frühjahrs-Openings der breiten Öffentlichkeit.

„So wie unsere Kundinnen und Kunden mit der Zeit gehen und immer wieder neuen Schmuck bei uns kaufen, muss sich natürlich auch ein Juwelier selbst von Zeit zu Zeit in neuem Design präsentieren!“ erklärt **Gerhard Poller**, wie es zum Umbau der Gratkórner Filiale gekommen ist.

Trends und Moden hat er selbst schon viele kommen und gehen gesehen. Immerhin war er selbst im Jahr 1979 bei seiner Meisterprüfung der jüngste Uhrmachermeister der Steiermark, das Juwelier- und Uhrenfachgeschäft in Gratkórner besteht seit 1979. Ein erstes Facelifting gab es 1995 mit der Übersiedlung an den Andreas-Leykam-Platz. „Das war

überhaupt ein intensives Jahr,“ erinnert sich Gattin **Edith Poller**, „denn damals eröffneten wir auch unsere Filiale in Frohnleiten, die von unserem Sohn **Thomas** geführt wird.“

## Totalumbau

Knappe drei Monate lang dauerte der Totalumbau, mit dem sich Juwelier Poller nun auf modernstem Standard präsentiert. Alle Kundinnen und Kunden können sich auf die perfekte Präsentation des hochkarätigen Uhren-Schmuckangebotes freuen. Was natürlich unverändert bleibt, ist das perfekte Poller-Service: In der zertifizierten Werkstatt ist man auf Service und Reparaturen mechanischer und elektronischer Armbanduhren

sowie antiker Großuhren spezialisiert, seit Dezember 2017 ist Poller auch österreichweite Servicezentrale für Roamer Uhren aus der Schweiz. In der Werkstatt wird auch jede Art von Schmuck repariert und wieder mit größter Sorgfalt auf Hochglanz gebracht.

## Frühjahrs-Opening in Gratkórner

„Kommen Sie am 24. März einfach vorbei und feiern Sie mit uns und allen anderen Geschäften (Silvi's Schneiderei-Atelier, Café Lackner, Reisebüro Gratkórner, VAG Wlasic / VÖB Eccher und Studio M&M) am Andreas-Leykam-Platz!“, wiederholen Gerhard und Edith Poller Ihre Einladung, sichtlich stolz auf den neuen Juwelier Poller in Gratkórner.



1979: Glaserl in Ehren auf den jüngsten Uhrmachermeister der Steiermark! 1995: Geschäft in Gratkórner



1995: Eröffnungsfeier in Gratkórner



2009: Ehrung durch den damaligen Bgm. Kupfer



Portal anno 2009



24.03.2018: TOP-Aktionen zur Neueröffnung!



KOS, KOS-STADT  
**CONTINENTAL PALACE**  
 1 Woche im Doppelzimmer, Halbpension, z. B. am 30.05.2018 ab Graz  
 1 Kind 2-14 Jahre ab 211,- €

- ZUFRIEDENHEITSVERSPRECHEN
- KINDERPOOL

p. P. ab **399,- €**  
 NEC NAH 54439A 2A HP



TÜRKISCHE RIVIERA, INCEKUM  
**SENTIDO NUMA BAY**  
 1 Woche im Doppelzimmer, All Inclusive, z. B. am 28.05.2018 ab Graz  
 1 Kind 2-12 Jahre ab 259,- €

- EXKLUSIV BEI NECKERMANN
- ZUFRIEDENHEITSVERSPRECHEN
- KIDS CLUB
- WLAN INKLUSIVE

p. P. ab **569,- €**  
 NEC NAH 79218A 2A AI

NÄHERE INFORMATIONEN,  
**BERATUNG UND BUCHUNG** BEI:



... so klein ist die welt!  
 Reisebüro Gratkorn GmbH  
 Tel. +43 (0)3124 / 22 9 22  
 www.reisebuero-gratkorn.at



Andreas Braundal

# Frühjahr 2018 in OberGraz



Mit dem in den Startlöchern stehenden Frühlingsbeginn startet auch der Tourismusverband OberGraz in eine neue Saison.

Der Blick nach vorne ist dabei ein besonders erwartungsvoller, kann man doch auf eine Fortschreibung der Erfolge aus dem Vorjahr aufbauen. Hier konnte ein sattes Nächtigungsplus von 14,3% erzielt, insgesamt konnten 59.170 Nächtigungen verbucht werden. Zum Vergleich: die gesamte Steiermark lag bei +3,3%. Diese positive Entwicklung beruht dabei nicht nur auf den Angeboten in der Region selbst, denn auch das Mehr an Touristen in Graz färbt auf OberGraz ab. Die Zahlen deuten auch darauf hin, dass die Lage an der Transitroute von Deutschland in Richtung Adria für Zwischenstopps der Reisenden in Richtung Süden sorgt. Freilich legt man nur dort eine längere Pause ein, wo auch das Angebot stimmt. Und Highlights wie das Freilichtmuseum, die Lurgrotte, Maria Straßengel und der Sensenhammer sind allemal einen Besuch wert. Weitere Erfolgsbringer sind natürlich der Murradweg und die Wandermöglichkeiten. Insgesamt bietet OberGraz 33 Beherbergungsbetriebe mit 682 Betten. Die durchschnittliche Verweildauer in OberGraz

beträgt zwei Tage, OberGraz wird also kaum für echte Urlaube genutzt, sehr wohl aber für Kurzaufenthalte. Auch neue Unterkünfte gilt es zu vermelden: als Hotel die Genuspension Herti, mit der die Gastro-Familie Grossauer vorzeigt, wie man aus dem ursprünglichen Elternhaus der Familie eine Pension mit toller Atmosphäre zaubert und auch der Gratweiner Fischerwirt ist dabei seine Zimmer zu modernisieren. Neue Ausblicke für alle Gäste bietet das Hotel Gratkorn, das seinen Frühstücksraum ganz nach oben verlegt hat und damit allen Gästen einen tollen Ausblick bietet.

### OberGraz in den sozialen Netzwerken

Ein weiterer Gradmesser für die Beliebtheit von Tourismusregionen ist die Größe ihrer Fangemeinde auf Facebook. OberGraz beweist auch hier, dass sich der Verband und die von ihm beworbene Region wachsender Beliebtheit erfreut.

Hier eine Übersicht über die „Likes“ der Tourismusverbände im Norden von Graz:

Verband	Likes
OberGraz.....	1.568
Semriach.....	1.557
Frohnleiten.....	688
Schöckelland.....	337
Visit Graz (Graz Tourismus).....	62.185
Steiermarktourismus.....	2.399





### Zahlen und Ziele

Die stärksten Besucherzahlen für 2017 weist das Freilichtmuseum Stübing mit 64.200 Besuchern auf, gefolgt von der Lurgrotte Peggau mit 14.200 und dem Stift Rein mit 11.700 Besuchern. Auch das Sensenwerk Deutschfeistritz kann immerhin auf 7.700 Besucher verweisen.

### Die Kombi-Card als Sparpaket

Seit Dezember 2017 ist die Kombi-Card, die auch für uns Einheimische eine Einladung darstellt, unsere Sehenswürdigkeiten wieder einmal neu zu entdecken: Sie kombiniert die Ein-

tritte für das Freilichtmuseum, das Stift Rein, die Lurgrotte Peggau und das Sensenwerk um besucherfreundliche 24 Euro. Erhältlich ist die Karte an den Besucherkassen der vier Ausflugsziele.

### Projekte für 2018

Für 2018 heißt das Motto der Region „**OBERGRAZ ERWANDERN**“. Im März wird die neue Wanderkarte samt Begleitheft erscheinen. Darin sind die 18 schönsten Wanderrouten, vorbei an romantischen Almhütten und Ausflugszielen, vom Stadtrand der Landeshauptstadt Graz bis hinauf zum Gleinalmspeik beschrieben. Der neue Werbefilm ist bereits online und soll schon jetzt Lust auf das Produkt machen. Wer Lust aufs OberGraz-Kino hat, sucht einfach „obergraz“ auf Youtube! Im Laufe des März soll ein „Genuss-Reise-Pass“ fertig werden, mit dem die Gastronomie dazu einlädt, regionale Genüsse zu entdecken. Für seine Beherbergungsbetriebe bietet OberGraz eigene Workshops an, um die Zimmer noch besser auf den Online-Buchungsplattformen zu bewerben. Eine zukünftige Gästekarte soll die Zusammenarbeit der Beherbergungs- und Gewerbebetriebe sowie der Ausflugsziele weiter stärken. „Auch durch die neue Webseite die 2018 veröffentlicht wird, soll es noch einfacher werden Betriebe zu finden und direkt zu buchen“, so Heinz Wagner.

Haus  
bauen?

Wohnung  
kaufen?

Sanieren?

Umziehen?

## Die Finanzierungs-Spezialisten in Ihrer Steiermärkischen Sparkasse haben die passenden Antworten auf Ihre Fragen.

Mit unserem **Wohnkredit-Rechner** können Sie ganz einfach herausfinden

- welchen Finanzierungsbetrag Sie brauchen
- wieviel Ihr Wohnraum monatlich kosten wird
- wie hoch die Förderung sein könnte

Mehr dazu online auf [steiermaerkische.at/wohnkreditrechner](http://steiermaerkische.at/wohnkreditrechner)

Für ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren Sie noch heute einen Termin mit Ihrem Kundenbetreuer.

**Steiermärkische**  
**SPARKASSE**

Was zählt, sind die Menschen.



**REZEPT**  
von Gisi Kurath

# SAURE RAHMSUPPE

Zu Ostern beginnt für mich ein neuer Jahreszyklus. Nach einer reizarmen Zeit mit kaum Farbe, unaufgeregten Gerüchen und auch Stille, sowohl in der Natur als auch in unserem Körpersystem im Einklang mit dieser, drängt der Frühling nun heran, mit junger ungestümer Kraft.

## Schluss mit Ruhe, Aufwachen ist angesagt!

Ich rieche würzige und herbe Kräuter, habe das Bedürfnis nach Farbe, erfreue mich an den Krokussen und Schneeglöckchen, die mutig durch die letzten Schneefelder sprießen, Radieschenschärfe und Kren machen mir Appetit auf Unternehmung und Bewegung, ganz nebenbei sorgt das leichte Bitter für Reinigung, so kurz nach dem Erwachen. Der Osterschinken ist gegessen, von der Suppe, in der er gekocht wurde ist bestimmt noch etwas vorhanden.

## SAURE RAHMSUPPE – interpretiert, ist das, wonach mir der Sinn steht.

Ich koche 1 Liter klare Suppe auf und gieße 1/8 l Weißwein dazu.

2 cm Zimtstangen , 4-6 Fäden Safran mit Salz im Mörser zerrieben, 1 Moccalöffel geröstete Anissamen und einige Pfefferkörner gebe ich zur Suppe und lasse sie 15 Minuten köcheln.

Derweil verrühre ich 1 Becher Sauerrahm mit 2 gehäuften EL Mehl, 1 Prise gemahlene Kümmel und 1 Messerspitze Salz.

Ich rühre die Sauerrahmmischung mit dem Schneebesen in die Suppe, lasse diese aufkochen und dann leise köcheln für nochmals 15 Min.

Ist sie zu dick für meinen Geschmack gebe ich noch Flüssigkeit zu, wenn sie zu dünn ist rühre ich Wasser mit Mehl an und rühre dieses in die Suppe.

Nochmal aufkochen und die Konsistenz prüfen, mit Salz und Pfeffer abschmecken. Ich passiere die Suppe durch ein Sieb.

Wer mag kann ein Experiment wagen und das Mehl weglassen. Stattdessen würde ich 2 mehligere Erdäpfel in der Suppe weichkochen, alles mixen, nun erst den Sauerrahm ohne Mehl zugeben und gleich durch das Sieb passieren.

Mit frisch geriebenem Kren abschmecken, mit Schnittlauch bestreuen.

## Es fehlt noch: DIE SUPPENEINLAGE

Wer fleißig sein möchte schneidet Wurzelgemüse brunoise oder julienne, also Würfel oder Stangerl, überbrüht diese kurz und gibt sie mit oder ohne Osterschinkenstreifen in die Suppe.

Geröstete Schwarzbrotwürfel, noch warm mit gehacktem Knoblauch gemischt sind eine Alternative.

Semmelbrösel braun geröstet mit 3-5 salzigen gehackten Sardellenfilets und ein wenig ganz klein gehackter Petersilie sind die italienische Variante.

Auch gehacktes hartes Ei und Sauerampfer oder gemischte Frühlingskräuter harmonieren, sowohl geschmacklich als auch farblich.

Drei Fliegen sind geschlagen: aufgewacht bin ich, ermuntert und geputzt, und die Reste vom Osterfest sind verarbeitet. So fröhlich geweckt – was wird das Jahr bringen?



Gisi Kurath kocht „Saure Rahmsuppe“

Foto: Sissi Furgler

# Schürzenjäger-Konzert

Am 24. März 2018 steigt das einzige Steiermark-Konzert: LIVE und LAUT geben sie alles – die jungen wilden Schürzenjäger und wer einmal dabei war, der kommt immer wieder!

Denn: Ein Schürzenjäger-Konzert der jungen wilden Generation heißt volle Breitseite Alpenrock vom Feinsten und Party non stop! Bei über 200 Live-Konzerten in den letzten zwei Jahren ging einfach die Post ab. Traditionell und cool zugleich, leben der Spirit und der Sound der großen alten Zeiten wieder auf!

rdumal eventainment präsentiert

## SCHÜRZENJÄGER ZEIT

Sa. 24.3.2018 Kirschenhalle Hitzendorf



**EINZIGES STEIERMARK-KONZERT!**  
**WARM UP: FRANKY LEITNER**

Einlass 19:00 | Beginn 20:30 Uhr | Info: +43 699 10410875  
Limitierte Tickets: Stehplatz € 29,- | Tischplatz € 39,- | VIP € 59,-  
bei Rudolf Graz-Eggenberg, Bacherwirt Hengsberg, Raiffeisen, 0-Ticket  
www.rm-eventainment.at



## Echt Life Gewinnspiel

2 x 2 Karten für das Schürzenjäger-Konzert

Kennwort:  
„Schürzenjäger-Konzert“  
via E-Mail an:  
gewinnspiel@echtlife.at  
senden. 2 Konzert-Freikarten  
für den 24.03.2018  
können Sie mit etwas  
Glück gewinnen!



E-Mail: [gewinnspiel@echtlife.at](mailto:gewinnspiel@echtlife.at)

# OSTERMARKT

IM STEIRISCHEN HEIMATWERK bis 31. März 2018



Fotos: Heimatwerk

## Traditioneller Osterschmuck & farbenfrohe Dirndlvariationen

Von handbemalten Ostereiern über bestickte Weihkorbdecken bis zu qualitätsvollen Geschenksideen reicht die breite Palette an Kunstvollem und Handgefertigtem beim Ostermarkt des Steirischen Heimatwerks. In unterschiedlichsten Handwerkstechniken gefertigt, faszinieren die wunderschönen Ostereier immer wieder aufs Neue. Überlieferte Elemente des Osterbrauchtums, wie Ratschen oder Weihkörbe, sind ebenso zu finden wie österliche Zinnanhänger oder Tischwäsche.

Der Frühling in all seiner Pracht ist auch in den neuen Stoffen im Trachtenbereich spürbar. Frische Farben und ansprechende Muster machen Gusto auf ein Dirndl, das im Steirischen Heimatwerk in vielfältigen Variationen

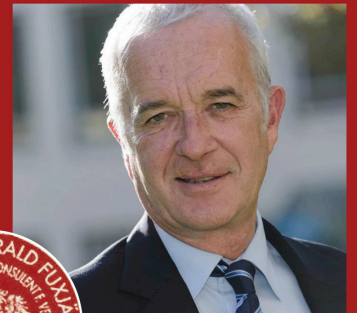
angeboten und in der hauseigenen Schneiderei individuell gefertigt wird. Klassische Steireranzüge und Lederhosen für die Herren sowie erfrischende Trachten für Kinder erweitern das umfassende Sortiment des Steirischen Heimatwerks, das auf höchste Qualität, steirische Wertschöpfung und die Einzigartigkeit handgefertigter Unikate Wert legt.

**Steirisches Heimatwerk**  
Sporgasse 23, 8010 Graz

Öffnungszeiten:  
Mo bis Fr: 9.30 bis 18.00 Uhr  
Sa: 9.30 bis 16.00 Uhr  
Karsamstag: 9.30 bis 13.00 Uhr  
Tel. 0316 / 82 71 06  
[service@heimatwerk.steiermark.at](mailto:service@heimatwerk.steiermark.at)  
[www.heimatwerk.steiermark.at](http://www.heimatwerk.steiermark.at)



Sie wollen ein Grundstück teilen oder brauchen einen Besitzplan oder einfach nur gesicherte Grenzen?



DI Gerald Fuxjäger  
Ziviltechniker und  
gerichtlich zertifizierter  
Sachverständiger

Wir beraten Sie in  
sämtlichen Kataster- und  
Vermessungsfragen  
kompetent und  
verständlich.

Die erste Beratung  
ist kostenlos.

Vereinbaren Sie  
einen persönlichen  
Termin mit uns.

VERMESSUNG   
**ADP RINNER**

ADP Rinner ZT GmbH  
Münzgrabenstraße 4  
A-8010 Graz  
T 0316/82 35 70  
E [office@adp-rinner.at](mailto:office@adp-rinner.at)  
W [www.adp-rinner.at](http://www.adp-rinner.at)



# Als die Frauen in unserer Gegend in Panik waren

Eine historische Aufarbeitung der Hexenverfolgungen in unserer Region

Aus unserer Gegend hört man ja kaum etwas, das Thema Hexen betreffend. Und wer mit dem Auto von Gratwein nach Straßengel fährt und beim „Breiten Kreuz“ vorbeikommt, wird nur selten wissen, dass dort zwischen 1686 und 1688 29 Menschen(!) als Hexen und Zauberer hingerichtet und verbrannt wurden.



## Das „Breite Kreuz“ zwischen Gratwein und Straßengel

Wie kam es dazu? Was war die Ursache, dass man da einfach unschuldige Männer und Frauen erwürgt und verbrannt hat? Mehrere Faktoren haben dabei eine Rolle gespielt. Die Gerichtsordnung Kaisers Karl V. hat wohl ebenso wie ein fanatischer Dominikaner namens Heinrich Kramer das ihre dazu beigetragen. In seiner Publikation

„Hexenhammer“, wird detailliert beschrieben, wie gegen Zauberer und Ketzler vorgegangen und wie sie gefoltert werden sollen. Aber auch das wahrlich schreckliche Wetter hat sicher auch mitgespielt. Zwischen 1570 und 1730: Man hat dieser Zeit übrigens den Namen „die kleine Eiszeit“ gegeben. Ein Unwetter nach dem anderen. Hagelwetter haben ständig die Ernten vernichtet. Die Winter dauerten extrem lang und

es gab keine normalen Sommer. Die Menschen haben gehungert, waren unterernährt und anfällig gegen Krankheiten, Seuchen und – Aberglauben!

Im Juni 1686 war es wieder einmal soweit. Ein Hagel mit kiloschweren Schloßen ist auf die Gegend nördlich von Graz niedergegangen. Dass das nicht mit rechten Dingen zugegangen sein konnte und da böse Mächte im Spiel waren, machte schnell die Runde. Eine Schuldige hatte man auch bald gefunden. Eine gewisse Muralerin stecke dahinter. Ihr traue man solche Unwetter

zu. Beim Landgericht Rein ging eine entsprechende Anzeige ein, der Gerichtsdienst waltete seines Amtes und inhaftierte sie. Der Bannrichter aus Graz wurde gerufen, denn bei solchen Schwerkverbrechen, auf die die Todesstrafe stand, wandte man sich an die Zentralverwaltung in der Hauptstadt. Der Bannrichter kam dann auch gemeinsam mit einem Schreiber für die Prozessprotokolle und dem Scharfrichter und hatte ein tödliches Drehbuch bei sich. Er musste die Angeklagte soweit bringen,

dass sie ein Geständnis ablegte. Dafür hatte er eine „Wunderwaffe“ namens Folter. Das ging von der Daumenschraube über das Hochziehen an den am Rücken zusammengebundenen Händen bis zur Dauerfolter auf dem Hexenstuhl. Immer wieder starben Angeklagte bereits während der Haft, ohne je verurteilt worden zu sein.

Dass war aber noch nicht alles. Die Gequälten mussten oft auch noch gestehen, dass sie ein Bündnis mit dem Teufel eingegangen seien, dass sie Gott

(die Heilige Dreifaltigkeit, „Unsere liebe Frau“ etc.) verleugnet hätten, dass sie (aufgessen auf Besen, Wacholderästen, Brat-Spießen etc.) durch die Luft geflogen seien, und dass sie an Hexenversammlungen teilgenommen hätten (und dort mit Gleichgesinnten gegessen, getrunken, getanzt etc. hätten). Der letzte Punkt hatte es in sich, denn mit der Frage nach den Komplizinnen und Mittätern konnte der Bannrichter eine Prozesslawine losretten, indem er alle verfolgen ließ, deren Namen der oder die Gemarterte nannte.

**HISTORISCHES**  
von Helmuth Schwischay



Illustration aus dem Hexenhammer von Heinrich Kramer

Und so war es auch damals beim Landgericht Rein: Maria Muralterin, die für die Wetterkatastrophe verantwortlich gemacht wurde, wurde solange gefoltert, bis sie die Namen weiterer Komplizen nannte, bevor sie am 22. April 1683 beim Breiten Kreuz neben der Straße zwischen Gratwein und Straßengel öffentlich hingerichtet und anschließend verbrannt wurde. Die Personen, die sie genannt hatte, waren natürlich allesamt Bekannte der Hingerichteten und stammten aus der Gegend zwischen Stübing und Geistthal, die dann „zugaben“, auf den Plesch (siehe Foto links oben) oder auf den Schöckl zum Essen, Trinken und Tanzen geflogen zu sein, sich dem Teufel verschrieben und mit ihm auch sexuell verkehrt zu haben.

Dass mitunter jemand freigesprochen wurde, geschah besonders dann, wenn sich der jeweilige Gutsherr sehr dafür einsetzte, wenn die Zentralverwaltung in Graz auf die Bremse stieg oder wenn Advokaten für die Freilassung eintraten. Letzteres war vor allem dann der Fall, wenn es Leute aus der Stadt betraf, die sich das auch leisten konnten.

Ein ganz anderes Schicksal hatte eine weitere Bekannte der Muralterin, die Kindsmagd Lena, die niemand hatte, der für sie einsprang und die hingerichtet wurde, weil sie zur Hexen- und Zauberer-Versammlung auf den Schöckl geflogen sei und während ihrer Abwesenheit der Teufel auf die ihr anvertrauten Kinder aufgepasst hätte.

#### Die Frauen nördlich von Graz waren nach den ersten Hinrichtungen verständlicher Weise in Panik.

Ja, so war das damals im 17. Jahrhundert, in der schlimmsten Zeit der Hexenverfolgung mitten in der Steiermark, in unserer Region. Drei Viertel der Verfolgungen fanden hierzulande übrigens zwischen 1650 und 1700 statt, im gesamten Steierland gab es insgesamt zwischen 1550 und 1750 rund 850 solche Hexen- oder Zauberei-Prozesse.

**Wer will da noch sagen:  
„Es lebe die  
GUTE, ALTE ZEIT“**



0 BIS 24 UHR

## BEGLEITUNG IST VERTRAUENSACHE

Wir helfen Ihnen in der Phase des Verlustes und der Trauer und nehmen Ihnen alles ab, was Sie unnötig belastet.

## BESTATTUNG GRATWEIN

Filiale der Bestattung Graz GmbH

**Stefan Schalk**

Bahnhofstrasse 17 | 8112 Gratwein

Tel.: 03124 51725

[www.holding-graz.at/bestattung](http://www.holding-graz.at/bestattung)

#### FILIALEN DER BESTATTUNG GRAZ GMBH:

Bad Radkersburg | Tieschen und Halbenrain | Feldbach  
Frohnleiten | Gratwein | Graz | Hitzendorf | Kalsdorf  
Kirchberg | St. Bartholomä | Premstätten

Fotos: istock | rob. blackburn | Bezahle Anzeige

Grabsteine - Grabeinfassungen - Grabinschriften  
Eisenkreuze - Laternen - Vasen - Pflege - Restauration



*Wir gehen gerne  
auf Ihre persönlichen  
Vorstellungen und  
Wünsche ein und  
beraten Sie  
eingehend und  
unverbindlich über  
Material, Form  
und Bearbeitungsmöglichkeiten.*

Ihre Fachwerkstätte für individuelle Grabgestaltung

**steinmetz  
PIRSTNER  
FROHNLEITEN**

Römerstraße 31 Tel. 03126 / 5078 [www.pirstner.at](http://www.pirstner.at)

# Jakobsweg auf andere Art

Erich Cagran

Wallfahrer im wahrsten Sinn des Wortes gibt es wenige.  
Zwei Freundinnen machten sich auf die Reise und fuhren mit normalen Fahrrädern von Andritz/Weintzen nach Santiago de Compostela. Ein Monat teils bei Regen auf „Herbergssuche“.



Impressionen einer Rast auf einer Brücke in der Schweiz



Gerda und Ernst Grossegger beim vorbereitenden Routentüfteln



Gastfreundschaft auf Französisch: Abendessen bei und mit einer wildfremden Familie

Diese Mädels trau'n sich was zu, meinten manch Gutgesinnte von Gerda Grossegger und Barbara Leitgeb. Manche mitteilidg lächelnd, viele aber bewundernd. Und ja, das „Unternehmen Jakobsweg“ haben sie geschafft. Dabei lesen sich die Eckdaten ziemlich grausam: Viereinhalb Wochen, fast die Hälfte dabei im Regen, exakt 2.989 km im Sattel, 25.320 Höhenmeter überwunden. Das alles mit nur drei Reifenschäden - eine Materi-

alschlacht à la Tour de France war's jedenfalls nicht.

## „Back-up“ via Handy

Die Freundesrunde der beiden war tief beeindruckt, als sie Gerda und Barbara verabschiedeten. Erst recht, als alle auch wieder zur Heimkehr am Flughafen standen. Zwei Frauen alleine auf Radtour durch halb Europa - ohne gebuchte Hotelzimmer, nur die wenigsten Sachen im Gepäck und quasi auf täglicher

„Herbergssuche“. Da war als einziger „Anker“ Gerdas Gatte Ernst, selbst ein erfahrener Radtouren-Fahrer - er war quasi als „Back-up“ von daheim per Handy der Touren-Ratgeber. Gerda: „Die täglichen Vorschau-Berichte, waren eine unschätzbare Hilfe“. Aber: in die Pedale treten mussten die beiden dennoch alleine.

Wie echte Wallfahrer schlugen sie sich durch - über die Nord-

west-Route. Von Graz-Andritz über Weintzen, das Ausseerland, Salzburg, Konstanz, mit der Fähre über den Bodensee, quer durch die Schweiz bis Basel, über die Grenze nach Frankreich und hier bis Bordeaux. Zwei Drittel führte über Asphaltuntergrund der Radwege und Nebenfahrbahnen, aber auch knapp 200 km über Landes- und Bundesstraßen. „Das waren die gefährlichsten Abschnitte“, sagen die beiden unisono. Von da weg ging's

### 8.-12.04.2018: Frühling in Rovinj

Busfahrt, Begrüßungsgetränk, HP auf Basis DZ/DWC im Hotel Eden 4\*, Benützung des Wellnessbereiches, Stadtführung Rovinj, Reiseleitung. **€ 399,-** (EZZ: € 65,-)

### 19.-22.04.2018: Luxus-Wellnesswochenende zum Schnäppchenpreis ins Falkensteiner Hotel & Spa IADERA 5\* Petracane - Zadar

Busfahrt, Welcome-Getränk, Feinschmecker-Frühstücksbuffet, Abendessen mit Menüauswahl, freie Benutzung der hoteleigenen Anlagen mit Innen- und Außenpool, Infinity Pool mit Blick über das Meer, türkisches Hamam, großzügige Saunawelt mit Panorama Erdsauna, wunderschöne Ruhebereiche, Badetasche mit Bademantel, Badetücher und Slippers, Reiseleitung. **€ 375,-** (EZZ: € 115,-)

### 28.4.-01.05.2018: Gardasee

Wo die rauen Alpen mit mediterraner Lebenskunst verschmelzen! Busfahrt, HP auf Basis DZ/DWC, Reiseleitung. **€ 345,-** (EZZ: € 45,-)



### Sa, 05.05.2018: Ein Tag in Schönbrunn

Tiergarten, Regenwaldhaus & Schloss Busfahrt, Reiseleitung. **€ 45,-**

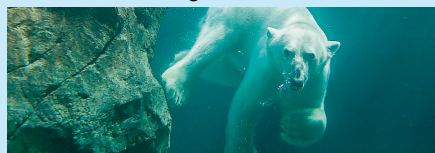


Foto: Daniel Zupanc

### Fr, 11.05.2018: Muttertag am Pogusch

im Wirtshaus Steirereck & Jugendstiljuwel Böhler-Villa in Kapfenberg; Busfahrt, Muttertagsmenü, Eintritt und Führung durch die Böhler-Villa, Reiseleitung. **€ 99,-**

Reisebüro  
**ORBIS**  
Tel.: 03135 / 503-30

Johann Ofner  
Hauptstraße 98, 8142 Wundschuh  
Tel. +43 (0)3135 / 503 30  
E-Mail: office@orbisreisen.com  
www.orbisreisen.com  
www.ofner.com





Geschafft: Barbara (links) und Gerda vor der Kathedrale von Santiago de Compostela und bei der Pilgermesse in der Kathedrale, die sie ihrer Freundesrunde widmeten

die Atlantikküste nach Süden, über die mitunter heftigen Pyrenäen-Pässe bis über 2.000 Meter und nahe St. Jean-de-Luz-Donibane auf den klassischen Jakobsweg. Eine „Er-Fahrung“ der anderen Art.

#### 20 Euro für's Quartier

Der härteste Abschnitt war, wie Barbara, die im Brotberuf im Gemeindeamt von Kirchberg/Raab jobt, auch meinte, Frankreich. Beeindruckt waren die beiden gerade dort von der Gastfreundschaft der Menschen in den ländlichen Bereichen, den kleinen Dörfern, wo niemand wirklich auf solche Wallfahrer eingestellt ist. „Auch wenn wir abends im Finsternen, durchnässt vom Regen und ohne Quartier-Idee einfach irgendwo stehengeblieben sind und nicht wussten, wo nun schlafen: „Im letzten Moment kam immer wer, der uns geholfen hat“,

erzählt Gerda. Manchmal war die Schlafstätte das Wohnzimmer fremder Menschen. „Franzosen, deren Sprache wir nicht mächtig waren, selbst arm, aber hilfsbereit und letztlich froh, 20 Euro von uns fürs Quartier bekommen zu haben.“

#### Dankeschön-Pilgerreise

Am traditionellen Jakobsweg in Spanien ging alles viel leichter. Hier sind die Menschen und Gemeinden vorbereitet auf die immer zahlreicher werdenden Wallfahrer. Gerade jetzt um die vorösterliche Zeit beginnt hier die Hochsaison für Nachhomer von Barbara und Gerda. Unausbleiblich die Frage: Warum tut man sich das alles an? Gerda, die in Andritz bezirksbekannte Veranstalterin fast aller Feste ist, sah diese Pilgerreise als eine Art Dankeschön für ihr bisheriges Leben mit ihrer treuen Freundesrunde, den „Beiständen“ in allen Lebenslagen. Ihrer aller Namen haben die beiden Zweirad-Pilgerinnen letztlich in der Kathedrale von Santiago de Compostela bei einer Messe vorgetragen.

Egal wie man sie nennt, Pilger, Wallfahrer oder Tourenradler mit „Walzbrüder-Syndrom“: Diese Reise der beiden war Fasten, Entbehrung und Genuss neuer Länderbekauntschaften in einem. Dass sie diese 32 Tage nur 1.850 Euro gekostet haben ist Ausdruck einer spartanischen, echten Wallfahrt. Dafür belohnen sie sich am Ende mit einer

90 km-Zusatzetappe nach Finisterre, dem westlichsten Punkt des Landes, direkt am Atlantik.

**Ob sie diese Tour nach all dem Erlebten wohl noch einmal machen würden?**

„Gewiss machen wir's wieder – es muss aber nicht nochmals Santiago sein ...“



„los dos austriacos“ – die beiden auf der Schotterstraße vor dem spanischen Sorgenkreuz

**ING. PAPST**  
MOTORGERÄTE Verkauf - Service

  
Husqvarna

**Wenn Mähroboter,  
dann von uns!**

**Beratung vor Ort durch  
unser Fachpersonal!**

📍 8042 Graz, Maggstraße 17    ☎ 0316 / 40 26 01    ✉ office@ing-papst.at

Neuer Webshop unter [www.ing-papst.at](http://www.ing-papst.at)

# 16. März: Benefiz-Musikantenparade im Gratkorner Kulturhaus

Das Gratkorner Kulturreferat veranstaltet am Freitag, dem 16. März 2018 eine große Musikantenparade mit zahlreichen Top-Stars aus der Volksmusik- und Schlagerszene. Federführend ist hier Gratkorns Vizebürgermeister Franz Schlögl, der eine lange Tradition im Benefizbereich hat: Insgesamt spendete er über zahlreiche Events 78.000,-(!) Euro für benachteiligte Mitmenschen.

## Ein richtiges Staraufgebot wartet auf die Besucher

Filzmooser Tanzmusi Hafendorfer, Eurosteierer, Murbodna Banda, Die Jungen Steierer, Die Heimatländer, Ingrid & Steiererboys und das Södingtal-Trio. Wie bei Benefiz-Events in Gratkorn üblich, erleben Sie das alles bei einem „Freie-Spende-Eintritt“.

## Filzmooser Tanzmusi als TOP-Stars

Franz Schlögl (Foto): „Ich möchte mich bei allen teilnehmenden Musikgruppen sehr herzlich bedanken. Dass es uns aber gelungen ist, die Filzmooser Tanzmusi zu unseren lokalen Spitzenbands dazu



zu bekommen, freut mich persönlich sehr. Mit ihrem unverwechselbaren Klang haben sich die drei Brüder der Filzmooser Tanzmusi mittlerweile über die Grenzen Österreichs hinaus einen Namen gemacht. Wir freuen uns riesig auf die Veranstaltung.“

## Elmar Fandl-Fonds

Der Erlös der großen Musikantenparade geht zur Gänze an den Elmar Fandl-Fonds, der schon vielen in Not geratenen Mitmenschen sehr wirksam geholfen hat. Wir wünschen gute Unterhaltung.

Kulturreferat der Marktgemeinde Gratkorn  
Benefizveranstaltung für den Elmar Fandl-Fonds!

# MUSIKANTEN-PARADE

FILZMOOSER TANZMUSI  
HAFENDORFER  
EUROSTEIERER  
MURBODNA BANDA  
DIE JUNGEN STEIERER  
HEIMATLÄNDER  
INGRID & STEIERERBOYS  
SÖDINGTAL-TRIO  
EINTRITT: FREIE SPENDE

**FREITAG, 16. MÄRZ 2018**  
**19 UHR | KULTURHAUS GRATKORN**

Gasser & Gasser Plakate  
www.gasser.online

## Bunter Abend der Volksmusik

Übelbach: Zweiter Bunter Abend der Volksmusik am 24. März. Nach der erfolgreichen Veranstaltung im Vorjahr gibt es auch 2018 eine Fortsetzung. Veranstaltet wird der tolle Abend vom Marktcafé Übelbach, alle Musikgruppen werden zu 100% live aufspielen!

Genießen Sie echte Volksmusik und lassen Sie sich von kulinarischen Schmankerl verwöhnen. Mit dabei: Schneiderwirt Trio, Norbert Knoll & Maria, 4 Buam. Moderation: Elektro Pepi – Franz Strohmaier Festsaal Übelbach, 19.00 Uhr, Eintritt: VVK: 15,- / AK: 18,- Euro Karten erhältlich beim Marktcafé Übelbach, Info: 0664 / 39 50 682 Christine Lanz & Martin Teibinger freuen sich auf Ihr Kommen.

Das Schneiderwirt Triospiel auf!



## Übelbacher Lederhosenfest!

31. Mai 2018: Nur alle zwei Jahre gibt es das Übelbacher Lederhosenfest – heuer ist es wieder so weit: Am 31. Mai, wie immer zu Fronleichnam, dreht sich im idyllischen Markt am Fuße der Gleinalm wieder alles um Lederhosen, Dirndl und zünftige Musik.

Nicht weniger als 16 Musikgruppen werden beim großen Open Air live aufspielen – von den „Edlseern“ über die „Wörtherseer“ bis hin zu den „Spatzen 2000“. Weitere Highlights sind eine HIDDEN-Tracktenmodenschau sowie die größte Lederhose der Welt als beliebtes Fotomotiv. Und das alles bei freiem Eintritt! Also: Knopf ins rotweiß-karierte Taschentuch und damit den 31. Mai gut vormerken!





Foto: B. Hörbinger

# Tracht & Mode Ertler

Seit 40 Jahren führt Maria Ertler ihr Fachgeschäft für „Tracht & Mode“ in St. Peter am Ottersbach. Mit dem „Weinlaub-Dirndl“ gelang ihr als Modedesignerin der große Wurf.

Wer wie Frau Ertler das Geschäft mit der Trachtenmode ernst nimmt, verkauft nicht nur, sondern ist über den Weg der Maßanfertigung auch eng mit der Schneiderei verbunden. Ist man dann auch noch kreativ, ist es nur eine Frage der Zeit bis zur ersten, eigenen Kreation. Bei Maria Ertler war es die Idee, eines der typischen Symbole der Steiermark

südlich von Graz in die Trachtenmode einfließen zu lassen: das Weinlaub.

So entstand ein Basisdesign, das inzwischen vielfältig Verwendung findet: Etwa eingewebt in der Seite für das klassische Weinlaubdirndl, elegant Weiß in Weiß für traumhafte Brautkleider oder im Rankenlaub-Wollstoff.

Da der Auftritt in Tracht oft ein Paarlauf ist, werden längst auch die Herren mit Weinlaub eingekleidet: Passend zur Partnerin werden Stoffe wie Seide, Wolle oder Leinen verarbeitet, ergänzt um Accessoires wie zum Beispiel Krawatten in allen Stoffen. Die Bandbreite der Männermode bei „Tracht & Mode“ reicht dabei vom klassischen Hochzeitsanzug

– hier kann sich das Weinlaub in der Krawatte finden – bis hin zur echten Tracht, ergänzt um Lederhosen in verschiedensten Lederarten, Farben und Ausführungen.

**Maria Ertler  
Tracht & Mode**

Hauptstraße 33  
8093 St. Peter am Ottersbach  
Tel. 0699 / 11 55 97 64

**Gerstner**  
ZUM STORCH

Kindermoden & Kindertrachten aus eigener Erzeugung  
Graz, Franziskanerplatz | web: [www.gerstner-kindermoden.at](http://www.gerstner-kindermoden.at)

**Übelbacher Lederhosenfest**

Mit großer Trachtenmodenschau & 16 Live-Musikgruppen.

**Eintritt frei**

**31. Mai**  
Fronleichnam

**HIDEN**  
[www.trachten-hiden.at](http://www.trachten-hiden.at)

**GRÜN & WEIß**  
**ZUSER**  
**JAUSCHNIG**  
Gasthof zur Sonne  
Familie Schwarzbauer  
**OBERGRAZ**  
NATUR ERLEBEN  
**STEIRERIN**  
**HÖRMANN**  
Tore • Türen • Zargen • Antriebe  
**TIEBERSEE**  
Autohaus Huber  
**Raiffeisen Meine Bank**

# Liebe Leserinnen und Leser!

# Ein frohes und erholsames Osterfest wünschen Ihnen

**Frisör Annette**  
Nageldesign  
Wimpernverlängerung  
Haarverlängerung

Hauptplatz 4  
8111 Gratwein-Straßengel  
Tel: 03124/52013  
www.frisoer-annette.at

Di, Mi 9.00 - 18.00  
Do, Fr 8.00 - 18.00  
Sa 8.00 - 12.00



## ZINK

Professionelle Insektengitter schaffen  
*Lebensqualität*

Pirching 175  
8081 Heiligenkreuz/W.  
Telefon 0676/69005 49  
Fax: 03134 / 52553



## Imbiss Seppel's Eck

Josef Schweiger | Tel. 0676 / 44 55 370  
Bahnhofsplatz 4, 8112 Gratwein-Straßengel  
seppels.eck@gmail.com  
**Montag bis Freitag** von 8.00 bis 23.00 Uhr  
**Samstag und Sonntag** von 8.00 bis 18.00 Uhr



## MONIKA HARRER

*Nimm dir Zeit für dich*

Meierhof 29, 8112 Gratwein-Straßengel  
Tel.: 0676 / 36 06 129, E-Mail: harrer.monika@gmx.at

Gesunde Alternativen

YOGA	SMOVEY WORKOUTS
NATURPRODUKTE	HOLISTIC PULSING
- Maria Treben	Energetische Hilfestellung
- Smoothies Vorträge	

Seit 1991 für Sie da! www.stggetraenke.at



### Willkommen bei Getränke Haberl

- Leihusrüstung
- Festival Organisation
- Getränkehandel
- Cateringausstattung

E-Mail: info@stggetraenke.at  
Tel. +43 (0)664 / 330 85 22  
8111 Gratwein-Straßengel, Murhofstraße 24



## KÖNIG DER BAUERNHOF

### Steirische Spezialitäten

Aufschnittplatten | Brötchen  
Geschenkkartons | Geschenkkörbe  
Buffets | Brotlaibgarnituren | ...

**Maria und Katharina König**  
8112 Gratwein-Straßengel | Meierhof 22  
T. 03123 / 3267 | info@bauernhofkoenig.at

www.paiergesmbh.at



**PAIER** Ges.m.b.H  
Ihr Spezialist für  
**KÜCHEN - FENSTER - TÜREN**  
Meisterbetrieb

8111 Gratwein-Straßengel, Grazerstr. 8  
Tel. 03124/54822 Fax DW 4  
www.paiergesmbh.at  
paiergesmbh@aon.at

## Alles aus einer Hand!

Küchen | Elektro-Geräte | Fenster & Türen  
Sonnenschutz | Badezimmermöbel | Böden



## DANKÜCHEN

**BIS -55%\***  
**GERÄTESCHRÄNKE GRATIS!**

**DANKÜCHEN 50 JAHRE JUBILÄUM**

\* Gegenüber dem Einzelpreis lt. Dan-Preisliste und Aktion gültig beim Kauf einer kompletten Dan-Küche. Nähere Infos auch im Geschäft.



**DANKÜCHEN**

**DANKÜCHEN**

**DANKÜCHEN**

**Wir setzen nur auf Qualitätsprodukte** – unsere jahrelange Erfahrung garantiert Ihnen die beste Qualität zum besten Preis! **Derzeit Internorm-Fenster-Aktion.** Kontaktieren Sie uns!



**Mobilfrisör  
Elke Hötger**

Freie Terminvereinbarung  
Tel. 0650 / 85 12 241  
info@mobilfriseur-hoetger.at  
www.mobilfriseur-hoetger.at  
Gratweinerstraße 18, 8111 Gratwein-Straßengel



**Münzker - Haustechnik**  
DI (FH) Münzker Gabriela  
Tallak 76, 8112 Gratwein-Straßengel  
T: +43 664 /160 29 94  
www.muenzker-haustechnik.at



**HERZOG**

FLEISCH UND WURST  
FÜR FÜRSTLICHE SPEISEN

Grazer Straße 66  
8101 Gratkorn  
Telefon: +0 3124/22 304



**ELEKTRO  
HIRZER**

Dr. Karl Renner-Straße 43  
8101 Gratkorn

Tel/Fax:  
+43 (0)3124 / 212 36

Hr. Stoni:  
+43 (0)664 / 230 55 75

Fr. Hirzer:  
+43 (0)664 / 350 34 67

E-Mail:  
elektro.hirzer@chello.at



**Autoersatzteile REISENHOFER**  
Ersatzteile in Bestzeit.

Öffnungszeiten:  
Montag, Dienstag, Donnerstag und  
Freitag: 9 bis 18 Uhr  
Mittwoch: 9 bis 17 Uhr  
Samstag: 9 bis 12 Uhr

Grazer Straße 67  
8111 Gratwein-Straßengel  
Tel. 0680/30 32 495  
E-Mail: alex.reisenhofer@tele2.at  
web: [www.guenstige-ersatzteile.at](http://www.guenstige-ersatzteile.at)

**Institut für Physiotherapie**  
Dr. Wind und Partner OG



Bahnhofstraße 3, 8112 Gratwein-Straßengel  
Tel. 03124 / 555 22 E-Mail: [physiko-gratwein.at](mailto:physiko-gratwein.at)

**Heidi's Schlemmereck**  
Nichtraucherlokal

- Echte Hausmannskost
- Mittagsmenüs ab 11 Uhr
- Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Heidi Mailänder  
Grazer Straße 1, 8101 Gratkorn  
Reservierungen unter Tel. 03124 / 22 693

Wir suchen dringend MitarbeiterInnen!




**ZWEIRADJANGER**

Kirchengasse 4, 8112 Gratwein-Straßengel  
Telefon: 03124 / 512 38  
E-Mail: [office@zweiradjanger.at](mailto:office@zweiradjanger.at)  
web: [www.radsport-janger.at](http://www.radsport-janger.at)

**Gartenzeit**

Die richtigen Pflanzen und die richtige Beratung  
zur richtigen Zeit: Haritsch weiß, wie's geht!

Baumschule & Gartengestaltung  
8112 Gratwein/Au, Tel. 03124 / 52 1 31, FAX DW 4  
e-Mail: [baumschule.haritsch@aon.at](mailto:baumschule.haritsch@aon.at)



**HARITSCH**  
Kaufen, wo's wächst!

# Genuss pur in der Semriacher Lurgrotte

Ein einzigartiges Kulinarium in unserer Region.

Alles begann so: Im Herbst 2004 wollte man ein Inserat von Steiermark Tourismus bekommen, indem es darum ging, an einem möglichst außergewöhnlichen Platz ein Essen zu organisieren.

Die Grazer veranstalteten „ihr“ Essen am Flughafen, die Schladminger in einer Planai-Gondel und unsere Semriacher eben in ihrer/unserer Lurgrotte.

Geplant waren ursprünglich drei Termine. In der Zwischenzeit wurden daraus etwa 180 absolvierte Termine: so begrüßte man am 2. März dieses Jahres den zehntausendsten Gast und wird bereits im Herbst 2018 den Termin Nr. 200(!) feiern. All das verdankt man einem hervorragenden Kulinarium-Team dessen Stammgruppe aus Max Trattner vom Trattnerhof, Andreas Schinnerl, Lurgrotte Semriach, Josef Rinner, Luise und Franz Fuchs vgl. Winkler, Maria und Franz

Fraißler, Christine Möstl und Andrea Gottlieb (Tourismusverband Semriach) besteht. Und sollte von den eben genannten einmal jemand verhindert sein, helfen immer wieder gerne auch Verwandte aus.

## Musik als weiters Plus

Die Markt Musikkapelle Semriach unterstützt bei diesen ganz besonderen Events jeweils mit einer Abordnung von zwei Musikern, die zur Begrüßung der Gäste aufspielen!

## Was so „nebenbei“ bei einer kulinarischen Wanderung alles geboten wird?

Bei den einmaligen Tropfsteingebilden werden Stationen gemacht, wo man als Gast Spezialitäten von regionalen Bauern Besonderheiten, wie z. B. den „Semriacher Barriqueschinken“ in einmaliger Atmosphäre verkosten kann. Auch die entsprechende Weinbegleitung fehlt nicht. Zu den Speisen werden außerdem ausgezeichnete steirische Weine gereicht.

## Lesungen

Neben dem kulinarischen Genuss gibt es zur Untermauerung Sagenlesungen in den jeweils dazu passenden Kostümen.

## 10 Grad plus im Berg

Die Wanderung dauert übrigens gute 5 Stunden wobei jeder Natur- und Kulinarium-Freund einen nachhaltigen Eindruck von der zauberhaften Märchenwelt tief im Inneren des Berges erhält (bitte entsprechend anziehen).



Aktuelle Termine: [www.semriach.at](http://www.semriach.at) oder beim Tourismusverband Semriach von 07.30 bis 11.30 Uhr unter Tel. 03127 / 809 809

## Auszeichnung für Pfarrblatt

Tolle Auszeichnung für das Pfarrblatt Gratwein-Rein-Straßengel: Von einer Fachjury der Diözese wurde die Pfarrzeitung als das zurzeit zweitbeste Pfarrblatt der ganzen Steiermark ausgezeichnet.

Neben der journalistischen Linie wurden besonders die tolle Fotoaufbereitung (unter anderem mit Bildern vom Reiner „Künstler-Mönch“ Pater Martin) und das professionelle Layout gelobt. Für Gestaltung und Produktion zeichnet seit dem gelungenen Relaunch im Vorjahr die Übelbacher Agentur michen & trummel verantwortlich. Pfarrer Pater Philipp Helm, Pastoralassistentin Stefanie Rack und die PGR-Vorsitzenden können also auf ihre höchst erfolgreiche Medienarbeit stolz sein.





# Motivierte Jugend

Mit bis zu 500 Euro belohnt Gratwein-Straßengel Ideen für Jugendprojekte, die von den Betroffenen selbst kommen.

„Für uns Erwachsene ist es schwierig, für die Jugend Projekte zu entwickeln, die auch angenommen werden“, erläutert Gernot Papst, Obmann des Gratwein-Straßengler Jugend- und Sportausschusses.

Sein logischer Schluss: Die Ideen sollen von den Jugendlichen selbst kommen. Dazu gibt es im Jahr 2018 eigene Jugendsprechtage, zu denen man mit Ideen, Anregungen und Beschwerden an die Gemeinde herantreten kann. Im Rahmen der Initiative „Deine Idee, dein Projekt“ besteht die Möglichkeit, für individuelle Jugendprojekte bis zu € 500 zu erhalten. Die Entscheidung über eine etwaige Förderung wird durch eine eigens bestellte Jury aus jungen Gratwein-StraßenglerInnen gefällt. Das eingereichte Jugendprojekt sollte nicht dem Selbstzweck dienen, sondern zumindest eine kleinere Gruppe von jungen Menschen, die einen Bezug zur Gemeinde aufweisen, miteinbeziehen. Die antragstellende Person darf nicht älter als 30 Jahre sein und muss ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben. Derartige Projektideen können jeweils zwei Wochen vor einem Jugendsprechtag eingereicht werden, auf der Homepage der Gemeinde [www.gratwein-strassengel.gv.at](http://www.gratwein-strassengel.gv.at) ist dazu ein eigenes Formular zu finden.

## JUGEND - SPRECHTAGE

2018

**Liebe Jugend!**  
Im Jahr 2018 wird die Jugendbeteiligung weiterentwickelt. Es werden mehrere Jugendsprechtage abgehalten, an denen ihr die Gelegenheit habt, mit Ideen, Anfragen oder Beschwerden den Jugendausschuss der Gemeinde heranzutreten.

**ClickIn - Gratwein-Straßengel**  
Donnerstag, 24. Mai 2018  
Donnerstag, 20. Sep. 2018  
jeweils um 18:00 Uhr

bis zu € 500,-

**DEINE IDEE, DEIN PROJEKT!**

Weiters wird es im Rahmen der Initiative „Deine Idee, dein Projekt“ die Möglichkeit geben für individuelle Jugendprojekte bis zu € 500 zu konkurrieren. Die Entscheidung über eine etwaige Förderung wird hierbei durch eine eigens bestellte Jury aus jungen Gratwein-StraßenglerInnen fallen.

Das eingereichte Jugendprojekt sollte nicht dem Selbstzweck dienen, sondern zumindest eine kleinere Gruppe von jungen Menschen, die einen Bezug zur Gemeinde aufweisen, miteinbeziehen.

Die antragstellende Person darf nicht älter als 30 Jahre sein und muss ihren Hauptwohnsitz in der Gemeinde haben.

Die Projektideen sind in schriftlicher Form mittels einschlägigem Formular (siehe <http://www.gratwein-strassengel.gv.at>) zumindest zwei Wochen vor den jeweiligen Jugendsprechtagen einzureichen (E-Mail an: [jugend-neuhof@gratwein-strassengel.gv.at](mailto:jugend-neuhof@gratwein-strassengel.gv.at)).

Auf EURE aktive Teilnahme freut sich der Fachausschuss für Jugend & Sport unter Obmann Gernot Papst!

weitere Informationen unter:  
[www.facebook.com/GemeindeGratweinStraßengel](http://www.facebook.com/GemeindeGratweinStraßengel)

Gratwein-Straßengel Jugend und Sport DEINE IDEE, DEIN PROJEKT



## Buschenschank Zach

Steinberg 9, 8563 Ligist  
Telefon: 03143 / 3800

### Öffnungszeiten:

Donnerstag und Freitag ab 14.00 Uhr  
Samstag und Sonntag ab 13.00 Uhr  
[office@buschenschank-zach.at](mailto:office@buschenschank-zach.at)  
[www.buschenschank-zach.at](http://www.buschenschank-zach.at)



## MARKTCAFE

### BRÖTCHEN

für jeden Anlass:

- Hochzeiten
- Geburtstage, Firmenfeiern usw.

Bei größerer Bestellmenge ist die **Zustellung** im Umkreis von 10km **kostenlos**.

### Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 05:00-13:00 Uhr  
und 15:00-18:00 Uhr, Sa: 06:00-12:00 Uhr

### Marktcäfe

**Christine Hierzmann**

Hauptplatz 2, 8112 Gratwein-Straßengel  
Tel. +43 (0) 664 / 34 86 280  
E-Mail: [office@m-hierzmann.at](mailto:office@m-hierzmann.at)

# Kunst als Brücke

Helmuth  
Schwischay

Samson Ogiamien ist in Benin City in Nigeria geboren und seit etlichen Jahren als freischaffender Künstler im Norden von Graz ansässig. Er sieht seine Kunst als Brücke zwischen den Kulturen und als Chance, Menschen zusammenzuführen. Unter anderem macht er Workshops mit unbegleiteten, minderjährigen Flüchtlingen in Gratwein.



Die Statue von Don Bosco wurde für die gleichnamige Pfarre geschaffen. Aufträge für Skulpturen oder Reliefs werden vom Künstler prompt erledigt.

Nach seiner akademischen Ausbildung mit den Schwerpunkten Kunst und Design sowie Kunstschweißen und Konstruktion, der Leitung einer Bildhauerwerkstatt kam er 2004 nach Österreich. Hier besuchte der junge Künstler die zweijährige Meisterklasse für Bildhauerei an der Grazer Ortweinschule, die er im Sommer 2007 mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen hat. 2014 wurde ihm von der Stadt Graz der Kunstförderungspreis verliehen. Die Werke Ogiamiens, stets in der Tradition seiner Heimat, zeigen den Menschen in semiabstrakter Darstellung, oft unter Verwendung „moderner“ Materialien wie Beton, Eisen, Lack und Kunstharz und Bronze. Wichtig ist ihm, dass seine Werke auch von Menschen verstanden werden können, die sich sonst wenig mit Kunst auseinandersetzen. Samson Ogiamien möchte Leute dabei unterstützen, ihre eigene Kreativität auszuleben. So vermittelt der Künstler seine Fähigkeiten auch in Workshops. Samson Ogiamien sieht seine Kunst als Brücke zwischen den Kulturen und als Chance, Menschen zusammenzuführen.

**echtLife: Wie siehst du deine Kunst, wie bewertest du sie?**

**Samson Ogiamien:** „Überzeugende Kunst, die Menschen zusammenführt und zur Reflexion anregt, wird nicht nur mit dem Geist und den Händen gemacht. Sie muss vor allem aus dem Herzen kommen. Ich verstehe meine Kunst als Medium zur Kommu-

nikation. Dabei kann und soll sie Diskussionsstoff bieten und eine Auseinandersetzung mit dem Thema provozieren. Sie kann also im günstigsten Fall Kommunikation selbst erschaffen. Das ist die Kraft der Kunst Menschen zu verbinden“.

**echtLife: Inwieweit beeinflusst dich, du lebst ja schon seit 13 Jahren in Österreich, deine afrikanische Herkunft im künstlerischen Sinne?**

**Samson Ogiamien:** „Familiär bedingt, gehöre ich dem Herrscherhaus der Ogiamiens sowie der Gilde der königlichen Bronzezießer an. Da ein Großteil meiner Ausbildung sowohl in Nigeria wie auch in Graz stattgefunden hat fühle ich mich der afrikanischen Tradition ebenso verbunden wie der westlichen Realität.“

**Werke**

Die Skulpturen Samsons sind sehr stark von der traditionellen Kultur des Benin-Königreichs, Edo State in West-Nigeria, beeinflusst. Das Benin-Königreich ist für seine Bronzeskulpturen bekannt. Er hat seine Kindheit in dieser Gegend verbracht und war schon früh von den berühmten Bronzeskulpturen im Palast seines Großvaters umgeben. Die Korallenketten, die man auf einigen seiner Skulpturen findet, erinnern an die traditionelle Kultur des Benin-Königreichs. In dieser Kultur werden vor allem Büsten aus Bronze gegossen um den Verstorbenen zu gedenken.

Dadurch wird für Hinterbliebene eine Möglichkeit geschaffen ihren geliebten Verstorbenen durch Kunst ihre letzte Ehre zu erweisen. Somit eignen sie sich natürlich auch, die Erinnerung an einen geliebten Menschen stets präsent zu halten.

**echtLife: Viele deiner Skulpturen, die du als Bildhauer bisher geschaffen hast, zeichnen sich durch eine beachtliche Größe aus.**

**Samson Ogiamien:** „Nicht nur das Material, sondern vor allem ihre Größe spielt für mich eine wesentliche Rolle. Ich finde, dass die Schönheit jeder Skulptur in ihrer Größe liegt, je größer sie ist,

desto schöner wirkt sie auf mich. Darüber hinaus ist eine riesige Skulptur für den Betrachter sichtbar und vor allem imposanter und imponierender. Die meisten meiner früheren Arbeiten in Nigeria waren mindestens doppelt so groß wie lebende Menschen und daher überwältigend.“

**Projekte und Artist in Residence Aufenthalte**

Neben der Abhaltung von Workshops und der Schaffung von zahlreichen Werken entwickelt Samson Ogiamien längerfristige, künstlerische Projekte, welche er im In- und Ausland umsetzt. So entstanden Kooperationen mit LaStrada: Skulptur „Stranded“.



Samson Ogiamien: Workshop mit unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen in Gratwein



# RRRatschen

Das lärmende Schnarren der Ratschen gehört zu Ostern wie der Schinken und das Ei. Wie man Ratschen selbst baut, erklärt ein praktisches Handbuch des Steirischen Volksliedwerks. Autorin Mag. Johanna Paar erklärt aufbauend auf einer steiermarkweiten Erhebung und historischen Recherchen, wie man einfache Flügelratschen selbst baut und erzählt vom österlichen Ratschenbau. Die Ratschenbaupläne wurden von SchülerInnen der HTBLA Weiz gezeichnet, auch das Layout des Buches entstand als Ergebnis eines SchülerInnenwettbewerbes an der Grazer Ortweinschule (Gewinnerin: Miriam Schaller).



**BuchTIPP**  
von Andreas Braunendal

## Osterzeit!

von Peter Rosegger. In: Gesamtelbe Werke von Peter Rosegger. Verewelter Band: Volksleben in Steiermark. Verlag: L. Staab-Konrad, 1914. Auch als Neuausgabe erhältlich!

Ostern! O Stern, leuchtende Stern über des steirischen Frühlings Schmelze, in dem christlichen Festtage und in dem wunderlichen Steirischen des Volkes! Auf Ostern freuen wir uns alle, sogar dem trockensten Ocker! Fast haben die Ockergersten und Ockergerstlinge das Herz wieder aufgetan!

Das ist geheimnisvolles, Vorherster altert, wenn Ostern nahe, in die Erde heilt es zu, lebendig zu werden, aber die wogenden Blätter und Halme des Vorgahres wollen ihre junge Nachkommenschaft nicht gerne heuzulande. In der Kirche werden die zarten Keimlinge Engel und die goldenen Heilgen gezeichnet abgedacht. Der Magen der Gemeindefürst durch die vorzügliche Farben vorbereitet für das Osterfest und den Festbraten, und die Mäher legen - wie die!

Der Ostern erster bedenklicher Vorgänge ist der Palmsonntag. Da geht jeder mit einem zarten Palmzweig zur Kirche, weil Christus vorerst an diesem Tage mit einem

schönen in Branden eingetretten ist. Bei dem Gottesdienste wird der Umgang um die Kirche mit Kerzen und „Palmen“ aufgeführt, so bei dem Andenken von dem kühnen König das Recht eingetragte ist, dem Herrn Pfarrer, der einige Kerzen hinter ihm geht, bei dem Einzuge die Kirche vor der Nase zuzuschlagen.

Hierauf entspringt sich ein lautes Zwischgespräch in weiten Palmen gesungen.

Das Volk sagt: „Der Pfarrer und der Andenken stellen miteinander, und der Andenken will hier in der Kirche sein.“

Zuletzt scheint doch der Pfarrer zu sagen, dass der Andenken mehr demütig ist.

Das an diesem Tage gewählten Palmes Osterfest wird von jeder Blüte und Frucht vorbereitet für das Osterfest und den Festbraten, und die Mäher legen - wie die!

Auf der Kanzel wird am Palmsonntag die Feste gelesen, aber dem wird von der Gemeindefürst nicht immer mit Passion verstanden. Sie dauert zu lang.

Am Gründonnerstag ist die Festschabung und die Abendmahl, was die Leute dem Pfarrer



Zu beziehen ist das Buch beim Steirischen Volksliedwerk: Tel. +43 (0) 316 / 90 86 35 oder auf [www.steirisches-volksliedwerk.at](http://www.steirisches-volksliedwerk.at), Preis: 25 Euro

Werbung

## DER PEUGEOT 3008 SUV

MIT ADVANCED GRIP CONTROL

AB **189€** /MONAT

+ 6 MONATE VOLLKASKO<sup>1)</sup>  
+ 4 WINTERRÄDER GESCHENKT<sup>1)</sup>

MOTION & EMOTION

PEUGEOT

<sup>1)</sup> Leasingangebot für Verbraucher gemäß § 1 KSchG für den 3008 Access 1.2 PureTech 130 555 6-Gang ECO, € 23 850,- Kaufpreis, € 7 111,- Eigenleistung, Lfz: 48 Monate, Sollzinsfuß 3,99 %, Gesamtleasingbetrag € 16 705,-, effektiver Jahreszins 4,48 %, Fahrleistung 10 000 km/Jahr, Restwert € 9 615,-, Bearbeitungsgebühr € 160,-, Rechtsgeschäftsgebühr € 140,00, Gesamtbetrag € 24 150,-, 1) Aktion gratis Winterräder mit Felgenexkl. Roadzirkappen für Privatkunden. Beispielen Modellen mit Ausstattungslevel 1 und 2 erhalten Sie Winterräder mit Stahlfelgen. Bei Ausstattungslevel 3 und 4 Winterräder mit Alufelgen. Vollkaskoversicherung für 6 Monate gratis nur in Verbindung mit einem Peugeot Autoversicherung Vorteilset (KH, VK und IJ, B/M+ 55, SBH € 300,- bei Reparatur beim PEUGEOT Partner, inkl. motorbezogener Versicherungssteuer) mit einer Lfz. ab 36 Monaten. Alle Beträge verstehen sich inkl. USt. Aktion gültig bis auf Widerruf. Angebot der PSA BANK Österreich, Niederlassung der PSA BANK Deutschland GmbH. Druckfehler vorbehalten.

## Autohaus Edelsbrunner

Peugeot Graz-Nord



Grabenstraße 221/226 | 8010 Graz  
0316 67 31 07-0  
[www.edelsbrunner.at](http://www.edelsbrunner.at) | [office@edelsbrunner.at](mailto:office@edelsbrunner.at)

## Immer unvergesslich reisen!

[www.sky-reisen.at](http://www.sky-reisen.at)

**Ihr Reisebüro in Graz-Andritz**  
Grazer Strasse 48, Tel. 0316 / 699 888  
E-Mail: [office@sky-reisen.at](mailto:office@sky-reisen.at)

Das Team von sky-Reisen freut sich auf Ihren Besuch!  
Montag bis Freitag: 09.00 bis 13.00  
und 14.00 bis 18.00 Uhr

# Der Kunst auf den Zahn gefühlt

Erich Cagran

Wenn er den Nerv seiner Patienten trifft, hört er meist ein AU. Trifft er als Künstler den Nerv seines Publikums, gibt's ein staunendes OH. Beim malenden Andritzer Zahnarzt Manfred Willomitzer gleicht schon die Ordination einer Galerie.



Nach analytischem Prozess muss jeder Tintenstrich sitzen, kein Fehler wird verziehen

Kunst wollte er als Junger studieren. Sein Elternhaus meinte aber, er solle erst etwas G'scheites studieren. Also wurde er Arzt, erst praktischer, danach Facharzt für Zahnheilkunde. Den Andritzer geht er seit fast zwei Jahrzehnten, wenn nötig, bis an den „Nerv“. Hand auf's Herz, wer geht schon gerne zum Zahnarzt? Bei Dr. Willomitzer, Nordberggasse 3, gleich neben dem Spar-Markt, mildert schon die Atmosphäre den Schmerz. Diese Ordination ist eine kleine Kunsthalle: Bilder überall, Sitzmöbel aller Stilrichtungen, Wände harmonisch pastellfarben – und dezente Musik von der Decke.

Der verhinderte Kunst-Student Willomitzer besticht in vielen seinen stilistisch eigenwilligen, jedoch sehr harmonischen Federzeichnungen durch einen höchst präzisen Strich. Landschaften und Dörfer mit Rohrfeder und Tusche in einer Art Schraffiertchnik ausgeführt – Raritäten in

schwarz/weiß. Da all diese Dörfer namenlos sind, „taufte“ sie seine Gattin schlicht „Manfredonia“. Willomitzer lacht: „Gut, die Stadt gibt's ja wirklich am südlichen Gargano im italienischen Apulien – liegt zwar am Meer, ist aber eine Industriestadt, also weit nicht so romantisch wie die Dörfer auf meinen Bildern“.

## Manfredonia by Willomitzer

Als Voraussetzung für diese Stilart muss man zeichnen können. Genauso, wie beim Aquarellieren. Die „Manfredonia“-Serie ist gleichzeitig ein analytischer Prozess. „Ich muss eine genaue Idee haben und eine Skizze machen, denn in der Ausführung sitzt ein jeder Tintenstrich – unauslöschlich“. Das ist ganz was anderes, als bei Öl- oder Acrylmalerei, wo man Fehler auch übermalen kann. „Darauf habe ich mich nie eingelassen...“. Er schätzt aber Amadeo Modigliani. Oder Pablo Picasso und dessen Serie „Der Stier“. „Hier zeigt er den Prozess



Zahnarzt und Allround-Künstler: „hellwach bleiben, auch wenn man die Zeit verliert“

des Abstrahierens, der von der greifbaren Realität ausgeht“. Weniger feinfühlig, wie Willomitzer zumeist mit seinen Patienten am „heißen Stuhl“ umgeht, arbeitet er seit Kurzem seine Neigung zum Handwerklichen ab: der Bildhauerei. Sein Lieblingsmaterial, der Kalksandstein, ist hart wie Marmor, nur billiger. Den zu bearbeiten ist harte Kraftarbeit. Die er nun aber wieder aufgibt, nachdem das Hämmern im eigenen Haus bis zu den Nachbarn hörbar wurde. Wobei die Skulpturen wirkliche Kunstwerke wurden. Des Nachbarschafts-Friedens Willen beugt sich der Allround-Künstler jetzt: er wendet sich auf dem Modelliergebiet wieder der Keramik zu.

## Galerie zum Nulltarif

In seiner Kunst, vor allem dem Malen, findet Willomitzer seine Entspannung von der Konzentration, die er seinen Patienten angedeihen lässt. „Gerade bei den Zähnen ist Genauigkeit das

oberste Gebot“. Wenn er sich der Kunst widmet, kann es gut vorkommen, dass die Nacht zum Tag wird – ohne spürbarem Schlafdefizit danach. Der Drang nach Neuem und der Schaffensprozess selbst sind das Animo, die Zufriedenheit mit dem Geschaffenen der Lohn des Künstlers. „Man kommt in die Situation, wo man völlig die Zeit verliert, einem eine Art innere Stimme befiehlt, hellwach zu bleiben“. So sehr seine Werke Beachtung und Interessenten finden: Verkäufer ist Manfred Willomitzer in der Tat keiner. Drei Vernissagen hat er in dreißig Jahren gemacht, dabei acht oder neun Bilder verkauft. „Aber etliche Werke im Familienverband verschenkt...“ Als Kunst-„Freak“ im besten Sinn des Wortes sieht er stilistisch eine Renaissance des Figuren im Kommen, abgeleitet auch von der „Leipziger Schule“. Und wenn sie's sehen, gehen seine Patienten gleichzeitig in eine Galerie – zum Nulltarif.



Genauso millimetergenau wie er die Zähne behandelt, meißelt er Skulpturen aus Stein



Meister Willomitzer und das in seiner Schraffiertchnik geschaffene „Manfredonia“

# GU-Akteure okkupieren Grazbürsten

Es ist zwar eine eher freundliche, denn feindliche – dennoch eine kaum zu übersehende Übernahme: Kabarettisten aus GU-Nord spielten die traditionellen GRAZbürsten in ihre Hände.  
Also: „frisch gebürstet“, wie das neue Programm auch heißt.

Erich Cagran



Grazbürsten: die 3 Gu-ler (hinten von rechts): Moritz Linni, Josef Schuster und Jutta Panzenböck

Bürsten her, Graz-Bürsterei hin – in ihrem bereits 34. Bestandsjahr ist's passiert: die GRAZbürsten sind mehrheitlich in Lachmuskel-akrobatische GU-Dominanz gewechselt. Drei der fünf Kabarettisten schieben die Wuchteln von „auswärts. Mit Jutta Panzenböck, der Tochter des Ex-Bürgermeisters aus Rein ist nun sogar eine Operndiva auf den zu bürstenden Brettern angekommen. Mit ihr Lehramts-Student Moritz Linni aus Gratwein, der Jungspund aus der „Bühnen-Schule“ im Sensenwerk Deutschfeistritz. Josef Schuster, ebenfalls im Sensenwerk „eingefangen“, ist in seinem 2. Ensemble-Jahr bereits der auswärtige „Senior“, Gemeinderat in Stattegg und NMS-Lehrer in Semriach.

**Pepp durch Opernsängerin**  
„Frisch gebürstet“ – der Titel des aktuellen Programms steht auch für die personelle Ensemble-Frische, zu dem als verbliebene Grazer Karin Riedler und Philipp Moretti zählen. Gründungsvater, Komponist und Klavierspieler der Aufführungen, Univ.-Prof. Gerhard Wanker, ist auf alle Neuen stolz, besonders aber auf seine Quereinsteigerin Jutta Panzenböck. „Ein Ensemblemitglied der

Grazer Oper im Programm zu haben gibt unseren Musiknummern ganz neuen Pepp“.

Der Gratweiner Jungmusiker Moritz Linni wurde von Prof. Wanker heimlich beobachtet; er hatte bei den Komödianten St. Leonhard „geprobt“ und für sich selbst herausgefunden: „Die Schauspielerei ist meine künstlerische Passion, das Kabarett die Meisterklasse“. Ergo: Grazbürsten ... Und „da Schuaster“, wie ihn die Kollegen liebevoll nennen, ist sowieso ein Naturtalent. Mit pädagogisch -didaktischem Bürstenmaterial aller Art darf der Klassenvorstand für das (Bühnen-)Leben striegeln...



Die Grazbürsten im „Außendienst“: Wuchteln & Krapfen bei der Kronen-Apotheken-Feier

## Andritz und Gratwein

Unter der bewährten Regie von Pepe Gross geht es diesmal um zeitgenössische Gesellschafts-probleme und -phänomene. „Anständige Arbeit“, ein Sketch von „Bürsten“-Mitbegründer Horst Goldemund, hat das Zeug zu einem „Gassenhauer“. Mitsamt Querverweis auf die #meToo-Debatte, bühnengerecht dargestellt von eben den drei GU-lern. Das Bargeld wird spielerisch abgeschafft – beantwortet mit dem „Taschenlied der Weiber“. „Paar Probleme“ gibt es im „Land des Schwächelns“, aufgelöst als „Migranten-Sudoku“.

Und sind die GRAZbürsten nicht gerade auf „Außendienst“, sprich: als urige Unterhalter etwa bei Firmenveranstaltungen, stehen sie noch bis Sommer auf der Bühne. Neben den „üblichen“ Terminen im Grazer Casineum jeweils um 19.30 Uhr in unserer Region:

27. April 2018 | Andritz „abc“

26. Mai 2018 | Gratwein Mehrzweckhalle

**Mitzubringen von den Gästen:** Reichlich Taschentücher – zum Trocknen der Tränen vom Lachen ...

## Reparaturtischlerei

# Schinnerl

GmbH & Co KG

Au 50b

8112 Gratwein-Straßengel

Telefon & Fax: 03124/54 4 61

[www.reparaturtischlerei.at](http://www.reparaturtischlerei.at)

[schinnerl@reparaturtischlerei.at](mailto:schinnerl@reparaturtischlerei.at)



- Bau- und Möbeltischlerei
- Wohnungssanierungen
- Fenster- und Bodensanierungen
- Maler- und Anstreicherarbeiten
- Bodenverlegungs-, Schleif- und Versiegelungsarbeiten
- Sonnenschutzreparatur
- Antiquitätenrestauration

Gemeinsam mit unserem Partner „**Küchenring**“ planen, liefern und montieren wir das gesamte Küchenprogramm.



[www.echtlife.at](http://www.echtlife.at)

# „Ich soll endlich erwachsen werden ...“

Als Major Carl Ribarski im TV-Krimi SOKO Donau mimt er den knallharten „Piefke“-Kieberer. Als Liedermacher ist Stefan Jürgens ein philosophisch-sanfter Poet auf der Bühne. Wir lauschten und trafen ihn beim Konzert „Grenzenlos Mensch“.



Stefan Jürgens alias Major Carl Ribarski & SOKO-Donau-Crew anno 2018 – auch in Staffel 15

Vor drei Wochen feierte Stefan Jürgens seinen 55. Geburtstag. Dieser Tage steht er auf der Theaterbühne der Hamburger Kammertheater. Mit Zufriedenheit blickt er auf die erneut erfolgreiche 14. SOKO-Donau-Staffel zurück; für ihn die bislang elfte. Parallel dazu ist sein viertes Musikalbum „Grenzenlos Mensch“ bis auf Platz 16 der Austrian Charts vorgestoßen. „Wunderknaben und Sängerknaben sind schwer nur zu haben“, sang einst Wolfgang Ambros. Stefan Jürgens, der „Langhaarige“ aus dem Ruhrpott, scheint einer von dieser Sorte zu sein. Einer mit Witz und Humor.

So rar seine Steiermark-Konzerte auch sind, so ausverkauft sind sie. Mehr als eine Stunde vor Beginn drängeln die Menschen am Eingang zum Konzertsaal. Damen aller Altersschichten wollen dem 1,90 m großen Hünen in seine „unwiderstehlich blauen Augen“ schauen, wie zwei Besucherinnen frohlocken. Vorhang auf, zwei einsame Gitarristen auf der großen Bühne, das Klavier verwaist in der Mitte. Und dann kommt er – im Laufschrift, in engen Jeans, legerem Hemd und charmanter Lächeln. Am Klavier sitzend winkt er den Applaus ab: „Ihr

wisst ja noch gar nicht, ob wir überhaupt spielen...“

## Besser ohne mich...?

Ganz Entertainer rät seine bekannte TV-Stimme, die Handys für ein paar Stunden zu vergessen: genießt die Zeit... Ein erster Tastendruck am Klavier, Ruhe. Im Saal könnte man eine Stecknadel fallen hören. Stefan's sanfte Stimme übertönt den musikalischen Dreiklang:

*„Kannst du mir sagen wohin die Wolken zieh'n, so schnell und leicht über uns hinweg. Wo kommen wir hin, wenn wir jetzt weitergeh'n. Und gehen wir diesen Weg irgendwann zurück. Ist diese Welt schon aufgeteilt in Freud und Leid, bin ich zu spät – kein Platz mehr da für mich. Bin ich nichts wert, hab' ich denn gar nichts, das dir helfen kann. Ist deine Welt denn wirklich besser ohne mich...“*

Das Publikum ist be- und gerührt. Und erstaunt: der knallharte Kieberer als Interpret gefühlvoller Balladen, von denen er an diesem Abend noch zwanzig singt. Alle selbst komponiert mit von ihm selbst verfassten Texten. Dazwischen Episoden – witzig, eloquent, meist aber auch mit Tiefgang. Belustigt er-



10 Jahre ein „Ehepaar“: Jürgens mit Gregor Seberg „in action“. Jürgens: „Lange Haare hatte ich zuerst“

zählte er von erlebten unnötigen Vorschriften in einem Hotel im 38. Stockwerk während der Dreharbeiten zu einem Hera-Lind-Film in Houston/Texas. Der Stoff für sein späteres Lied: „Houston, du hast ein Problem“.

Bambi, Goldener Löwe & Romy Stefan Jürgens stand nach 3 Jahren Schauspielschule auf zahlreichen Bühnen in Deutschland, spielte in 49 Kino- und TV-Filmen, seine bisher 11 SOKO Donau-Staffeln nicht mitgerechnet, und schrieb fünf Bühnenstücke. Hochdekoriert mit zahlreichen Preisen wie dem Deutschen Filmpreis „Bambi“ 1994, zusammen mit Peter Alexander, Heinz Rühmann oder Mario Adorf. Im selben Jahr gab's für ihn den Bayerischen Fernsehpreis unter Größen wie Thekla Carola Wied und Willy Millowitsch, dazu den „Goldenen Löwen“ 1996 für die von ihm entwickelte TV-Comedy-Show „Samstag Nacht“ auf RTL, sowie die „Romy 2009“ gemeinsam mit Christiane Hörbiger, Thomas Gottschalk oder Karl Merkatz.

Musik machte er seit seinem 16. Lebensjahr, seine erste Platte aber erst mit vierzig, die aktuelle ist seine bislang vierte. Denn: „Mu-

sik kann sehr wohl etwas bewirken“. Da kommt der grenzenlose Optimist Jürgens zum Vorschein, wenn er von der Bühne tönt: „Ich weigere mich anzuerkennen, dass die Welt nicht besser werden kann. Ich will nicht anerkennen, dass ich nicht erreiche, was ich mir vorgenommen habe – und wenn ich 150 Jahre alt werden muss. Ist ja egal...“ Er fragt dazu das Publikum: „...und ich soll erwachsen werden? Nö – ich habe vier erwachsene Kinder, das reicht!“

## Ich wünsche dir ...

Ehe er die Bühne verlässt und verspricht, dass er danach noch Autogramme schreibt, er sich musikalisch vor dem Publikum charmant verneigt. „Ich wünsche dir ...“

Die Erde dreht sich nur an einem Tag, an diesem soll sie für dich steh'n – und alles was sich doch bewegen mag, soll sich allein um dich heut' dreh'n. Dein guter Stern soll ewig scheinen, auf all den Wegen die du wählst und stets vor allem soll dir bleiben, was du in deinen Armen hältst.

Wie es mit dem „Quoten-Piefke“ in Österreich weitergeht, erfahren Sie gleich, weil's im nebenstehenden Interview zu lesen steht.



TV-Raubein Jürgens: gefühlvoll-philosophischer Balladen-Schreiber und Interpret



Seit 30 Jahren gemeinsam „on stage“: Stefan Jürgens mit Ingo Politz und Jörg Weisselberg



Liebe Grüße für unsere Leser vom sanften Sänger Stefan Jürgens

Ausnehmend freundlicher Interviewpartner: Stefan Jürgens

Fotos: ORF (2), Herwig Heran (3), Luigi Stadler

## „Es ist bizarr – was ist wahr?“

Nach 10 SOKO-Donau-Staffeln „verlor“ Major Ribarski seinen kongenialen Filmpartner Gregor Seberg. 2018 will er seine eigenen Prioritäten neu ordnen. Mit Stefan Jürgens sprach Erich Cagran.

**echtLIFE: Der „Piefke“ Jürgens und der „Steirerbua“ Seberg – Austro-Kult. Was kommt danach?**

**Jürgens:** Wenn man 10 Jahre zusammenarbeitet, ist das wie ein altes Ehepaar und wenn man sich trennt, dann – Gott sei Dank – ohne Rosenkrieg. Nun klar, wir beide haben doch weiterhin Kontakt. Der Gregor lebt ja in Wien, wir wohnen nur rund 500 Meter voneinander entfernt.

**echtLIFE: Ihr seid zusammengewachsen – auch in Sachen Haarpracht. Und mit demselben Friseur?**

**Jürgens:** Die langen Haare reklamiere ich schon für mich. Als ich vor 10 Jahren als große deutsche Minderheit „tschuschenartig“ und verlottert hier ankam, hatte Gregor noch eine geschneigte Kurzhaar-Frisur. Dann gab's so was wie eine Metamorphose, so dass wir nach drei Jahren genauso aussahen mit schulterlangen Haaren. Also: Wir haben beide keinen Friseur – wie man sieht ...

**echtLIFE: Einmal Krimi-Kommissar, immer „Kieberer“ – ist das ein Schauspieler-Schicksal?**

**Jürgens:** 1999 war ich im Tatort der Hauptkommissar Hellmann. Aber da hatte ich einen anderen Charakter gespielt. Meine SOKO-Donau-Rolle ist Österreicher, aber auch den Deutschen irgendwo und dem Wiener sowieso auf dem Leib geschrieben. Die Akzeptanz der Zuschauer zeigt das, wo diese Serie doch in 15 Ländern ausgestrahlt wird. In Italien etwa unter „Squadra Speciale Vienna“.

**echtLIFE: Auch weiterhin mit Stefan Jürgens?**

**Jürgens** (lacht): Ich mache das Jahr für Jahr von neuem für mich selbst aus. Für Staffel 15, die heuer gedreht wird, habe ich definitiv zugesagt. Das Team ist wunderbar, auch mit Seberg-Nachfolger Michael Steinocher. Wenn man sieht, dass es weitergeht, kann man nicht auf altem Holz rumhacken.

**echtLIFE: Wie geht 's dem Beute-Österreicher Jürgens in Wien, wie mit dem Wiener Dialekt?**

**Jürgens:** Ich bin kein Beute-Österreicher. Das halbe Jahr lebe ich hier, das halbe in Berlin. Nicht ganz: nur zu 49 Prozent in Wien... Ich fühle mich hier zu Hause. Es ist doch herrlich, wenn man aus zwei vollen Töpfen schöpfen kann. An den Dialekt gewöhnt man sich; als Schauspieler lernt man ohnehin immer Dialekte. Ich habe das Glück gehabt, hier als großer Piefke vom ersten Moment an großartig aufgenommen zu werden, das ist nicht selbstverständlich. Die Leute haben die Figur des Ribarski gerne gehabt und gesehen, dass der Piefke nicht ein dahergelaufener, langhaariger Affe ist...

**echtLIFE: Wie schafft das der Musiker Jürgens, der bewusst nur 2 x 45 Minuten-Konzerte spielt – trotz eines Repertoires**

**von mehr als 60 Eigenkompositionen?**

**Jürgens:** Es ist bizarr – was ist wahr? So, wie ich es in einem Liedtext frage, sehe ich es auch in der Tat. In den letzten Jahren ist die Musik hinter der Schauspielerei gestanden. Mit dem Album „grenzenlos Mensch“ hat es 2017 richtig begonnen. Das wird sich in Zukunft verfestigen. Eine Arbeitsteilung von 50:50 wird wohl nötig, soll die Musik ausreichend Platz bekommen.

**echtLIFE: Also weniger Schauspiel, mehr Musik?**

**Jürgens:** Der aktuelle Erfolg ergibt eine große Arbeitsgrundlage für das Frühjahr 2018. Daran will ich zu Hause in Berlin weiterarbeiten. Im Sommer werden der SOKO-Donau Staffel die neue Platte produziert, Ende 2018 endgefertigt. Für März 2019 planen wir dann eine große Musiktournee durch Deutschland und Österreich, die uns sicher auch in die Steiermark führen wird. Versprochen!

Bericht und Interview: Erich Cagran  
TV-Tipp: Die nächste Folge SOKO-Donau spielt im steirischen Riegersburg.  
Ausstrahlung: 20. März 2018, 20.15 Uhr, ORF 1



Fotos: Naturschutzbund

# Notwendiger Amphibienschutz

Frösche, Kröten, Salamander, Molche und Unken benötigen naturnahe Flussauen mit Feuchtwiesen und Laubmischwäldern. Diese Lebensräume existieren in ihrer ursprünglichen Form kaum mehr.

Amphibien sind daher auf von Menschen geschaffene Ersatzbiotope wie Fischteiche angewiesen. Im Rahmen eines Artenschutzprojektes legt der Naturschutzbund auf seinen Grundstücken fischfreie Kleingewässer an – nur so können Bestände gesichert werden.

Die Spezialisierung vieler Amphibienarten auf bestimmte Laichgewässer kann ihnen schnell zum Verhängnis werden. Das Fehlen strukturreicher Lebensräume, die Trockenlegung von Gewässern, die zunehmende Versiegelung und der Straßenbau führen zur Isolation einzelner Vorkommen. Der Austausch von Individuen einzelner Teilpopulationen findet kaum oder gar nicht statt, was in weiterer Folge zum völligen Erlöschen führen kann. Durch die Neuanlage von Amphibienwiegen und Trittscheinbiotopen werden langfristig überlebensfähige Bestände gefördert.

## Amphibienwiegen als Kinderstube

Die künstlichen, wenige Quadratmeter großen Tümpel dienen geschützten Arten in der Region als Reproduktionsstätte. Meist

bestehen Sie aus einer tieferen Zone, in der auch in Trockenphasen Wasser verbleibt und auslaufenden Flachwasserzonen, die sich im Frühjahr schnell erwärmen und die rasche Entwicklung vom Ei bis zum jungen Lurch fördern.

Mit Unterstützung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes („ELER“) und in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Gemeinden und Bezirksnaturschutzbeauftragten wurden auf ausgewählten Naturschutzbundflächen Kleingewässer angelegt. Gefährdete Arten, wie die Gelbbauchunke (*Bombina variegata*) haben diese Laichgewässer bereits angenommen. Bei Bestandskontrollen wurden

Larven und Jungtiere dieser Zielart nachgewiesen. Auch Erdkröten, Grünfrösche und Teichmolche nehmen diese Ersatzlebensräume gerne an. Ein schöner

Erfolg. Die ca. 5 cm großen Gelbbauchunken können in freier Natur bis zu 15 Jahre alt werden. Ihr namensgebendes Kennzeichen ist die gelbe

Fleckung auf der Unterseite, die zur Abschreckung von Feinden dient.

## Bestandsrückgänge vieler Amphibienarten

Alle in der Steiermark vorkommenden 18 Arten sind auf der Roten Liste, wobei auch Rotbauchunke, Balkan-Moorfrosch sowie Wechsel- und Knoblauchkröte als stark gefährdet ein-

zustufen sind. Neben schwindendem Lebensraum sind eingeschleppte Krankheiten und Umweltgifte weitere Gefahren. Ihre dünne Haut ist neben der Lunge das wichtigste Atmungsorgan. Schädliche Pestizide gelangen so direkt in den Organismus und beeinflussen die Entwicklung der Tiere. Geringe Artenbestände wirken sich auf den gesamten Nahrungskreislauf aus, denn Amphibien haben einen hohen Stellenwert in der Nahrungskette. Von Eigelegen und Larven bis hin zu erwachsenen Tieren profitieren viele andere Tiere wie Reptilien, Vögel oder Kleinsäuger. Der Grasfrosch ist Lurch des Jahres 2018. Auch die Bestände dieser bei uns häufigen Art nehmen stark ab. Ein weiteres Zeichen dafür, dass unser Naturgefüge vielerorts nicht mehr intakt ist.

## naturschutzbund | Steiermark

Herdergasse 3, 8010 Graz, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. 9-14 Uhr, Fr. 9-13 Uhr  
Tel. 0316/322377-0 E-Mail: office@naturschutzbundsteiermark.at, web: www.naturschutzbundsteiermark.at  
Spendenkonto: Raiffeisen Landesbank Steiermark, IBAN: AT81 3800 0000 0782 7371

MIT UNTERSTÜTZUNG VON LAND, BUND UND EUROPÄISCHER UNION



Das Land  
Steiermark

LE 14-20  
Entwicklung für den Ländlichen Raum



EUROPÄISCHE UNION

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

# echt Life-Fotokurs

Blende, Belichtungszeit, ISO Wert „P“ „A“ „S“ „M“ „i.A“ „SCN“? Was ist denn das?  
Alles „Spanische Dörfer?“ NEIN, jetzt weiß ich was dahintersteckt, ich hab am „echt Life-Fotokurs teilgenommen!

Schnappschüsse hab ich bis jetzt gemacht! Aber das reicht mir nicht mehr, möchte schöne Szenen einfangen, einen tollen Sonnenuntergang präsentieren oder einen prächtigen Schmetterling in Szene setzen ... Also hab ich mich zum echt Life-Fotokurs angemeldet, jetzt ist meine Ka-

mera meine stetige Begleiterin, hoffe meine Lebenspartnerin wird nicht eifersüchtig ;-)!  
Blende, Belichtungszeit, ISO Wert „P“ „A“ „S“ „M“ „i.A“ „SCN“ hab keine Angst mehr davor, jetzt weiß ich wer „ihr“ seid, was ihr könnt, jetzt macht

die Kamera das was ich möchte. Der Automatik-Modus der Kamera ist natürlich super, aber es mangelt ihm an Kreativität, Spontaneität, Gestaltungskraft, Intuition – alles das möchte ich selber einbringen und jetzt bin ich auf dem besten Weg dazu, dank echt Life-Fotokurs unter

der tollen Leitung von Mag. Richard Kunz.

Jetzt noch üben, üben und nochmals üben und hoffen, dass es im Frühjahr nochmals einen echt-Life Fotokurs geben wird – ich bin dabei, denn man lernt nie aus!



Foto: Eva Maria Veit, Text: Günther Ruck

FMZ PeggauPark perro-peggau@perro.at 03127/42290

# PERRO®

Tierparadies Hunde-Katzensalon

Physiotherapie & Rehabilitation

Das Beste Tier für Ihren Liebling **x4**

TIER PHYSIO REHA

+43 676 577 14 27  
Tierärztin  
Mag. Sandra Stastny

Grazerstraße 28 8120 Peggau

Verhaltenstherapie

Werbung

## WELLPLATTEN-DACH-SANIERUNG!

### Aggressive Verwitterung zerstört Dachoberflächen!



abgewitterte, zerstörte Oberfläche

Jetzt kostenlose Vor-Ort-Besichtigung

Die Folgen nach über 30 Jahren Verwitterung: **Sprödigkeit, Riss- und Sprungschäden sowie Oberflächenzersetzung**

**DIE LÖSUNG: EINE PREMIUM SPEZIAL DACHBESCHICHTUNG!**

Mit unserem dauerelastischen **Dickschichtmaterial**, eine für Dächer entwickelte **Sanierharz-Acrylat-Beschichtung** stoppen wir jede Verwitterung auf Dachoberflächen! **Extreme Haftkraft, höchste UV-Beständigkeit und enorme Hagelschauerresistenz** zeichnen dieses neu entwickelte Beschichtungsmaterial aus. Die Lebensdauer Ihres Daches verlängert sich um weitere **20 Jahre!**

Mit einer von uns professionell durchgeführten Dachbeschichtung garantieren wir Ihnen die **höchstmögliche Wert-Erhaltung** bei gleichzeitig **geringem Kostenaufwand**.

**– Bis 70% günstiger als eine Neu-Eindeckung! –**



IHRE NEUE Dachbeschichtung!

Nach einer im Vorfeld evaluierten **Riss- u. Sprungschadensanierung**, (umfassende Kontrolle von Platten, First und Schrauben) wird die Oberfläche Ihres Daches **komplett neu aufbereitet, vorsaniert, spezialgereinigt, tiefengrundiert, 3-fach beschichtet und neu versiegelt. Danach haben Sie: Ein Dach – wie neu gedeckt!** Entscheiden Sie sich für eine hochwertige Dachbeschichtung der **Fa. Dachexpert**, und **sparen sie bis zu 70%** gegenüber einer Neu-Eindeckung. **Jetzt anrufen**, und **kostenlose** Vor-Ort-Besichtigung inkl. Gratis Broschüre anfordern.

**DACHEXPERT – Hr. Slamar: 0664 / 18 26 974**

# BARF: Gesunde Rohkost für Hund und Katze! <sup>PR</sup>

**Kulinarische Freuden für Hund und Katze: Fein- bzw. Rohkostladen verwöhnt seine vierbeinigen Kunden im Süden von Graz.**

Eine gesunde Ernährung spielt nicht nur beim Menschen eine große Rolle, sondern auch bei Hund und Katze. Aus diesem Grund verzichten immer mehr Haustierbesitzer auf Fertigfutter und werden zu sogenannten „BARFERN“. Sie füttern ihr Tier so wie es die Natur vorgibt – mit rohem Fleisch, Knochen, Knorpel, Innereien, Obst und Gemüse. Der Begriff „BARF“ steht für „biologisch, artgerechte Rohfütterung“. Bei dieser Ernährungsart dient der Vorfahre des Hundes, der Wolf, als Vorbild für die Nahrungsaufnahme. Der Hundehalter ahmt das Beutetier des Wolfes nach und schafft damit den Grundstein für ein gesundes und vitales Hundeleben. „BARFEN“ macht Hunde weder aggressiv, noch führt es – wenn man es richtig macht – zu Mangelerscheinungen. Das sind Am-

menmärchen und entsprechen in keinerlei Hinsicht der Wahrheit. Rohes Fleisch ist auch nicht gefährlich für Hund und Katze. Hunde sind sogar Aasfresser, das heißt ihr Verdauungssystem ist bestens für den Verzehr von rohem Fleisch ausgestattet. Auch am Gebiss eines Hundes oder einer Katze kann man sehr gut erkennen, das Fleisch eigentlich die Hauptmahlzeit darstellen sollte. Eine Veränderung des Hundes durch den Verzehr von Rohfleisch findet aber doch statt. „Gebartete“ Hunde sind meist kräftiger, agiler, gesünder, riechen besser und ha-

ben außerdem ein schöneres Fell als Hunde, die durch Fertigfutter ernährt werden. Das gilt übrigens auch für Katzen.

BARFEN ist keine Wissenschaft und, wenn man sich an ein paar Regeln hält, eigentlich ganz einfach. Besonders gut geeignet ist die Rohfütterung bei Hunden und Katzen, die mit Allergien zu kämpfen haben. Der Tierbesitzer weiß nämlich ganz genau was in den Futternapf kommt, da er das Fressen selbst zubereitet. „BARFEN“ hat sich mittlerweile zu einem richtigen Trend entwickelt und ist den meisten Hundebesitzern bereits ein Begriff. Sehr auf-

wändig ist diese Fütterungsmethode eigentlich nicht, besonders dann wenn man einen BARF-Shop in seiner Nähe hat. Die Firma „FOGGIS“ aus Unterpremstätten ist ein solcher BARF-Shop. Der ehemalige Fleischzerlegebetrieb hat sich ganz dem Thema „BARF“ verschrieben und bietet eine breite Produktpalette an, die jedes Hunde- bzw. Katzenherz höher schlagen lässt. Vom klassischen Schweine-Ohr bis zum ausgefallenen Kuheuter-Schnitzel ist alles dabei. Der BARF-Shop ähnelt einer ganz normalen Fleischerei, nur das man dort lediglich Fleisch für seine Vierbeiner bekommt. Wer glaubt, das „BARFEN“ kompliziert ist, kann sich bei „FOGGIS“ auch kostenlos beraten lassen. Zur Verkostung vor Ort kann der Hundehalter seinen treuen Gefährten auch gerne mitnehmen. Man kann sich davon überzeugen, dass „BARFEN“ nicht nur gesund ist, sondern auch schmeckt und das ist ja schließlich das Wichtigste!



Foto: Barbara Heiglason

**FOGGI's HUNDELECKERLI | Am Damm 9, 8141 Unterpremstätten | Tel. 03136/ 52 5 73, E-Mail: office@foggis.at, web: www.foggis.at**

## Qualität hat einen Namen: Petty's Tierischer Feinkostladen

Biologisch Artgerechtes Rohes Futter (BARF) gilt als eine der gesündesten Ernährungsformen für Hund, Katze & Frettchen. Muskelfleisch, Pansen, Innereien und Co werden individuell für Ihren Liebling in bestimmten und bedarfsdeckenden Anteilen berechnet – selbstverständlich erstellen wir Ihnen einen ganz persönlichen Futterplan und haben für all Ihre Anliegen ein offenes Ohr.



Foto: Sissi Fungler

Petty's Produkte stammen größtenteils aus Österreich, von Massentierhaltung wird großer Abstand genommen und dies spiegelt sich auch in der Qualität der Produkte im Shop wieder.

Das Sortiment umfasst gewolfte oder gestückeltes Fleisch u.a. vom Rind, Lamm, Pferd, Pute, Huhn, Fisch, Ziege, Kaninchen und Wild. Innereien vom Rind, Lamm und Pferd sind ebenso erhältlich, sowie Hühnerherzen und Leber und verschiedene fleischige Knochen. Die rohen Fleischprodukte sind tiefgefroren in 250g, 500g und 1000g Packungen vorrätig.

Fertige Fleisch-Gemüse Mischungen sind ebenso erhältlich, um Ihnen den Einstieg in die Rohfütterung zu erleichtern, sowie einen guten Umstieg von fertigen Futtermitteln zu gewährleisten. Kauartikel sind einzeln und offen für Sie auswählbar, Trainingsleckerlis und

Belohnungshappen runden das Angebot ab. Petty's führt ebenso hochwertige Nahrungsergänzungsmittel, Futteröle und Kauartikel für Ihre Lieblinge. Selbstverständlich führt Petty's auch hochwertige Trockenfuttersorten, sowie ein spezielles Angebot an Feuchtfutter.



Ihr vierbeiniger Begleiter ist immer herzlich willkommen – bei einem Besuch gibt es ganz bestimmt ein kleines Kekserl und bei Bedarf steht auch eine Waage bereit.

Individualität liegt dem Team bei Petty's sehr am Herzen, denn jedes Tier is(s)t anders. Innerhalb der Öffnungszeiten beraten wir Sie gerne nach besten Wissen und Gewissen. Zum Wohle der Tiere.



**Petty's Tierischer Feinkostladen**  
Grazer Straße 62  
A-8111 Gratwein-Sträßengel

Montag, Dienstag,  
Mittwoch und Freitag:  
09.00 - 12.00, 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag: 13.00 - 19.00 Uhr  
Samstag: 09.00 - 13.00 Uhr

weitere Infos: Patrizia Kössler  
Tel. 03124 / 520 62  
E-Mail: patrizia.koessler@gmx.at



# Lasst mich bitte ...

Nach dem zweiten Saunagang sitzen wir im Wohnzimmer.

Gerhard zapft sich durch die Kanäle und landet bei einer Talk-Show. Es geht darum, wie sich die moderne Frau heute selbst sieht. Sehr interessant, aber eine Teilnehmerin fällt den anderen immer wieder ins Wort.

Nach der Show entspinnt sich in unserer Saunagruppe nebenstehende Diskussion.

- Schwarz:** „Das war ja insgesamt sehr interessant, aber diese eine ...“  
**Karin:** „... hat mir auch gut gefallen, die hat ihre Meinung deutlich rübergebracht“  
**Walter:** „Ja, aber was die sich als Frau alles erwartet. Da ist mir ein Spruch von einem Schriftsteller eingefallen. Was erwarten Frauen von Männern? Die Antwort ist: MEHR“  
**Brigitte:** (grinsend) „Klar. Statistisch gesehen heiraten die meisten Frauen unter ihrem Niveau“  
**Walter:** „Hahaha. Jetzt wird es aber ein wenig ...“  
**Karin:** „... realistisch?“  
**Walter:** „Tief, meinte ich“  
**Gerhard:** „Was sollen wir Männer denn machen, damit die moderne Frau zufrieden ist?“  
**Brigitte:** „Einfache Regel. Alles, was sie will“  
**Schwarz:** „In der Beziehungsberatung heißt es, dass die Frauen ...“  
**Karin:** „... immer Verständnis haben sollen?“  
**Walter:** „... ohnehin immer das letzte Wort haben?“  
**Schwarz:** „Nein, die ...“  
**Karin:** „... Frauen kommen zu kurz?“  
**Schwarz:** „Äh, vor kurzem habe ...“  
**Meine Frau:** „... ich weiß genau, was jetzt kommt“  
**Schwarz:** „Vielleicht solltet ihr...“  
**Karin:** „... öfter die Krallen ausfahren?“  
**Brigitte:** „... weniger nachgeben?“  
**Walter:** „Noch weniger?“  
**Schwarz:** „Also, letztendlich ...“  
**Brigitte:** „... weiß der Herr Berater alles besser“  
**Schwarz:** „Lasst mich doch ...“  
**Karin:** „Ich gehe noch einmal schwitzen“  
**Brigitte, Gerhard, Walter, meine Frau:** „Wir kommen mit“. Und weg sind sie!  
**Schwarz:** „... bitte einmal ausreden“, sage ich zu mir selbst, die anderen sind ja schon in der Sauna  
Unsere Freunde sind inzwischen nach Hause gefahren, ich liege mit meiner Frau noch im Ruheraum.  
„Du warst heute so ruhig, Schatzi. Ist irgendwas?“, fragt sie ...



Du lässt mich nie ausre....

Stimmt doch gar nicht!



**Mag. Volker Schwarz**

Paarberatung

„Auf Geht’s“-Coaching

Lösungen am Systembrett

web: [www.volker-schwarz.at](http://www.volker-schwarz.at)

Tel. 0680 / 322 11 33

## Pflege ist Vertrauenssache

24h Pflegeprofi: Für uns bedeutet Pflege mehr als nur Hilfestellung bei der Körperpflege und der Nahrungsaufnahme. Sie suchen eine liebevolle und verlässliche 24-Stunden-Betreuung oder Pflege für zu Hause? Wir übernehmen zu betreuende Personen ab Pflegestufe 1.

Unser Spezialgebiet liegt jedoch in der Betreuung von Personen ab Pflegestufe 5 und höher. Im Bereich der Fachpflege werden voll ausgebildete Kräfte eingesetzt. Viele davon haben eine Zusatzausbildung für Intensivpflege. Entscheiden Sie sich für unsere 24-Stunden-Pflege, wir freuen uns auf Ihren Anruf.



PR



[www.24h-Pflegeprofi.at](http://www.24h-Pflegeprofi.at)

**Wir lieben unseren Beruf und deshalb arbeiten wir mit Herz und Verstand.  
Wir machen Menschen wieder glücklich!**

Ihre regionale Pflegeagentur aus Gratkorn kümmert sich liebevoll um Ihre Angehörigen. Kostenbeiträge finden Sie auf unserer Homepage oder rufen Sie unsere Hotline: 0664/382 87 74 • E-Mail: [office@24h-pflegeprofi.at](mailto:office@24h-pflegeprofi.at)

Foto: [www.24h-pflegeprofi.at](http://www.24h-pflegeprofi.at)

# Facharzt Dr. Peter Jörgl

Helmuth  
Schwischay

Ein klares Bekenntnis zur Region: „Mein Lebensmittelpunkt ist die Gemeinde Gratwein-Straßengel, mich verbindet sehr viel mit dieser Region und den Menschen, die hier leben“, meint der Facharzt, der bereits im Herbst 2017 im ehemaligen Gemeindeamt Eisbach-Rein eine Wahlarztordination für Allgemeinmedizin eröffnet hat und hier zusätzlich seit Anfang März 2018 als Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde ordiniert.



Aufgewachsen in Straßengel, im BG Rein die Schulbank gedrückt und maturiert, wohnt er seit sieben Jahren in Eisbach, somit ist es für ihn laut Eigendefinition nur logisch, sich auch beruflich in seiner Heimatgemeinde anzusiedeln. Schwerpunkt ist natürlich die Betreuung von Säuglingen, Kleinkindern, Schulkindern und Jugendlichen. Die Durchführung von Mutter-Kind-Pass-Untersuchungen, Ultraschalluntersuchungen, Impfungen und Impfberatung, Still- und Ernährungsberatung, Abklärung von akuten Beschwerden und Infekti-

onen wie auch die Begleitung bei chronischen Beschwerden sind Teile seines Leistungsspektrums.

**EchtLife: Das heißt, dass Sie ein breites medizinisches Spektrum in Ihrer Ordination abdecken.**

**Dr. Jörgl:** „Die Behandlung und Betreuung von Erwachsenen wird ebenfalls angeboten. Als Kinderfacharzt und praktischer Arzt habe ich die Ehre, Aufgabe und Möglichkeit, mich allen Altersgruppen zu widmen und mit der gesamten Bandbreite der Medizin auseinanderzusetzen.

Beispielsweise wird auch die jährliche Vorsorgeuntersuchung von mir angeboten.“

Bei Bedarf kann in der Ordination akut mit einem „Fingerpieks“ ein Blutbild sowie der Entzündungsparameter CRP bestimmt werden. Erweiterte Laboruntersuchungen werden an ein medizinisch-diagnostisches Labor in Graz übermittelt. Die pädiatrische Ultraschalluntersuchung ist ebenfalls ein wichtiger Teil seiner Arbeit. Sowohl der Ultraschall der Säuglingshüfte, wie auch des Abdomens, des Uroge-

nitaltraktes und der Schilddrüse werden in der Ordination in Rein als Leistung angeboten. „Man muss an dieser Stelle aber anführen, dass die genaue klinische Untersuchung sowie ein ausführliches anamnestisches Gespräch mit dem Patienten und den Eltern nach wie vor die beiden wichtigsten Teile in der Behandlung v.a. von Kindern und Jugendlichen sind.“

**Das Ordinations-Management übernimmt dabei Ehefrau Kerstin?**

**Dr. Jörgl:** „Ich habe mit meiner Frau eine hervorragende Partnerin, die mir Organisatorisches abnimmt und auch darauf achtet, dass für jeden Patienten ausreichend Zeit ist und dennoch keine allzu langen Wartezeiten entstehen. Ordinations- und vor allem Zeitmanagement sind heutzutage ein sehr wichtiger Punkt. Als Wahlarzt habe ich die Möglichkeit mir für die Beschwerden, Nöte und Ängste der PatientInnen und Eltern ausreichend Zeit zu nehmen.

**EchtLife: Und wie ist es um die eigene Freizeit bestellt?**

**Dr. Jörgl:** „Meine Kinder und meine Frau stehen hier an erster Stelle. Unsere gemeinsame Zeit ist knapp und deshalb umso kostbarer.“

**Echt Life: Wenn dennoch mal eine Minute Zeit bleibt, greift Peter Jörgl zu seiner Gitarre.**

**Dr. Jörgl:** „Musik entspannt mich. Kreativ zu sein, war für mich immer schon wichtig, um mich lebendig zu fühlen.“

**EchtLife: Und woher kommt die Liebe zu den Tomaten?**

**Dr. Jörgl:** „Den Tomaten beim Wachsen zuzusehen, wirkt auf mich beruhigend. Aus etwas Kleinem wächst etwas Großes heran. Es ist schön, das Leben zu beobachten. Deshalb liebe ich auch meinen Garten so sehr. Die Kraft, die im Lebendigen steckt ist beeindruckend. Das macht auch meinen Beruf so spannend und unvergleichlich. Kinder ins Leben zu begleiten, ihnen beim Wachsen zuzusehen und sie beim Erwachsenwerden zu unterstützen ist sehr bereichernd und erfüllend.“



**Dr. Peter Jörgl | Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde**

Arzt für Allgemeinmedizin | Rein 5, 8103 Gratwein-Straßengel | tel. 0676 / 9554435 | e: ordination@drjoergl.at, web: www.drjoergl.at  
Ordinationszeiten: Freitag 16.00-20.00 Uhr | Montag-Donnerstag nach telefon. Vereinbarung

Dr. Jörgl arbeitet hauptberuflich an der Kinder- und Jugendabteilung im LKH Hochsteiermark/Leoben, in Rein ordiniert er derzeit freitags ab 16 Uhr. Es können auch je nach Bedarf für Montag bis Donnerstag telefonisch Termine vereinbart werden. Ziel ist es, in Zukunft an 2-3 Tagen pro Woche zu ordinieren, um die Kontinuität für seine Patienten zu optimieren.

# Gesund altern mit AGIL

Andreas  
Braunendal

AGIL ist ein Projekt der Gemeinde Gratwein-Straßengel in Kooperation mit Styria Vitalis und der IFF (Palliative Care und Organisationsethik) mit dem Ziel, im Alter gesund und aktiv zu bleiben.

Hauptthema des Projektes ist eine Erkrankung, die für die direkten Betroffenen ebenso schwierig ist wie für deren Angehörige: Demenz. Älteren Frauen und Männern mit und ohne Demenz werden im Zuge des Projektes kostenlose Workshops zu Prävention im Alter angeboten. Diese umfassen die altersspezifischen Themen Sicherheit zu Hause, Gesunder Rücken und Aktiv-Sein im Alltag. Diese Workshops werden vom Kooperationspartner Studiengang für Ergotherapie der FH Joanneum umgesetzt. So lud man schon im Jänner zu einem Filmabend, der rund 70 interessierte BesucherInnen anlockte, Mitte Februar folgte ein ebenfalls gut besuchter Fachvortrag. Getragen wird das Projekt vom Fachausschuss Soziales, Gesundheit, Generation und Integration der Marktgemeinde Gratwein-Straßen-

gel rund um Doris Dirnberger, Lisa Klasnic-Mistiloglou, Gerti Lercher, Johanna Schaupp und Maria Grill. Ebenfalls geplant sind Maßnahmen, um weitere bedarfsgerechte Angebote wie z.B.

Workshops zum richtigen Umgang mit Menschen mit Demenz oder ein Nachbarschaftscafé als generationenübergreifenden Treffpunkt ohne Konsumationszwang zu entwickeln.

## AGIL

Foto: Styria Vitalis



(v. l.) Doris Dirnberger, Lisa Klasnic-Mistiloglou, Gerti Lercher, Ines Krenn, Johanna Schaupp und Maria Grill

## Kurse für pflegende Angehörige

In der Steiermark werden rund 80% der Pflegebedürftigen zuhause von Angehörigen versorgt. In der Grazer Albert Schweitzer Klinik wurde nun ein eigenes Trainingszentrum eingerichtet, in dem man die richtige Pflege und Betreuung in Kleingruppen erlernen kann.

Liebe und Aufopferungsbereitschaft sind großartige Zutaten für die häusliche Pflege, können aber professionelles Wissen nicht ersetzen. Daher setzt das Albert-Schweitzer-Trainingszentrum eine eigentlich naheliegende Idee um: Man bietet den pflegenden Angehörigen Kurse an, wie man richtig pflegt. Im Mittelpunkt stehen dabei 2 Aspekte: Gut gemachte Pflege fördert den Gesundheitszustand der Pflegebedürftigen, reduziert aber auch die seelische und körperliche Belastung der Pflegenden. Der gesamte Kurs umfasst eine kostenlose Einstiegsveranstaltung, gefolgt von 4 Praxismodulen:

- Modul 1:** Umgang mit an Demenz erkrankten Menschen
- Modul 2:** Tipps zur Körperpflege
- Modul 3:** Bewegen und Positionieren & Tipps für rückschonende Pflege
- Modul 4:** Vermeidung von Stürzen zuhause und unterwegs



Jedes Modul besteht aus 2 Terminen mit insgesamt 6 Stunden.

Kosten: Modul 1: € 55,- / Person,  
Module 2-4: je € 45,- / Person

Detailinformationen & Anmeldung  
im Internet: [ggz.graz.at](http://ggz.graz.at)  
-> Einrichtungen  
-> Albert-Schweitzer-Trainingszentrum

# HNO

DR. STEFAN TRITTHART  
FACHARZT FÜR HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN



Wahlarzt für alle Kassen  
Privat, KFA

**Ordinationszeiten:**  
Dienstag und Mittwoch  
oder Donnerstag  
nach telefonischer Vereinbarung  
Einmal pro Woche  
auch am Vormittag

Bahnhofstraße 2, 8101 Gratkorn  
Tel. 0664 / 125 25 54  
web: [www.hno-tritthart.at](http://www.hno-tritthart.at)

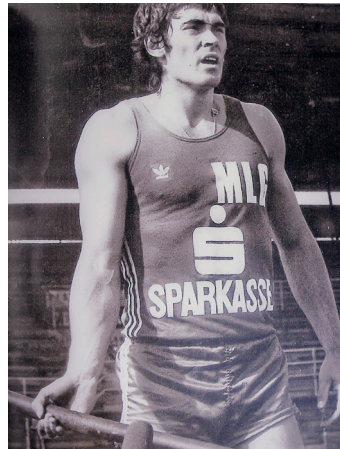
Terminvereinbarungen:  
Montag bis Freitag  
von 8 bis 20 Uhr

# „Brotloser“ König der Leichtathleten

Mit einer Statur von 1,95 m riesengroß, als Zehnkämpfer noch größer: Sepp Zeilbauer (65). Heute ist er Professor in Ruhe, Tango Argentino-Tänzer, Hobby-Gartenarchitekt und demnächst Opa. Rückblick eines Sport-Vollprofis ohne Gagen.



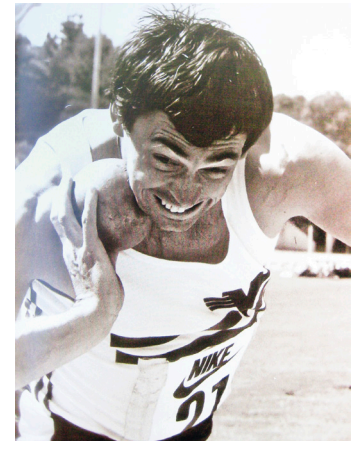
Strenger Blick von Professor Zeilbauer im offiziellen Bild des Oeversee-Gymnasiums



Der Modellathlet – konzentriert auf einen Stabhochsprung



Frühstücks-Kaffee beim redaktionellen Gespräch für diese Story



Volle Körper-Anspannung als Ausdruck der Schnellkraft-Dynamik beim Kugelstoßen

Wenn die Freiluftsaison für Normal-Sportler beginnt, haben die Leichtathleten bereits Hochsaison. Wiewohl sie mittlerweile auch eine Hallensaison haben, was damals, in den glanzvollen „Siebzigern“ eines Sepp Zeilbauer erst am Anfang stand. Von Null auf Hundert heißt es für die Zehnkämpfer, die man die Könige der Leichtathleten nennt, in Götzis – dem Mekka der Mehrkämpfer. Für die Besten der Welt ist es mehr als eine Standortbestimmung, für die meisten eine Art kleine Weltmeisterschaft. Ein Steirer hat diese sogar zwei Mal gewonnen: Sepp Zeilbauer. Damals, in den „Siebzigern“.

## 8.310 Punkte: Rekord

Leichtathletik – im heutigen Sportgetriebe ein Minderheitenprogramm. Moderne Sportarten haben diese Ur-Sportart aus der Antike ein wenig ins Abseits gedrängt. „Als Zehnkämpfer musste ich täglich sechs bis acht Stunden trainieren. Ein Vollprofi-Pensum für lupenreine Amateure – ganz ohne Bezahlung, eine brotlose Kunst im wahrsten Sinn des Wortes. Auch die medizinische Betreuung war im Vergleich zu heute ein Schmarren“, erinnert sich Zeilbauer. Dennoch blickt er nicht neidisch auf die heutigen Stars: „Sollen sie bei den Elite-Meetings wie am Zürcher Letzigrund 50.000 Dollar

Startgeld plus Prämien nehmen – ist wenigstens ein bissl Werbung für den aufwendigen, aber schönen Sport“.

Götzis anno 2018 gibt's Ende Mai. Dahinter liegen viele schöne Zeilbauer-Erlebnisse im Ländle. Der steirische Hüne war zwischen 1976 und 1981 der Lokalmatador: Zweiter, Dritter und zweimal der große Sieger. So nebenbei stellte Zeilbauer 1976 den für damals sensationellen österreichischen Rekord von 8310 Punkten auf. Nach aktueller Rechenart wären das „nur“ 8.219 Punkte, ganze fünf (!) Punkte hinter dem bis heute gültigen Rekord von Georg Werthner aus 1982.

## Dreimal bei Olympia

Man nennt sie nicht von ungefähr die „Könige der Leichtathleten“, die Zehnkämpfer. Im Wettkampf müssen sie 10 Bewerbe in zwei Tagen absolvieren – Hürdenlauf (14,20 sec für 110 m), Kugelstoßen (16,57 m), Hochsprung von 2,11 m, so Zeilbauer's einstige Bestmarken usw. „Damit könnte ich hierzulande heute noch mithalten“, so der einstige Modellathlet und immer noch fitte Ex-Professor vom Oeversee-Gymnasium. Dort, wo Magister Zeilbauer Philosophie, Psychologie und Sport bis letzten Herbst unterrichtete und in 40 Dienstjahren rund 600 Schüler durch die Matura brachte.

Neben dem Profi-Training im Amateur-Status hat der aus Mürzzuschlag gebürtige Zeilbauer auch noch studiert. Erfolgreich, wie sein Abschluss und Beginn als Mittelschullehrer 1978 bezeugen. Wie überhaupt sich in diesen „Siebzigern“ für ihn alles zeitlich gedrängt hat. Drei Mal Studenten-Weltmeister, drei Mal Olympiateilnehmer: München 1972 mit Rang 9 und 7.741 Punkten, Montreal 1976 – Aufgabe nach Verletzung und Moskau Fünfter (8.007 Punkte) unmittelbar hinter seinem österreichischen Landsmann Georg Werthner. Seine 5 Staatsmeister-Titel, seinen Junioren-Weltrekord bei der EM in Helsinki erscheinen im Vergleich fast klein.

## Graz & Olympia: Blödsinn!

Apropos Olympia: Graz als Host-City will mit Schladming olympische Winterspiele veranstalten. Viele, vor allem Sportler, sagen Ja. Du bist bei drei Olympiaden aktiv gewesen, weißt wie kaum ein anderer, wie sich das anfühlt. Was meinst Du? „Die hier geplante Dezentralisierung – da und dort etwas – das entspricht ganz und gar nicht meiner Einstellung. Ich halte das für einen Blödsinn, ich würde das nie unterschreiben. Ganz abgesehen davon, dass ich denke, dass uns das viel zu viel Geld kosten würde“.

Warum tut man sich aber ausgerechnet das Schwierigste in der Leichtathletik, einen Zehnkampf

an? Nämlich in 10 unterschiedlichen Disziplinen top sein zu müssen, wo es heute für jede einzelne davon echte Spezialisten braucht. „Bei meinem Heimatklub MLG Mürzzuschlag wurde primär Mehrkampf betrieben. Ich probierte es halt, hatte offenbar etwas Talent, bin einfach reingewachsen und habe schnell gelernt. Den Rest zum ganz großen Erfolg erarbeitete Trainer Ingo Peyker mit mir“.

## Toni Innauer war mein Schüler

Was er selbst gerade erst lernte, gab er aber bereits ab 1976 schon weiter – auf universitärer Basis sogar. „Ab 1976 war ich für 35 lange Jahre Lehrbeauftragter an das Sportinstitut der Uni Graz für Leichtathletik-Methodik, Bewegungslehre und praktische Übungen berufen“. Sein prominentester Student: Der heutige ÖSV-Sportdirektor und Hochsprung Olympiasieger Toni Innauer. „Einer meiner ersten Praktikanten...“.

1982 beendete eine Achillessehnen-Verletzung seine aktive Karriere. Professor Zeilbauer gründete eine Familie, wurde Vater von drei Kindern. Dem Sport blieb als Trainer treu. Je 10 Jahre beim ATSE Graz und als Bundestrainer für Weit- und Dreisprung. Letzterer bescherte ihm auch eine unvergessene Episode.

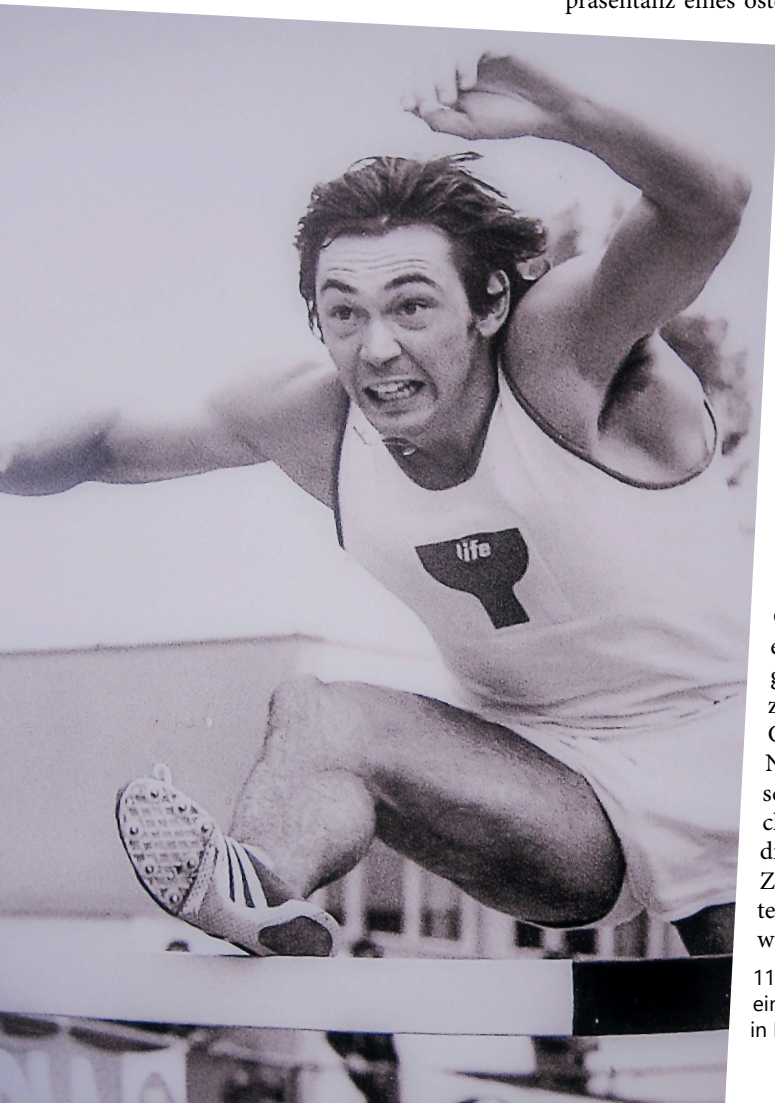
SportLEGENDEN

von Erich Cagran



Verabschiedung zur Olympiade 1980  
durch Bundespräsident Rudolf Kirchschläger

Bei einem Meeting trat ein Konkurrent mit Sehschwäche zum Weitsprung an. Er visierte jedoch den Dreisprung-Absprungbalken an (der 12 Meter von der Sandgrube für die Landung entfernt ist), sprang tatsächlich dort ab und landete – eh klar – auf der harten Anlaufbahn. „So sehr wir erst lachten, bei den Schmerzen seiner Beckenprellung war schnell Schluss mit lustig“.



### Tango-Tänzer wird Opa

Jetzt, nach ein paar Monaten in Pension, kurvt er mit dem Mountain-Bike durch die Gegend um Graz. Mit seiner Frau frönt er seit Jahren dem Tango Argentino, praktiziert und perfektioniert mit ihr die Schritte in einem eigenen Club. Obwohl die Zeit kaum reicht, ist seine Frau doch Wochen-Pendlerin – gut 600 km nach Mailand, wo sie die Italien-Präsentanz eines österreichischen Leuchtenherstellers leitet. Seine aktuelle Vorfreude gilt einem nahen Ereignis: „Nachdem ich meinen jüngsten Sohn fast als Alleinerzieher groß werden habe lassen, lässt er mich demnächst Opa werden ...“.

Damit er mit dem freudig erwarteten Enkel bald sportliche Sprünge machen wird können, schafft er schon Voraussetzungen. So bearbeitet er, stark wie er noch immer ist, sein Naturrefugium im Grazer Umland. „Ich entwickle mich mit Sägen und Hacken gerade zum Holzarbeiter und Gartengestalter. Der Nachbar nennt mich schon Landschafts-Architekt...“. Also freut sich die ganze Großfamilie Zeilbauer jetzt schon unter dem Motto: der Opa wird's schon richten...

110 Meter Hürden –  
eine seiner Paradedisziplinen  
in Rekordzeit von 14,20 sec

Gleich zu Beginn der nahen Freiluftsaison möchte ich eine ganz wesentliche Erkenntnis ganz großschreiben und Eltern wie Lehrern ans Herz legen: Kinder müssen VOR der Pubertät lernen, die körperliche Bewegung zu genießen. Später, so zeigt uns die Erfahrung, lernen sie es (fast) nimmer. Bewegung und Sport werden dann von den Jugendlichen zumeist als Strafe gesehen – und abgelehnt.

Let's PLAY

von Dawn Foxhall

Mein Credo für Volksschulkinder: täglich mindestens 30 Minuten echte Bewegung. Im Winter, wie im Sommer, wo auch eine Stunde nicht zu viel ist. Indoor sich auf das Frühjahr im Freien vorzubereiten, sollte so spielerisch wie möglich geschehen. Liegestütze oder Papa's Hometrainer zu besteigen – einfach und kostenlos. Oder: Tanzen. Die meisten Kinder sind ja heute auf YouTube „daheim“ – dazu



lässt es sich wunderbar tanzen, so, wie es das eigene Rhythmusgefühl vorgibt.

„Skipping“, einfaches Seilspringen wie man es kennt oder das alte „Ringelspiel“, hula hoop, sind optimale Bewegungs-Anreize. Hula-Hoop (Bild unten) eine Minute non-stop, mit unterschiedlich großen Reifen und dabei gehen – das wäre schon eine tolle Leistung. Tennis ist zweifach ideal: Neben der Bewegung selbst fördert es das Gleichgewichtsgefühl. Staffellauf mit Bällen am Schläger (Bild), Bälle pöppeln, gleichzeitig durch Leiterelemente springen – macht Spaß und bewegt viele Muskel auf einmal.



Der gute alte Hula-Hoop-Reifen – von Kindern begehrt, als Trainingsmethode bewährt



Staffellauf mit Tennisball- und Schläger dient auch dem Gleichgewichtsgefühl

**Übrigens:** Am 21. April ist Saisonstart beim TC Judendorf-Straßengel mit der Aktion GÖST (Ganz Österreich spielt Tennis). Ich mache dort von 10 bis 13 Uhr gratis Schnupperstunden für Kids.

# Eis-Stocksport in Gratkorn auf höchstem Niveau

Erich Cagran

Die Schützen lassen die Dauben fliegen und dabei auch manchmal Punkt liegen. Die Damen des Eis- und Stockschützenvereins des HSV Raiba Gratkorn machen's besser und spielen seit 1989 in der Staatsliga, 2017 auch im Europacup. Die Männer hinken noch etwas hinterher ...

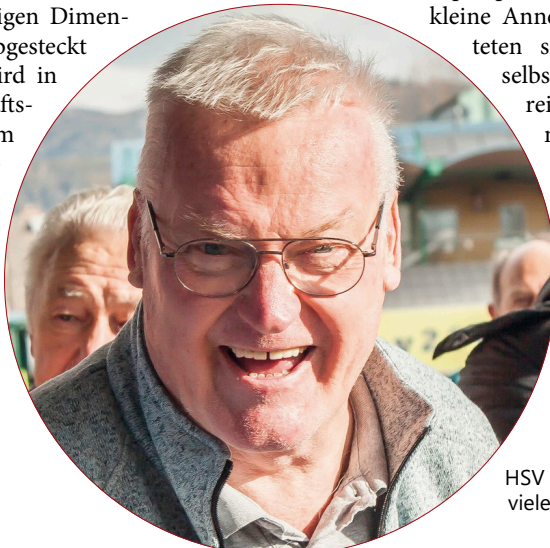


Das Gratkorn HSV-Damen-Team: Seit 1989, also bereits fast seit 30 Jahren in der Eis-Stocksport-Staatsliga vertreten!

Die Daube ist für sie das Maß aller Dinge. Für „Taube“ ist's aber nie und nimmer ein Sport. Denn „zu laut“ sein, sprich: einen zu kräftigen Schwung zu haben, führt unweigerlich ins Out. Wie überhaupt sich der Stocksport für Wortspiele aller Art eignet, wie kein anderer, die vorigen Zeilen zeigten es. Im Winter Eisstock-Schießen, im Sommer Stockschießen auf Asphaltbahnen. 564 aktiven Vereine mit 45.800 Mitgliedern in der Steiermark sind ein relevanter Breitensport. Einer davon: der HSV Raiba Gratkorn – nur 25 aktive Mitglieder stark, aber mit dem Staatsliga-Damenteam sportlich eine Macht. Nur die Herren hinken mit je einem vierten Platz in der Kreis- und 50+-Klasse etwas hinterher.

## Mit einem „Massl“

Das Spiel ist im Prinzip einfach: Gewonnen hat, wer seinen Stock am nächsten bei der Daube hat. Ein kleiner Quader der inmitten des 3 x 6 Meter großen Spielfeld liegt – 28 Meter vom „Schützen“ entfernt. Womit die allgemein gültigen Dimensionen schon abgesteckt wären. Gespielt wird in einem Meisterschaftssystem ähnlich dem Fußball. Im Winter die Staatsmeisterschaft, im Sommer heißt das Gegenstück „Österreichische Meisterschaften“.



Klingt verwirrend, ist es aber nur formell. Denn: sportlich ist es das ein und dasselbe Spiel.

Mit „Maß und Ziel“ gab es für sie zuletzt den 1. Platz bei den Senioren-Landesmeisterschaften. „Mit einem „Massl“ direkt ins Ziel“, sprich direkt zur Daube. 2 Teams spielen auf 6 Kehren gegeneinander, „am besten aber, wenn dabei Gratkorn in Bestlage zur Daube“ kommt“, wie Sektionsleiter und Landes-Fachsportwart Karl-Heinz Druschowitz sowie Damen-Chefin Hilde Thörisch unisono sagen.

## Zweite Bahn wäre super

Der Verein selbst nahm 1972 seinen Anfang in der Hackher-Kaserne zu Gratkorn. Damals noch in der Hans-Jürgen-Lenart-Halle. 2005 wurden die Heeres-(stock-)Schützen „ausgemustert“: Sie erhielten von der Gemeinde Gratkorn unter dem seligen Bürgermeister Elmar Fandl eine kleine Halle, Mureseitig hinter dem Sportplatz. Den Clubraum und kleine Annehmlichkeiten richteten sich die Mitglieder selbst ein. „Eine Bahn reicht für den Minimalbetrieb, ist aber für Turniere zu klein – eine zweite wäre super“, legt Mastermind Karl-Heinz Druschowitz seinen Wunsch symbolisch auf Eis.

Der Sportsgeist der „Schützenfamilie“ ist hellwach. Mit Hilde Thörisch, seit 2000 aktiv – und Teil des Staatsliga-Teams, das sich seit 30 Jahren in der Liga der besten Neun in Österreich hält. Sie sorgt auch für den Chic in punkto Kleidung. „Klar, im Fußball laufen sie ja auch nicht mit unterschiedlichen Trikots auf den Platz ...“. Diese brauchen sie auch für die rund 20 Turniere pro Jahr neben der Meisterschaft. Das kostet freilich; alleine die (rutschfesten) Winterschuhe kosten rund 150 Euro pro Paar, dazu die Stöcke, wovon einer samt Stiel und Platte rund 500 Euro kostet. Zwei bis drei Stiele und 10 bis 15 Platten braucht man pro Saison – eine Garnitur im Winter, eine für den Sommer.

„Nur das Startgeld zahlt der Verein“, so Vereinspionier Karl-Heinz Druschowitz.

## Bezirkssport Nr. 1

Der Stocksport ist in Gratkorn längst auch Volkssport. Dank zweier „Straßenturniere“, die man jährlich macht, um etwas Geld für die Vereinskasse einzuspielen. Oder dem traditionellen Holzstock-Turnier, das in Deutschfeistritz ausgetragen wird. Mit 120 völlig identischen, alten Holzstöcken, die einst noch von der Gemeinde unter Bürgermeister Fandl angekauft wurden.

In Gratkorn und in den umliegenden Gemeinden wird überall das Spiel der Moarschaften gepflegt. In der neuen Großgemeinde Gratwein-Sträßengel gleich in drei Vereinen, in Stübing, Deutschfeistritz oder Peggau. Überall, wie auch im übrigen Be-

HSV Eis- und Stocksport: Obmann Heinz Druschowitz arbeitet seit vielen Jahren mit Herz und Seele für „seinen“ Verein

# GAK-Ikone Savo Ekmečić wird 70

Etwas mehr als 40 Jahre ist „der Savo“ nun Grazer, etwas mehr als 40 Tage sind es nur noch, und der Kult-Goali ist 70. Wir gratulieren dir heute im Voraus, die „Laudatio“ folgt in unserer Rubrik „Sportlegenden“ im nächsten echtLIFE.



Der Jung-70er Savo Ekmečić daheim in Andritz mit Gattin, Töchter und Enkel David und ...

Sein „Dreimäderl-Haus“ – Gattin Ankica und die Töchter Sanja und Vanja umhätschelt ihn geradezu. Und er, der große Savo, spielt heute mit Begeisterung den Opa für Enkel David. Gar mancher frohlockt zur Morgenstunde oft auf offener Straße – ja, der Ekmečić ist's, an einer Hand den 7-jährigen David, in der anderen die Schultasche zur Prochaskaschule schlendernd.

Zur Erinnerung für manch Junge: Zwischen 1977 und 1986 hat er Fußballgeschichte in Österreich geschrieben: Mit 269 GAK-Spielen en suite, alle für den GAK, ist er bis heute Rekordtormann in Österreich. Als Entertainer, der er auf dem Spielfeld oft auch war, lacht er heute oft voll Selbstironie. „Eine Fußballmannschaft und ein Tormann sind zweierlei: zehn Spieler rennen am Feld herum um Tore zu schießen. Als Tormann bist du der einzige, der Tore verhindert, also kein Mitspieler ...“.

Doch auch künftig mit 70 wird er kein Pensionist in Haus-Pantoffeln: Hinter der „Pudel“ seiner Kantine am Sportplatz Gösting wird er weiter stehen ...

In Fußball-Graz kennt ihn praktisch jeder. Auch heute noch. Beim GAK sowieso und genauso ist stets das Hallo, wenn er – gelegentlich – als Zuschauer zu einem Match kommt. Schließlich haben ihn die Fans anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums des Vereines zum Jahrhundert-Spieler gewählt. Mit großer Mehrheit, damals, als der GAK noch bessere, nämlich Bundesliga-Zeiten erlebte. Nach den heurigen Landesliga-Titelchancen des GAK gefragt, hat er seinen obligaten Schmäh auf der Zunge: „Weiß nicht, muss du einen Fachmann fragen. Wäre ich einer, könnte ich am Totoschein die Spiele richtig tippen – dann wäre ich in einer Minute Millionär...“

### Schmähbruder in Opa-Würden

Savo wird nun 70. Sportlich-schlank ist er heute, dass man es ihm kaum glaubt. Im Heimatbezirk Andritz lebt er glücklicher denn je: einige Jahre beruflich in Österreich verstreut, ist die ganze Familie hier nun wieder vereint.



... das ewige GAK-Aushängeschild, der Jahrhundert-Goalie mit Schal der GAK-Akademie



Die Macher des HSV in „Uniform“: Karl-Heinz Druschowitz und Hilde Thörisch

zirksverband „Graz-West“, zu dem auch die Vereine St. Veit, Oberandritz oder Eggenberg gehören, ist die Daube daheim. Und modern: „Meisterschafts-Spiele laufen längst im Live-Ticker des Landesverbandes“, ist Landesfachwart Druschowitz stolz.

### Traum von Olympia lebt

Parallel dazu will Druschowitz den Stocksport von Gratkorn aus in die weite Sportwelt hinaustragen. Bei den „Special Olympics“-Vorbereitungen in der Steiermark war er Chef der Stocksport-Bewerbe. Über die „International Curling Sports Federation“ will Druschowitz einen Vorführbewerb bei Olympia schaffen. Was über seine guten Kontakte zu den „Special Olympics“ ginge. Dass dies bei den „Specials“ nach den Sommerspielen 2018 in Dubai gelingen könnte, so die lebende Hoffnung ...



Hilde Thörisch – konzentriert beim Angriff auf die Daube

**TEAM SPORTS**  
**HERKO**  
**KALSDORF**

**Ihr Spezialist für**  
**Vereinsausstattungen - Drucke**  
**Medaillen - Gravuren - Pokale**

8401 KALSDORF • HAUPTSTRASSE 30  
Tel: 03135/55 3 84  
e mail: office@sportherko.at [www.sportherko.at](http://www.sportherko.at)

---

**NIKE Tasche mit Bodenfach**  
Gr. M statt VK € 40,- NUR € 20,-

**JAKO Trainingsball Match**  
Gr. 5 statt VK € 32,99 NUR € 19,80

Auf lagernde ERIMA Bekleidung  
**-40%**

---

Solange der Vorrat reicht

---

**TEAM SPORTS HERKO**  
**-30% für einen Einkauf**  
**auf alle lagernden Artikel**  
Gültig bis 31.12.2018  
Coupon abtrennen und beim Einkauf vorweisen

**NEU!**

CAFÉ-KONDTITOREI MARIANNE

## WOHLFÜHLHAUS

ZIMMER – FRÜHSTÜCK – SONNENSTUDIO – SAUNA & WELLNESS



Solarium mit  
4 Sonnenliegen  
ab 6 Euro

### Entspannung in wenigen Minuten!

Bei uns tanken Sie neue Lebensenergie. Nehmen Sie sich eine halbe Stunde Zeit und verlassen Sie das Wohlfühlhaus wie neu geboren.

### Sonnenstunden für die Seele

Richtig dosiert füllen die 4 Top-Solarien Ihre Vitamin-D-Speicher auf, und bereiten die Haut auf Sonnenurlaube vor. Vitamin D, Licht und Ruhe beflügeln die Produktion von Glückshormonen!

### Schnelle Massage für zwischendurch

Der Luxus-Massagesessel „Hotstone“ von Panasonic bietet Behandlungen von der Halswirbelsäule bis zu den Fußsohlen!

Nach nur einer halben Stunde sind Sie voll neuer Energie und fit für den Alltag.



**Unser Kennenlern-Angebot:**  
Wellness-Pass = 11 Massagen um nur € 50,-



Susanne Hauptmann, Ihre Gastgeberin und Wellness-Betreuerin berät Sie gerne: Tel. 0664/75 007 127

### Wohlfühlhaus

Straßengelstraße 2, 8111 Gratwein-Straßengel  
täglich von 7.30 bis 21 Uhr (ausser Mittwoch)  
[www.cafe-marianne.at](http://www.cafe-marianne.at)



Fotos: Katharina Neuhold-Urdl

Bogen-Profi Manfred Kaufmann und Gernot Papst, Sportverantwortlicher der Gemeinde Gratwein-Straßengel

## Bogensportanlage eröffnet

Andreas  
Braunendal

Sie erinnern sich? Vor wenigen Jahren berichteten wir darüber, dass insbesondere Bewohner des Straßengler Kirchbergs das Projekt einer Bogensportanlage kippten. Nun ist diese Anlage an anderer, gänzlich unumstrittener Stelle, eröffnet.

Der 3D-Bogenparcours, bei dem Tierfiguren mit 70 Tierattrappen ins Visier genommen werden, liegt hangseits beim Billa an der Ortseinfahrt nach Gratwein-Straßengel aus Richtung Graz, der mit gültigem Parcours-Ticket auch als Parkplatz genutzt werden kann. Betrieben wird die Anlage vom Verein Styrian Archers 3D Bogensport, Obmann Manfred Kaufmann. Im 2,8 km langen Parcours ist man mitten in der Natur unterwegs und übt sich im durchaus anspruchsvollen Gelände im Trendsport Bogenschießen. Um die Anlage zu nutzen braucht es Tickets, die aktuell nur im Grazer Bogensportshop in der Eggenberger Grasbergerstraße 28-30 erhältlich sind, ein Ticketautomat bei der nahen Straßengler Stub'n neben den Tennisplätzen wird folgen. Nähere Informationen zu Ticketpreisen, Leihbögen und Kursen finden Sie hier: [www.bogensport-bogenbau.at](http://www.bogensport-bogenbau.at)



Manfred Kaufmann (links im Bild) zeigt wie's geht und baut auch selbst exzellente Sportbögen



Reparieren  
statt  
wegwerfen!

Wir bieten

# Soforthilfe

bei technischen Gebrechen oder Störungen an.

## Sofort- und Schnelldienst



- Elektro-Installationen
- Heißwasserspeicher
- Beleuchtung/Lichttechnik
- E-Heizungstechnik
- SAT-Anlagen
- Sprechanlagen
- Allgemeine Reparaturen in Ihrem Haushalt
- Elektro-Attest
- Wohnraum-Sanierung
- auch Entrümpelungs- und Reinigungsaufgaben
- Möbelaufbau
- Küchenaufbau/-installation

**-50%**

## Moderate Kennenlern-Aktion

Bei Inanspruchnahme unserer Dienste bieten wir für Neukunden folgende Konditionen an:

**50% Nachlass** auf die Arbeitszeit!

Unser kompetentes Serviceteam steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite!  
Wir würden uns freuen, Sie als Neukunden begrüßen zu dürfen.



**Moderat Service** GmbH, Münzgrabenstraße 48, 8010 Graz  
Büro: 0316 / 813 813, Hr. Föchterle: +43 664 / 23 18 155  
E-Mail: office@moderatreal.at

# SAMSUNG

# Gear Sport

Marcel Hirscher Limited Edition



## Trainieren wie ein Profi

Jetzt Gear Sport in der **Marcel Hirscher Limited Edition** im exklusiven Package mit Watchface und zusätzlichem orangem Armband sichern\* – und wie der Weltmeister trainieren.

JUWELIER  
**POLLER!**  
MEISTERBETRIEB

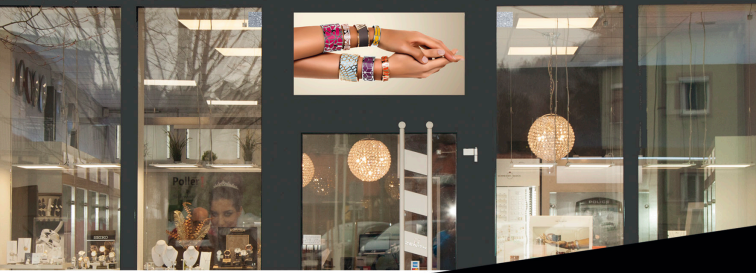
GRATKORN A. Leykam-Platz 1 Tel. 03124 / 23 6 59  
FROHNLEITEN Hauptplatz 30 Tel. 03126 / 50 0 25  
[www.juwelier-poller.at](http://www.juwelier-poller.at)

**Marcel Hirscher**



\*Aktion ausschließlich für Verbraucher iSd KSchG gültig, die ab 01.03.2018 ein entsprechend gekennzeichnetes Package (Gear Sport samt Orange Strap; F-SM-R600NZK) bei ausgewählten österreichischen Händlern und Juwelieren kaufen. Aktion ist mit einem Stück pro Verbraucher, weiters pro Händler bzw. Juwelier und insgesamt auf 1000 Stück limitiert. Kein Umtausch oder Barablöse. Alle Details unter [hirscheredition.samsung.at](http://hirscheredition.samsung.at)

JUWELIER  
**POLLER!**  
MEISTERBETRIEB



JUWELIER  
**POLLER!**  
MEISTERBETRIEB

[www.juwelier-poller.at](http://www.juwelier-poller.at)



# SAMSUNG



## Trainieren wie ein Profi

Jetzt Gear Sport in der Marcel Hirscher Limited Edition im exklusiven Package mit Watchface und zusätzlichem orangem Armband sichern\* – und wie der Weltmeister trainieren.

JUWELIER  
**POLLER!**  
MEISTERBETRIEB

GRATKORN A. Leykam-Platz 1 Tel. 03124 / 23 6 59  
FROHNLEITEN Hauptplatz 30 Tel. 03126 / 50 0 25  
[www.juwelier-poller.at](http://www.juwelier-poller.at)

*Marcel Hirscher*  
Marcel Hirscher

Neueröffnung  
Juwelier Poller Gratkorn

# Frühjahrs-Opening 2018

JUWELIER  
**POLLER!**  
MEISTERBETRIEB

[www.juwelier-poller.at](http://www.juwelier-poller.at)

## Gewinnen\* Sie

TOP-Warenpreise im Gesamtwert von

# 3.000,- €

Mitwirkende: Silvi's Schneiderei-Atelier,  
Café Lackner, Studio M&M, Reisebüro Gratkorn,  
VÖB Eccher / VAG Wlasic & Juwelier Poller

- Die Marcel-Hirscher-Uhr von Samsung wird präsentiert
- Poller Lager-Abverkauf bis - 80 %
  - Silvi's Modenschau
  - Line Dance Gruppe "Sunrise Liners"
  - VÖB Eccher Gulasch-Kanone
  - Moderation: Werner Höller
  - Für Unterhaltung und Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt.

ab 10 Uhr | Eintritt: frei!  
**Samstag, 24. März**  
A. Leykam-Platz Gratkorn



Für die Musik  
sorgt die  
TOP-Gruppe  
Kristall

Marktgemeinde  
**GRATKORN**  
Kulturreferat

\*Aktion ausschließlich für Verbraucher iSd KSchG gültig, die ab 01.03.2018 ein entsprechend gekennzeichnetes Package (Gear Sport) erwerben. Aktion ist mit einem Stück pro Verbraucher, weiters pro Händler bzw. Juwelier und insgesamt auf 1000 Stück limitiert. Kein Umtausch.

\* Teilnahmebedingungen am Gewinnspiel:  
Keine Barablöse möglich. Umtausch ist ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.